

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.600 Exemplare

Immobilienangebote

Häuser + Villen
Eigentumswohnungen
Grundstücke

Von diversen Auftraggebern aus
Industrie, Handel, Banken und von
vermögenden Privatpersonen
gesucht

Kompetent * Zuverlässig * Schnell

Ihr Partner für professionelle
Immobilienbewertung

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL!
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

17. Jahrgang

Donnerstag, 20. September 2012

Kalenderwoche 38

Ehrenmedaillen für zwei verdiente Bürger

Friedrichsdorf (ach). Ute Desch und Wolfgang Eilbacher sind seit Sonntag Träger der Ehrenmedaille der Stadt. Bürgermeister Horst Burghardt und Stadtverordnetenvorsteher Karl-Günther Petry zeichneten die 2. Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Heimatkunde und den Vorsitzenden der Sängervereinigung Burgholzhausen beim Jahresempfang der Stadt im Forum Friedrichsdorf aus.

Seit 1972 – und damit genau seit 40 Jahren – steht Eilbacher als Vorsitzender an der Spitze der Sänger. Mitglied ist der heute 69-Jährige seit über 50 Jahren. Er habe den Verein auch in schwierigen Zeiten am Leben erhalten, so Burghardt. Dabei habe er auch zu außergewöhnlichen Mitteln gegriffen, wenn er etwa in großen Lettern plakatiert habe: „Man braucht dich!“ 30 aktive Sänger seien unter den heute 130 Mitgliedern. Doch nicht nur im Chor ist Eilbacher aktiv, über viele Jahre war er Vorsitzender des Vereinsrings und Mitbegründer des Burgholzhäuser Dorfspaßes. Auch wenn es dieses Fest mittlerweile nicht mehr gibt, so sei es über lange Jahre „das“ Straßenfest gewesen und eines der Ersten in seiner Art.

Obwohl Desch in Darmstadt lebt, hat sie die Verbindung zu Seulberg nicht verloren. Ihr Vater war der Mitbegründer und langjährige Vorsitzende des Geschichtsvereins, Wilhelm Jeckel. Obwohl sich ihr Interesse am Verein und am Heimatmuseum Seulberg langsam entwickelte, hat sie „seit 1972 den Absprung nicht mehr geschafft“, so Burghardt. Die Organisation der Oster-, Weihnachts- und Aulofenmärkte liegt voll in ihrer Hand. Damit hat die 70-jährige Ute Desch entscheidend zum überregionalen Ansehen des Museums beigetragen. Immer mehr Besucher kommen, was freilich immer mehr Arbeit bedeutet. Der Ehrenbrief des Landes Hessen, der ihr verliehen



Bürgermeister Horst Burghardt (l.) und Stadtverordnetenvorsteher Karl-Günther Petry zeichneten Ute Desch (2.v.l.) und Wolfgang Eilbacher (2.v.r.) mit der Ehrenmedaille der Stadt Friedrichsdorf aus.

Foto: ach

wurde, sei hart verdient. Jüngere für Heimatgeschichte und kontinuierliche Vereinsarbeit zu begeistern, sei schwer. Um so mehr hoffe er, dass sie ihre Kraft weiter zur Verfügung stellt.

„Wenn Kräne für Aufschwung und Wachstum stehen, dann gedeiht, blüht und wächst unsere Stadt“, sagte Burghardt in seiner Hauptrede. „Das Einkaufszentrum wird gebaut“, von den 70 neuen Eigentumswohnungen daneben seien die meisten verkauft. Sie spiegelten den strukturellen und demografischen Wandel der Stadt wider, da das Eigenheim im Alter gern gegen eine Wohnung, die weniger bindet, ein-

getauscht werde. Ab dieser Woche ist die Bahnstraße gesperrt, da 2500 Lkw-Ladungen Aushub vom Milupa-Gelände abtransportiert werden müssen.

Im kommenden Jahr werde es nach etlichen Verzögerungen „auch mit der Umgehung ruckzuck gehen“. Als er 1997 Bürgermeister wurde und sagte, er wolle die Umgehung bauen, „hätte ich nicht gedacht, dass ich drei Amtszeiten dafür brauche“, so Burghardt. „Sie können sich nicht vorstellen, was alles erfunden wird für Verzögerungen.“ Die archäologischen Funde hätten Kosten von zwei Millionen Euro verursacht. „Viel Schönes für Friedrichsdorf“ hätte damit finanziert werden können. Die Euphorie für das Glasfasernetz sei von 42 Kilometer aufgerissener Straßen etwas gedämpft worden. „Ich bin froh, wenn das nächsten Monat genau im Zeitplan erledigt ist.“ Der Vorteil: „Friedrichsdorf ist vorn dabei. Wir sind fit für die Zukunft.“

Nicht nur von Baumaßnahmen, vor allem auch von Menschen lebe die Stadt. Für sie sei ein gutes Bildungsangebot von herausragender Bedeutung. Mit der neuen Philipp-Reis-Schule, die eigentlich schon 2006 fertig sein sollte, sowie der Rhein-Main International Montessori Schule sei Friedrichsdorf gut ausgestattet. Dasselbe gelte für Grundschulen, Kitas, Horte und Krippen. An der Teichmühle würden kommendes Jahr zusätzliche Krippenplätze geschaffen. Hinzu komme das außerschulische Bildungsangebot, das zum Beispiel bei der MBW oder Musikschule vor allem durch Vereinsstrukturen getragen wird. „Man kann den Menschen, die ehrenamtlich große

(Fortsetzung auf Seite 4)



Rosalie Schüler und Henrik Engström demonstrierten beim Jahresempfang die Vielfalt des Friedrichsdorfer Kulturlebens.

Foto: ach

Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

KNEKKE
Nordic Outdoor Style

Kinderkollektion
alles **30%**

Louisen Arkaden | Bad Homburg

MARC VON HARTEN
Fachanwalt
für Strafrecht

Strafverteidigung, Bußgeldverfahren, Drogen- und Alkoholfahrt, Unfallflucht, Betäubungsmittelstrafrecht, Arztstrafrecht.

TELEFON (06172) 66 28 00
NOTRUF (0171) 691 67 67

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v. d. H.
Weitere Informationen unter:
www.strafverteidiger-vonharten.de

WOLF STENNER MAYER
RECHTSANWÄLTE

CARSTEN MAYER
FACHANWALT
FÜR MEDIZINRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
SOZIALRECHT

LOUISENSTRASSE 84 • 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-279 475
WWW.PATIENTENRECHTSKANZLEI.DE

IHR FACHMARKT

HERBSTZEIT =
Jetzt noch alles für
den Winter vorbereiten

Anstriche für Holz
oder die Fassade

Gute Beratung
finden Sie bei uns

Mo. - Fr. 6:30 - 18 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr

scheller
Farbe • Tapete • Boden • Werkzeug

61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Massenheimer Weg 8
Fon 06172/9254-0, Fax 06172/9254-19
www.farben-scheller.de

Seit 1932

Gebrüder **HETT**
Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 81014 · www.hett.de

TEPPICH-GALERIE

Esfahani

Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche

Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172 1710034

» Der Teppich ist ja wie neu ...
... kaum wieder zu erkennen! «

Das hören wir fast täglich von unseren Kunden!

Übrigens: Wir haben jetzt noch
Verstärkung im Restaurationsteam
bekommen. Damit Sie Ihren Lieblings-
Teppich noch schneller wieder zu Hause
haben! Wann kommen Sie zu uns?

Thomasstraße 2
Bad Homburg
(neben
Halbach)

ATA

Handgeknüpfte Teppiche
Teppichpflege & Restauration

Tel: 0 61 72 /
944 70 90

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„**Feuerwerke der Malerei**“ – Bilder von Klaus Fußmann und Christoph Bouet, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 15-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr; Führungen donnerstags 18 Uhr (bis 30. September)

„**Kinder-Dokumente**“ – Kinderbilder der Kita Ober-Eschbach zu „Feuerwerke der Malerei“, Taunus Sparkasse im Kurhaus, Galerie 1. Stock (24. bis 28. September)

„**Physical Trace**“ – Skulpturen des chinesischen Bildhauers Sui Jianguo, Galerie Scheffel, Ferdinandsstraße 19 dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 10. November)

„**Landschaften**“ von Herbert Brandl, Altana Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (23. September bis 25. November)

„**Movimiento**“ – bewegte Bilder und Objekte in Bewegung von Pilar Colino und Kai Wolf, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (22. September bis 14. Oktober)

„**Aktuelle Werke** der Künstlervereinigung Spectrum, Foyer des Kurtheaters, montags bis freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-17 Uhr (bis 26. September)

„**Arbeiten auf Papier**“ von Gero Fuhrmann, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 7. Dezember)

„**Museum im Gotischen Haus**, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonn- und feiertags 10-18 Uhr

„**Museum im Gotischen Haus**, Tannenwaldweg 102, „Heinrich Siesmayer – Gartenkünstler der Gründerzeit“, Öffnungszeiten siehe oben (bis 14. Oktober)

„**Museum im Gotischen Haus**, Tannenwaldweg 102, „Romantik in Homburg. Elizas Gartenreich und das Gotische Haus“, Öffnungszeiten siehe oben; Führungen sonntags 15 Uhr (bis 28. Oktober)

„**Lichtblicke**“ – Fotos von Jasper M. Fuchs und Jens Richter, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (September)

„**150 Jahre Opel. Die Adam Opel AG**“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Ende 2012)

„**Ton + Technik – Römische Ziegel**, Römerkastell Saalburg (bis 27. Januar)

„**Heimatemuseum Kirdorf**, Am Kirchberg 41, „150 Jahre Taunusdom“, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme
(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)

„**Ted**“
Donnerstag - Samstag, Dienstag,
Mittwoch 17.30 + 20 Uhr
Sonntag 20 Uhr
„**Der Lorax**“
Donnerstag - Samstag, Dienstag,
Mittwoch 15 Uhr
„**Kochen ist Chefsache**“
Samstag + Sonntag 17.30 + 20 Uhr,
Freitag 20 Uhr
„**The Dark Knight Rises**“
Sonntag 15 Uhr
„**Ice Age 4 – Voll verschoben**“
Donnerstag - Sonntag, Dienstag,
Mittwoch 15 Uhr
„**Lachsfischen im Jemen**“
Freitag 17.30 Uhr
„**The best exotic Marigold Hotel**“
Dienstag 17.30 Uhr, Donnerstag 20 Uhr
„**Und wenn wir alle zusammenziehen**“
Donnerstag 17.30 Uhr
„**Lebe wohl, meine Königin**“
Dienstag 20 Uhr, Mittwoch 17.30 + 20 Uhr

20. bis 22. September

„**Französischer Markt**, Schlossplatz, 10-19 Uhr

Donnerstag, 20. September

„**Info-Veranstaltung** des Magistrats zum Bebauungsplan 138 „Kronberger Karree“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19 Uhr

„**Frau Rauschers Land-Party**“ – Hessische Stöffische-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 21. September

„**Süddeutsche Ponymeisterschaften**, Gestüt Erlenhof, Tannenwaldweg, ab 9 Uhr

„**Jam Session** im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Samstag, 22. September

„**Süddeutsche Ponymeisterschaften**, Gestüt Erlenhof, Tannenwaldweg, ab 8.45 Uhr

„**Herbst-Winter-Basar** für Baby und Kind, Waldensergemeinde Dornholzhausen, Haus Luise, Lindenallee/Saarstraße 3, 9-12 Uhr

„**Hof-Flohmarkt** der „Freunde des Carnevals“ (FdC), Obergasse 8, 9-13 Uhr

„**Kleiderbasar** von Edda Schleiermacher, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 156, ab 10 Uhr

„**Herbstbasar** der Kinderkrippen „Krabbelkrebse“ und „Krabbelkäfer“, Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage, Haus 2 (im Rondell), 10-13 Uhr

„**Tag der offenen Türen** der Kitas Bahnhofstraße,

Bahnhofstraße 16-18, und Taunusstraße, Taunusstraße 5, jeweils 11-14 Uhr

„**Oktoberfest** des Homburger Carnevalvereins, Vereinsheim „Herzchen“, Saalburgstraße 30, 18 Uhr

„**Der König von Mallorca**“ – Die Super-Show der 90er-Jahre, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 23. September

„**Süddeutsche Ponymeisterschaften**, Gestüt Erlenhof, Tannenwaldweg, ab 8 Uhr

„**Kleiderbasar** von Edda Schleiermacher, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 156, ab 10 Uhr

„**Erntedankfest** der Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach auf dem Bauernhof Maurer, Bienäcker 4, ab 10.30 Uhr

„**7. Bad Homburger Apfelfest**, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Verein Landschaftsschutz Plätzenberg, Hegegemeinschaft Ober-Erlenbach, Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld sowie NABU und BUND, Plätzenberg, 11-17 Uhr

„**Vernissage** „Landschaften“ von Herbert Brandl, Altana Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 11 Uhr

„**Konzert** des Jugendchors „Sonora Voce“ und des Männerchors der Kolpingfamilie Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 15.30 Uhr

„**Konzertreihe** „Musik im Schloss“, Auftaktkonzert mit Rolf Kohlrausch (Klavier), Schlosskirche, 19.30 Uhr

Loriot-Abend mit Leuchtmann und Korff



Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff bereichern am Donnerstag, 27. September, um 20 Uhr die Friedrichsdorfer Kulturzeit mit ihrer szenischen Lesung „Loriot & Co.“ Im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, erweckt das Schauspielerehepaar eine bekannte Loriot-Figur nach der anderen zu neuem Leben und lässt das Publikum so in Erinnerungen an die große Kunst des Vicco von Bülow schwelgen. Weder Hans Peter Korff, der beim Kinofilm „Pappa ante portas“ mitspielte, noch Christiane Leuchtmann erliegen der Versuchung, Vicco von Bülow alias Loriot und seine langjährige Mitspielerin Evelyn Hamann in Gestik, Mimik oder Tonfall zu kopieren. Vielmehr nutzen sie die Originaltexte, um neue, mitunter deutlich veränderte Figuren zu schaffen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Tel. 06172-731-0, erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

„**Donnerstag keine Vorstellung**“
„**Frisch gepresst**“
Samstag + Montag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr
„**Das Schwein von Gaza**“
Samstag 17 Uhr, Freitag, Sonntag
+ Mittwoch 20 Uhr
„**Wer's glaubt, wird selig**“
Dienstag 20 Uhr
„**Merida – Legende der Highlands**“ in 3D
Samstag + Sonntag 15 Uhr

Ausstellungen

„**325 Jahre Friedrichsdorf** – Hugenotten – eine neue Heimat“, Heimatemuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 20. Dezember; in Herbstferien geschlossen)

„**Zauberhafte Reise** vom Taunus in die Anden“ mit Werken von Sigrid Bungarten, Marion Erlbruch, Gerti Kours, Dolores Saul und Uta Teske, Vitos Waldkrankenhaus, Emil-Sioli-Weg, montags bis freitags 8-16 Uhr (bis 26. Oktober)

„**Impressionen** von Licht und Farbe“ – Bilder von Renate Neumann, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, (23. September bis 16. Oktober)

„**Tanz und Lebensfreude**“ – Werke von Mitgliedern des Kunstkreises Friedrichsdorf, Musikschule, „Alte Post“, Bahnstraße 29 (bis 12. Oktober)

Freitag, 21. September

„**Konzert** „Hommage an Edith Piaf“ mit Ute Büttner und Michael Vardopolus, Garniers Keller Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Montag, 24. September

„**Vortrag** „Das Lernen lernen“, Schulleiternbeirat und Förderverein der Ketteler-Francke-Schule, Musikraum der Ketteler-Francke-Schule, Weberstraße 18, 19.30 Uhr

„**Vortrag** „Homburger Heilquellen – Entdeckung, Nutzung und architektonische Gestaltung“ von Dr. Peter Lingens, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, Kurhaus, 19.45 Uhr

Mittwoch, 26. September

„**Kindertheater** „Vollpfosten“ von „Flunker-Produktion, Kaleidoskop – Kinder- und Jugendtheatertage in der hessischen Region, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

„**Dia-Vortrag** „Tsingtau – Wo China deutsch war“ von Horst Liebelt, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 19.30 Uhr

„**Vortrag** „Facebook und Co.“, Jugendbildungswerk Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19 Uhr

Donnerstag, 27. September

„**Klinikforum** zum Thema „Venenleiden: Zu viel Blut ist auch nicht gut!“ mit Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan, Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 18 Uhr

„**Frau Rauschers Land-Party**“ – Hessische Stöffische-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

„**Donnerstag, 20. September**
„**Kur-Apotheke**, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

„**Freitag, 21. September**
„**Apotheke am Holzweg**, Oberursel,
Holzweg 13, Telefon 06171-51955
„**Burg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

„**Samstag, 22. September**
„**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 53-57,
Bad Homburg, Telefon 06172-22114 + 92420

„**Sonntag, 23. September**
„**Rosen-Apotheke**, Oberursel,
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
„**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

„**Montag, 24. September**
„**Neue Markt-Apotheke**, Bad Homburg,
Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

„**Dienstag, 25. September**
„**Regenbogen Apotheke**, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919
„**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

„**Mittwoch, 26. September**
„**Bären-Apotheke**, Bad Homburg
Haingasse 20, Telefon 06172-22102

„**Donnerstag, 27. September**
„**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Telefon 06175-636
„**Schützen-Apotheke**, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

„**Freitag, 28. September**
„**Engel-Apotheke**, Bad Homburg,
Schulberg 7-9, Telefon 06172 -22227

„**Samstag, 29. September**
„**Landgrafen-Apotheke**, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
„**Sonnen-Apotheke**, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

„**Sonntag, 30. September**
„**Max & Moritz-Apotheke**, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Telefon 06172-303130
+ 35251

Notrufe

„**Polizei** 110
„**Feuerwehr** 112
„**Notarztwagen** 112

„**Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172/19222

„**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr 06172/19292

„**Kinder- und jugendärztliche Notfälle** Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr Dr. med. Birger Christiansen Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4 06171/55222

„**Zahnärztlicher Notdienst** 01805/607011

„**Hochtaunus-Klinik** Bad Homburg 06172/140

„**Polizeistation** Saalburgstraße 116 06172/120-0

„**Stadwerke Bad Homburg** Gas- und Wasserversorgung 06172/40130

„**Mainova AG** für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf 069/21388-110

„**Wochenend-Notdienst der Innungen** Elektro 06172-3880940 Sanitär und Heizung 06172-26112

„**Oberhessische Versorgungsbetriebe AG** für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031/821

„**Giftinformationszentrale** 06131/23246



Das Lindenfest des Vereins „Lebendiges Köppern“ brachte viele Menschen auf die für den Verkehr gesperrte Hauptstraße.

Rund um die Linde war es ein Fest für die ganze Familie

Köppern (fw). Keine Autos auf der Hauptstraße, dafür viele fröhliche Menschen jeden Alters, so präsentierte sich die Ortsmitte Köpperns bei strahlendem Hochsommerwetter. Nach dem Gottesdienst in der ev. Kirche eröffnete der Ortsvorsteher Karl Fröhlich das Lindenfest, das der Verein „Lebendiges Köppern“ zum dritten Mal veranstaltete.

Der 1. Vorsitzender Reiner Stock begrüßte die Gäste, unter die sich zahlreiche Vertreter der städtischen Gremien, befreundeter Vereine und Organisationen und Spender aus Handel und Gewerbe gemischt hatten. „Dieses in zwischen traditionelle Fest von Bürgern für die Bürger unseres Ortsteils und die Besucher von außerhalb ist nur möglich, weil sich viele Helfer engagieren und tatkräftig zupacken.“ Er dankte allen, die zum Gelingen der Veranstaltung einen Beitrag geleistet haben. Ganz besonders hob er hervor, das die Stadt Friedrichsdorf das Lindenfest nunmehr als Ortsteilfest anerkennt habe und bereit war, die Durchgangsstraße zu sperren.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte Manfred Schweitzer, der die Besucher auf anstehende Attraktionen, Auftritte, das gastronomische Angebot und die Möglichkeiten, sich aktiv zu beteiligen, hinwies. Eröffnet wurde der Reigen der Darbietungen durch den Kinder- und Jugendchor St. Joseph, temperamentvolle Beiträge lieferten die jungen Steptanz-Damen der TSG Köppern, die Zumba-Aerobic-Gruppe aus Rosbach und die Folklore-Formation der TSG. Der Volkschor Köppern rundete das musikalische Programm ab.

Wenn ein Familienfest gefeiert wird, muss für alle Teilnehmer etwas dabei sein. Und so war es auch: Für die Kleinen drehte sich ein Kinderkarussell oder sie konnten den Bobbycar-Parcours nutzen, mit Stelzen laufen oder basteln. Torwand schießen, Papierflieger falten, auf einem Traktor mitfahren und viele weitere Spiele interessierten Kinder und Jugendliche. Wohltuend für alle war der Einsatz der

Jugendfeuerwehr Köppern, die aus drei C-Rohren eine Löschübung durchführte und dabei für etwas Abkühlung sorgte. Gespannt waren alle auf die Gewinner der Wettbewerbe: Wer liegt beim Köppern-Quiz vorne, wer ist der beste Torschütze und wessen Flieger erreicht die größte Weite? Das waren sie, die Glücklichen: Anneke Meinhard, Freddy Weber und Felix Schirmer. Außerdem gab es viele weitere Gewinne und Trostpreise.

Bei den Erwachsenen stießen die Orgelführungen und die Turmbesteigung in der evangelischen Kirche auf großes Interesse. Von den Informations- und Kaufangeboten wurde reger Gebrauch gemacht. Auch die Begegnungen und Gespräche bei Speis und Trank sind wichtige Elemente eines solchen Festes. Für letzteres war reichlich gesorgt, jeder fand etwas nach seinem Geschmack, ob deutsche Kost, griechische oder italienische Spezialitäten oder österreichische Schmankerln, ganz abgesehen von dem riesigen Angebot gespendeter Kuchen.

„Es war ein tolles Fest“ lautete das Fazit der Beteiligten und „Wann findet das Lindenfest im kommenden Jahr statt?“ war eine häufig gestellte Frage. Wie hatte der Vorsitzende Reiner Stock bei der Eröffnung formuliert: „Ein solches Fest ist nur möglich, wenn sich viele Mitwirkende ehrenamtlich engagieren, Ideen und konstruktive Kritik beisteuern und tatkräftig zupacken.“ Es gab auch etliche Unzufriedene. Dutzende Autofahrer, die den aufgestellten Sperrschildern nicht glauben wollten, wären über die Umgehungsstraße schneller an ihr Ziel gekommen.

Oktoberfest beim FSV Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 22. September, finden die Punktspiele des FSV Friedrichsdorf auf dem Sportplatz an der Plantation statt. Die zweite Mannschaft spielt um 14.15 Uhr gegen Eintracht Oberursel und die erste Mannschaft um 16 Uhr gegen FC YB Oberursel. Anschließend, ab 18 Uhr wird das Oktoberfest im Vereinshaus gefeiert.

Obstaustellung des Gartenbauvereins

Seulberg (fw). „Am Samstag, 29. September, findet ab 14 Uhr die Obstaustellung des Obst- und Gartenbauvereins Seulberg auf dessen Gartengelände im Bereich „Die Pflanzenländer“ statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins werden gebeten, sich an der Ausstellung zu beteiligen und zahlreiche Obstsorten, insbesondere Apfel- und Birnensorten, abzugeben; gerade alte Sorten werden gesucht. Für die Verpflegung ist gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen gibt es selbstgekelterten Apfelwein und vor Ort frisch gepressten Apfelsaft. Am späten Nachmittag wird gegrillt und ein Kartoffelfeuer entfacht. Die Kinder können auf dem Gelände spielen und Kürbisse schnitzen.“

Stadtentwicklung ist Thema am Bürgerstand

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 22. September, steht das Thema Stadtentwicklung im Mittelpunkt des Bürgerstands der Stadtverwaltung Friedrichsdorf. Gut erkennbar öffnet der grüne „Stadt25+ Kiosk“ von 9 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt am Landgrafenplatz seine Türen. Erster Stadtrat Norbert Fischer und die Mitarbeiter des Stadtplanungs-, Umwelt- und Hochbauamts laden die Friedrichsdorfer ein, sich über aktuelle Projekte der Stadtentwicklung, wie die Neubebauung des Milupa-Areals, den Bau des Sportparks und die Entwicklung von Wohngebieten zu informieren.

Info-Abend zu Rechten von Kindern und Eltern

Friedrichsdorf (fw). Pro Familia bietet am Dienstag, 25. September, um 19.30 Uhr in der Dr. Fuchs-Str. 5 einen Informationsabend zum Thema „Neues und altes Familienrecht, Rechte von Kindern und Eltern“ an. Die Rechtsanwältin und Mediatorin Sabine Hufschmidt nimmt Stellung zu Fragen wie „Wann ist man getrennt lebend?“, „Was bedeutet das gemeinsame Sorgerecht?“, „Welche Unterhaltspflichten gibt es?“, „Wie wird das Vermögen aufgeteilt?“ oder „Was nutzt ein Ehevertrag?“ Es wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro erhoben. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06172-74951 oder E-Mail: friedrichsdorf@profamilia.de.

Blutspendetermin

Friedrichsdorf (fw). Das Rote Kreuz bittet um Blutspenden am Dienstag, 25. September, von 17.30 bis 20.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, in Köppern. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

FSV-Preisskat

Friedrichsdorf (fw). Der FSV Friedrichsdorf lädt alle Skatfreunde zu seinem Preisskat am Freitag, 28. September, um 19.30 Uhr im Clubhaus an der Plantation ein. Das Startgeld beträgt acht Euro pro Person und wird an die fünf Erstplatzierten prozentual ausgespielt. Neue Mitspieler sind willkommen.

Dr. Blechschmidt & Kollegen Notar und Rechtsanwälte



Barbara Förster
- Rechtsanwältin -

Wir haben unser Team verstärkt:
Unsere neue Kollegin!



Louisenstraße 42 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 – 679260
www.kanzlei-dr-blechschmidt.de

Einladung zur
Eröffnungsfeier

VIVERSANI
Sport- & Therapiezentrum

6. Oktober 2012
Sport Therapie Fitness

Am Houiller Platz 4 | Friedrichsdorf
Bei sofortiger Anmeldung bis 6.10.2012 EUR 80,- sparen!

www.viversani.de

500 m² Bäder- und Wellnessstudio

Schöne Bäder ...

huhn
BAD + HEIZUNG

Niederstedter Weg 11
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72/93 06 3
Wir beraten Sie gerne!

... clever
Heizkosten sparen.

Energiesparende Heizsysteme

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

gut bedacht mit Qualität & Klasse

38 Fachgeschäfte,
Cafés, Restaurants
in der Glasdachpassage

310 Parkplätze
Kunden parken 1. Stunde kostenlos
(Parkgebühren-Erstattung im Geschäft)

Kernöffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr; Sa 10 - 18 Uhr
Bad Homburg, Louisenstraße 72-82, ggü. Karstadt

**IDEAL FÜR DEN ALLTAG
ABER NICHT ALLTÄGLICH**

DER NEUE RENAULT iTWINGO – LIMITIERTE EDITION

RENAULT iTWINGO
1.2 LEV 16V 75 eco²
schon ab
9.990 €***

Für einen Appel und ein i!

INKLUSIVE IPHONE*

MIT DEM NEUEN RENAULT iTWINGO SIND SIE GLEICH DOPPELT MOBIL, denn bei diesem attraktiven Sondermodell ist ein iPhone* inklusive. Laden Sie einfach die e-Renault App kostenlos herunter,** stellen Sie Ihr iPhone in die Radio O'Car Dockingstation – und schon können Sie unterwegs telefonieren, navigieren, Musik hören und sich dank Schaltpunktanzeige über eine kraftstoffsparende Fahrweise informieren.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Waschanlage
Autowäsche
schon
ab EUR 5,-

weil
Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
AUTOHAUS GmbH Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12
www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de

Mit Freude
in Fahrt!

RENAULT

*iPhone4. Für die Nutzung des iPhones fallen zusätzliche Gebühren an, je nach Vertrag. Der Nutzungsvertrag ist nicht Bestandteil des Fahrzeugangebots. **Nutzung der Navigationssoftware kostenlos während der ersten 30 Tage. Danach Abonnement über App-Store möglich. ***Nur, solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Textilpflege Trudrung
Gepflegtes Aussehen jeden Tag!

Eröffnungsangebote:
im TOOM-Markt Friedrichsdorf

- Hose/Rock* (glatt) 3,90 €
- Sakko* 5,50 €
- Oberhemd* 1,50 €
(gewaschen auf Bügel hängend)
* ausser Leder und Seide
- Blue-Jeans 1,00 €
(gewaschen & formgedämpft)
- Farbige Jeans 1,50 €
(gewaschen & formgedämpft)

gültig vom 26.9. - 29.9.12

Im Dammwald 5, Friedrichsdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr



So sehen zufriedene Sportler aus: Verena Preis, Lea Schauer, Angela Preis und Helena Dambacher (v.l.) nach der Siegerehrung.

Internationale Nominierungen im Rollkunstlaufen

Friedrichsdorf (fw). Neben diversen Titeln bei der diesjährigen DM in Harsefeld (Hamburg) erzielten die Friedrichsdorfer Rollkünstler auch bei den vorläufigen internationalen Nominierungen große Erfolge. Die Platzierungen im Einzelnen:

Schüler B Jungen: Matti Urbach (immer noch mit gesundheitlichen Problemen) konnte auch hier nur in der Pflicht starten und erreichte einen guten 5. Platz

Schüler B Mädchen: Jessica Baumgarten konnte nach einem 14. Pflichtplatz in Kurzkür und Kür überzeugen und fuhr als deutsche Vize-Siegerin in der Kür 2012 nach Hause. In der Kombination verfehlte sie das Treppchen mit Platz 4 nur knapp.

Helena Dambacher bei den Schülern B 1 konnte sich bereits in der Pflicht mit Platz 6 gut positionieren und glänzte mit Gold sowohl – wie bereits im Vorjahr – in der Kür als auch erstmals in der Kombination.

Jugend Damen: Lea Schauer lag komfortabel mit Platz 9 in der ersten Hälfte des Teilnehmerfeldes. In Kür überzeugte sie mit Platz 4 um den Wettbewerb in der Kombination mit Bronze abzuschließen.

In der Meisterklasse Damen brillierte Verena Preis erstmals vor der Hanauer Weltmeister-

schmiede und wurde Deutsche Pflichtmeisterin 2012. Schwester Angela Preis errang mit wenig Punkteabstand hinter der Hanauer Beatrice Wachter die Bronzemedaille. In Kür standen beide Schwestern knapp neben dem Treppchen (Verena Preis Platz 4 und Angela Preis Platz 5), um in der Kombination Gold und Silber einzuheimen, Verena Preis als Deutsche Kombinationsmeisterin und Angela Preis als Deutsche-Vize-Meisterin. Somit hat Verena Preis den Tripple auch bei den DM geschafft – bereits das dritte Jahr in Folge ist sie Deutsche Kombinations-Meisterin im Rollkunstlauf.

Die Story dahinter ist, dass es Verena Preis als Nicht-Hanauerin erstmals seit Jahren gelang den begehrten Ehren-Pflicht-Pokal der ehemaligen Hanauer Pflichtweltmeisterin Nathalie Heinz in fremde Gefilde zu holen.

Die internationalen Nominierungen der Friedrichsdorfer lassen sich ebenfalls sehen: Europameisterschaften 2012 in Arnas (Frankreich): Verena Preis (Meisterklasse); Europa-Cup 2012 in Paredes (Portugal): Helena Dambacher und Jessica Baumgarten (Espoir); Interland-Cup 2012 in Smörum (Dänemark): Matti Urbach (Cadetten), Lea Schauer (Jugend) sowie Angela und Verena Preis (Meisterklasse).

Bilder von Renate Neumann

Friedrichsdorf (fw). „Impressionen von Licht und Farbe“ erwarten alle Kunstfreunde am Sonntag, 23. September, um 11 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, bei der Eröffnung der Ausstellung von Renate Neumann.

Erstmals sind ihre Arbeiten in Friedrichsdorf zu sehen. Aus ihrem eigenen Erleben auf zahlreichen Reisen durch alle Kontinente dieser Welt entstehen die Bilder der Künstlerin mit dem Ziel, Farbigekeit mit intensiver Lichtdurchdrungenheit zu schaffen. Besondere Anregung bieten Farbeindrücke von Landschaften, wie die gedämpften Grün- und Brauntöne Schottlands, die von Ocker bis Rostrot reichenden Schattierungen von Roussillon in der

Provence oder der Naturparks in den USA. Schicht auf Schicht, deckend, lasierend, mit expressivem Duktus aufgetragen, gewinnen Neumanns Bilder an Tiefe, Lichtintensität und Dynamik. Der Betrachter wird in das Bild hineingezogen, geht gleichsam darin auf Entdeckungsreise.

Renate Neumann hat ihre künstlerische Ausbildung bei Michael Siegel, einem Meisterschüler des Städels, erhalten und ist Mitglied des BBK Frankfurt. In das Werk der in Karben lebenden Malerin führt Sibylle Missoum-Spahlinger ein, die Mitglied im Vorstand des BBK Frankfurt ist. Die Werke sind bis zum 16. Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Ehrenmedaillen für ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Leistungen erbringen und Verantwortung tragen, nicht genug danken“, sagte Burghardt unter dem Applaus der Besucher. Sportvereine trügen mit ihrer Integrationswirkung viel zu einer funktionierenden Stadt bei.

Investitionen seien trotz günstiger Zinsen nur sinnvoll, wenn die damit geschaffenen Strukturen mit ihren Folgekosten aufrechterhalten werden könnten. Die Stadt sei auf die Unterstützung durch Firmen und Menschen angewiesen. Konkret nannte der Bürgermeister die Firma Peiker, die die Musiknacht im vergangenen Jahr mit 12 000 Euro gesponsert hat, die Firma Arnold, die nicht nur den Waldkindergarten und die Musikschule regelmäßig unterstützt, sondern auch die Studiobühne der neuen Philipp-Reis-Schule zu großen Teilen finanziert hat. Der Lions-Club engagierte sich mit dem Projekt Schule 2000 in der Sprach- und Lernförderung sowie für die Mittagsbetreuung. Die Dillinger Freunde hätten erst kürzlich an die Dr.-Fuchs-Stiftung gespendet, die wiederum den evangelischen Kindergarten

und Menschen in sozialer Not unterstützt. Besonders erfreulich, dass das Stiftungsvermögen durch zwei Erbschaften von Liesel Schütz und Heinrich Dölb um über eine Million Euro aufgestockt werden konnte.

Besonders beeindruckend findet Burghardt, wie die Friedrichsdorfer ihre Sommerbrücke gerettet haben. Sie sollte wegen der prekären Finanzsituation eingestellt werden. Dann ging Kulturamtsleiter Erwin Wilzek bei den Veranstaltungen mit dem Hut rum und sammelte mehr als 10 000 Euro. „Die Menschen haben gezeigt, wie sie an dieser Veranstaltungsreihe hängen.“ Mit Erfolg: „Die Sommerbrücke geht weiter.“

Die Vielfalt des Friedrichsdorfer Kulturlebens demonstrierte mit ihrem musikalischen Programm beim Jahresempfang auf eindrucksvolle Weise die 20-jährige Rosalie Schüler als Sängerin, die bei ihren Jazzsongs vom zwei Jahre älteren Henrik Engström an der Gitarre begleitet wurde. Die beiden lernten sich in einer Rockband kennen und fanden ihren eigenen Weg, den sie mit herausragenden Auftritten beschreiten.

Nach Umbau lädt das Fambinis zum Tag der offenen Tür ein

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 23. September, lädt das Fambinis Familienzentrum Friedrichsdorf zum „Tag der offenen Tür“ in die Ringstraße 5-7 ein. Zwischen 14 und 17 Uhr sind alle willkommen, die sich in lockerer Atmosphäre und bei Kaffee, Tee und Kuchen über die neugestalteten Räumlichkeiten und die aktuellen Angebote informieren möchten. Anlass für den „Tag der offenen Tür“ ist der Abschluss der umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten, die in den Sommerferien gelaufen sind und die das Fambinis in frischen neuen Farben erstrahlen lassen. Der neue Minikindergarten und das neue Büro der Kindertagespflege sind dabei die zentralen Orte des veränderten Raumkonzepts, das das Fambinis-Team vorstellen möchte.

Darüber hinaus geht es an diesem Tag um den aktiven Informationsaustausch, denn neben Spiel und Spaß für Kinder (Basteln, Kinderschminken) steht den Gästen das gesamte Fambinis-Team für Fragen rund um das Familienzentrum zur Verfügung. Ob Eltern-Kind-

Gruppen, offene Treffs, Kreativ-, Musik- und Sprachangebote oder die Möglichkeiten der Kinderbetreuung im Minikindergarten und durch die Kindertagespflege – für jede Frage und Anregung findet sich am „Tag der offenen Tür“ die richtige Ansprechpartnerin. So erwartet die Besucher im Büro der Kindertagespflege eine Power Point-Präsentation zum Thema „Tagesmütter“ und die Betreuerinnen des Minikindergartens geben Auskunft über ihre Arbeit mit den ihnen anvertrauten anderthalb bis dreijährigen Kindern. Und wer auf der Suche nach einem passenden Babysitter ist, dem kann mit einer aktuellen Babysitterkartei weitergeholfen werden.

Alle Besucher können an einer Umfrage rund um das Fambinis teilnehmen. Ziel ist es, noch besser auf die Erwartungen, die Eltern, Kinder, Jugendliche und Senioren an ein Familienzentrum haben, eingehen zu können. Die Ergebnisse der Auswertung sollen Einfluss auf den Inhalt der zukünftigen Programmangebote haben.

Hommage an Edith Piaf

Friedrichsdorf (fw). Sängerin Ute Büttner und Michael Vardopulus am Klavier erzählen, spielen und singen am Freitag, 21. September, um 20 Uhr im Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, die Geschichte von Edith Piaf, dem „Spatz von Paris“. Ihre Stimme wurde für die Welt zum Inbegriff des französischen Chansons. Das Leben der Piaf war bestimmt von Alkohol, Rauschgift, Liebe und unvergesslichen Chansons: Milord, Mon manège à moi, L'accordéoniste, Padam oder Mon légionnaire. Das Duo Büttner/Vardopulus zeichnet die Geschichte des hart erkämpften Aufstiegs von der kleinen Straßensängerin am Pigalle zur Freundin und Kollegin von Chevalier, Montand, Aznavour eindrucksvoll nach.

Karten sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-731-0, für zwölf, ermäßigt zehn Euro, erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.



Ute Büttner umr ahmt ihre Erzählung zum Leben der Piaf mit den berühmten Chansons des „Spatzen von Paris“.

Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71 / 6 28 80

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Ober-Erlenbach – Alter Ortskern

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Fachanwaltsbüro

Frankfurt und Friedrichsdorf

Immobilienrecht

Zivilrecht und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt und Diplom - Betriebswirt

Michael Wehe

Fachanwalt

für

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

FSV-Treff

Friedrichsdorf (fw). Der nächste Treff des FSV Friedrichsdorf findet am Montag, 24. September, im Clubraum am Sportplatz an der Plantation statt.

Kein Treffen

Friedrichsdorf (fw). Das turnusmäßige offene Treffen der CDU Friedrichsdorf am Dienstag, 25. September, fällt aus.



www.rechtsanwalt-wehe-frankfurt.de
info@rechtsanwalt-wehe-frankfurt.de

60320 Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 311, Telefon: 069/37564897, Telefax: 069/90474313
61381 Friedrichsdorf, Wiesenweg 27

Einmal im Oldtimer durch die Stadt fahren

Von Michael Jacob

Bad Homburg. Zum zweiten Mal hatte der Lions Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich zum Mitfahr-museum auf den Kronenhof eingeladen. Für einen geringen Obolus, der ohne Abzug einem guten Zweck zukam, gab es eine viertelstündige Rundfahrt in einem Auto nach freier Wahl.

Die Qual der Wahl hatte ich eigentlich nicht, als ich, dem Berufsethos folgend, viel zu früh am Kronenhof eintraf. Erst allmählich rollten die Oldtimer auf die grüne Wiese, die Fahrer begaben sich zum Check-In-Schalter und die meisten Fahrzeuge standen noch verwaist und ohne Nummern im Karree. Da fiel mir ein Oldtimer auf, an dem sich ein Mann „zu schaffen“ machte. Offensichtlich der Fahrer. Kurzerhand sprach ich ihn an und fragte, ob ich mit ihm die Kurpark-Runde drehen könne. Nach kurzem Zögern bejahte er und ich zwängte mich mit einem Schuhlöffel in den Honda S 800 Cabrio aus dem Jahr 1967. Gebaut also, kurz nachdem ich das Licht der Welt erblickte. Damit hatte auch er schon rund 50 Jahre auf dem Buckel. Manfred Hahn zählt nicht zu den Liebhabern, die einen großen Teil ihrer Freizeit damit verbringen, den fahrbaren Untersatz auf Hochglanz zu trimmen. Er nimmt sein Auto so, wie es ist. Alt und ungeheuer liebenswert. „Kein Problem, wenn Sie mir navigieren helfen, denn ich kenne die Strecke noch nicht,“ meinte mein Pilot und drückte mir die Routenbeschreibung in die Hand. Als alter Homburger Bub musste ich nur einen Blick darauf werfen. Dann steckte ich den Zettel vor das Armaturenbrett und meinte: „OK, es kann losgehen.“ Der Fahrtwind pfiff mir um die Ohren und der Motor rührte lebendig und ausdrucksvoll. Viel zu schnell war die Rundfahrt über die Ritter-

von-Marx-Brücke in den Kurpark und wieder zurück zum Kronenhof zu Ende. Mittlerweile waren die meisten der 70 Karossen eingetroffen. Manche blinkten mit der Sonne um die Wette und man hatte den Eindruck, als würden ihre Halter mehr Zeit in der Garage verbringen, als in den Wohnräumen ihres heimischen Domizils. Ganz anders als „mein“ sportlicher Honda bewegte sich der edle Rolls Royce mit sanftem Motorenklang und beruhigender Straßenlage. Der schnittige Jaguar war so begehrt, dass er bereits in der ersten Stunde sieben Mal die Runde drehen durfte. Am Steuer saß Dorothee Nickel, Initiatorin des ungewöhnlichen Museums und Vize-Präsidentin des Clubs. Obwohl es im vergangenen Jahr geregnet hatte, konnten mehr als 2000 Euro wohltätigen Zwecken zugeführt werden. Denn wohlgeerntet: Die Fahrer stellen ihre Fahrzeuge, ihre Freizeit und das Benzin unentgeltlich zur Verfügung. Außerdem wurden durch Spenden und das gestiftete Kuchenbuffet Gelder eingenommen, die allesamt in den großen Topf einfließen, dessen Inhalt besonders Frauen und Kindern in der Region zugute kommt, die unbedingt zu unterstützen sind. Das ungewöhnliche Konzept eines Mitfahr-museums ging auch in diesem Jahr auf, denn es wurde weit mehr eingenommen als im letzten Jahr (die endgültige Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor). Geschätzte Besucherzahl waren 800 bis 1000, 500 Karten zum Mitfahren wurden verkauft und ebenso viele Kuchenstücke. Moderator des Tages war Bernd Schultz, der fachkundig die Eigenheiten der teilweise legendären Fahrzeuge, wie der schmucken und sorgfältig gepflegten Isetta, zu vermitteln wusste. Einen Bogen konnte ich persönlich noch um den traumhaften Tag am Kronenhof mit Jazz-Musik der Cats und Docs schlagen. Als seit Jahrzehnten passionierter Lenker japanischer Marken klärte mich Manfred Hahn auf, dass „mein“ Honda das erste Fahrzeug war, das nach Deutschland importiert wurde.



Das schnittige Honda S 800 Cabrio brachte es mit seinen 67 PS auf stattliche Geschwindigkeiten. Knapp über der Asphaltdecke sitzend bekam man einen ganz anderen Blickwinkel von den Schönheiten der Kurstadt. Foto: Jacob

Zaudern des Torwarts beim Elfmeter

Bad Homburg (hw). Der Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, zeigt eine Geschichte über Freundschaft, Ballverliebtheit und das Zaudern des Torwarts beim Elfmeter. „Vollpfosten“ von den „Flunkerproduktionen“ ist am Mittwoch, 26. September, um 15.30 Uhr zu sehen; Verkauf der Karten für drei Euro ab 15 Uhr. Veranstalter ist die Stadt Bad Homburg in Kooperation mit „Kaleidoskop“, den Kinder- und Jugendtheatertagen in Hessen. Ein Theaterstück mit drei Bällen, 16 Puppen und einem Spieler. Die Kaleidoskop-Jurykritik bewertete das Stück so: „Es ist eine tolle Geschichte über Vollen-Einsatz-geben, über Scheitern und wieder Aufstehen. Dafür ist das Mittel des Solostücks sehr gut gewählt. Wir leben und leiden natürlich (...) mit Mütze mit. Damit es aber nicht zu traurig ist – im Gegenteil ein tolles Theatervergnügen wird –, ist es sehr befreiend, den Solokünstler zu verfolgen wie er nicht nur Mütze spielt, sondern auch alle anderen Figuren“.

Unser neuer Mann für alle Fälle



Rechtsanwalt **Johannes Goetz** berät Sie bei Fragen zum **Privatrecht**. Und das auf **Deutsch, Englisch** und **Portugiesisch**. Rufen Sie an!

DR. MICKEL + PARTNER

KANZLEI FÜR PRIVAT- UND WIRTSCHAFTSRECHT

RECHTSANWÄLTE – NOTAR

06172 - 96 70 40

E-Mail: kanzlei@drmickel.de
Fax: (06172) 96 70 70 | Leopoldsweg 2
61348 Bad Homburg | www.drmickel.de



Einmal in einem eleganten Rolls-Royce durch Bad Homburg chauffiert werden? Beim 2. Mitfahr-museum des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich konnte auch dieser Wunsch in Erfüllung gehen. Foto: Jacob

NEU Verkauf von exklusiven Orientteppichen

Aria Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 68 23 93

SACHA YOGA

Yogalehrer-ausbildung
2 Jahre berufsbegleitend
ab 6. Nov. 2012 in Oberursel oder
4-Wochen-Intensiv ab 20. Juli 2013
Tel. 0 61 71 / 8 900 107
www.sacha-yoga.de

Sonderausstellung

Kirdorf (hw). Nach der sehr gut besuchten Ausstellungseröffnung im Kirdorfer Heimatmuseum wird die Sonderausstellung „150 Jahre Taunusdom“ nun zu den gewohnten Öffnungszeiten mittwochs und sonntags von 15 bis 17 Uhr präsentiert. Vom 20. Dezember bis 12. Januar 2013 bleibt das Museum geschlossen.

Herbstbasar

Bad Homburg (hw). Die Kinderkrippe „Krabbelkrebse“ und die Kinderkrippe „Krabbelkäfer“ laden am Samstag, 22. September, von 10 bis 13 Uhr zu ihrem Herbstbasar mit großem Kuchenbuffet für Kinder bis sechs Jahre in die Ludwig-Erhard-Anlage, Haus 2 (im Rondell), ein.

Restaurant-Café Molitor

Gemütliche Stunden bei gutem Essen aus der Region...
Samstags und sonntags hausgemachte Kuchen

Bad Homburg
Tel: 06172-8020
Stadtbus Linie 3 bis Waldfriedhof

Mo-Do ab 17 Uhr
Sa ab 15 Uhr
So 11.30- 18 Uhr

Fassungen Modellbeispiele.

Ihre Traum-Brille ...

FASSUNG BIS 100,- GESCHENKT

Beim Kauf von einem Paar Gläser Ihrer Wahl* ist die Fassung bis 100,- inklusive! Wenn Sie sich eine höherwertige Fassung wünschen, rechnen wir die 100,- auf den Kaufpreis an.
*Ausgenommen Dauerniedrigpreis-Gläser.

Neusehland – der Weg zur Traum-Brille ...

2x in Gießen / Alsfeld / Bad Homburg v.d.H. / Bad Vilbel / Büdingen / Butzbach / Friedberg / Fulda / Grünberg / Herborn / Lauterbach / Lich / Marburg / Neu-Anspach / Nidda / Schlüchtern / Schotten / Usingen / Wetzlar und FORUM Wetzlar
www.neusehland.de

neusehland
Mein Augenoptiker

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten, gültig bis 27.10.2012

KFZ-u. Reifen-Service

Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe
Karosserie-Neuteile · Glas · Bremsen · Stoßdämpfer
Auspuff · Sofort-Montage

Industriestraße 16 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/22437 · Telefax 06172/26288

Gespensterparty

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 6. Oktober, geht es bei der Homburger Turngemeinde gespenstisch zu. Von 15 bis 17 Uhr sind alle großen und kleinen Kinder zur Gespensterparty in den Feri Sportpark, Niederstedter Weg 2, eingeladen. Es gibt ein buntes Gespensterprogramm mit Vorführungen, Musik und Tanz. Für Kaffee und Kuchen ist natürlich auch gesorgt.

Ernst, heiter und galant

Bad Homburg (ks). Ein Dinner-Konzert im Schloss passt gut zu einem Festival und erinnert an Zeiten, als es „in höheren Kreisen“ üblich war, bei Musik zu tafeln. Allerdings wurde den Komponisten und Musikern nicht immer die Aufmerksamkeit geschenkt, die sie verdient hätten.

Bei diesem Konzert bestand keine Gefahr, denn musiziert wurde in der Schlosskirche und serviert im Weißen Saal des Schlosses. Die Gourmets wurden vor dem Konzert mit „Fingerfood“ verwöhnt, ehe ihnen nach dem Konzert das Hauptgericht aufgetischt wurde. Den drei Künstlern vom Ensemble „La Gioia Armonica“ war die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer sicher, die das gut einstündige Programm dem Anlass entsprechend aus „Ernstem und Galantem“ zusammengestellt hatten. Margit Übellacker am Psalterium, Reinhild Waldek an der Harfe und Jürgen Banholzer an der Orgel waren virtuose Interpreten, die beide „Parteien“ restlos begeisterten: die „nur“ Zuhörer ebenso wie die „Doppelgenießer“, auf die das Dinner wartete.

Zur Einstimmung hatte sich das Trio die Sonate G-Dur BWV 1021 von Johann Sebastian Bach ausgesucht, interpretiert von Jürgen Banholzer an der kleinen „Windorgel“ und Margit Übellacker an einem in klassischen Konzerten eher ungewohnten Instrument, dem Psalterium. Es gilt als „Urform von Gitarre und Hackbrett“. In den sonoren, festlichen Klang der Orgel mischte sich dieses mit Stäbchen angeschlagene Saiteninstrument mit hellem, an Glocken und Schellen erinnernden Klang munter und manchmal recht vorwitzig ein. Bei der nachfolgenden Bach-Sonate (G-Dur BWV

1019) gesellte sich Reinhild Waldek an der Harfe dazu. Mit ihrem, dem Psalterium verwandten Instrument fügte sie sich harmonisch in den im Grundtenor heiteren Dialog der beiden anderen Instrumente ein. Einer der drei Allegro-Sätze des fünfteiligen Werkes war ganz der Orgel vorbehalten.

Für die melodiose, gefällige und in zwei Sätzen zwischen Adagio und Allegro pendelnde Sonate in D-Dur von Baldassare Galuppi, einem Zeitgenossen Bachs, ließ der Organist die große Bürgy-Orgel erklingen. Banholzer bewies auch an diesem Instrument seine Virtuosität und sensible Interpretationskunst. Während die ersten Kompositionen transkribiert wurden, hat Carlo Monza zwei Sonaten ausdrücklich dem Salterio, eine der vielen Formen des Hackbretts, gewidmet. In seinen Werken mit melodiosen, liedhaften Themen vereinen sich auch triumphale Klänge mit tänzerischen Rhythmen, wie sie im Zeitalter des Barocks in Mode waren. Sie akzentuierten den „galanten“ Teil des Konzerts. Beim „Flautino“ zwischen den beiden Sonaten bewies Organist Banholzer, dass die Orgel so filigran und zart wie eine Flöte klingen und die Leitmelodie zum „Ohrwurm“ werden kann.

Das begeisterte Publikum bekam am Ende die nachdrücklich geforderte Zugabe. Nach dem Konzert hatten sich viele Zuhörer um Margit Übellacker und ihr Psalterium geschart, die geduldig die Besonderheiten dieses alten Instruments erklärte. Die österreichische Künstlerin widmet ihm ihre besondere Aufmerksamkeit, weil ihr dessen Wiederbelebung am Herzen liegt. Wer ihr klangreiches Spiel gehört hat, stimmt ihr gerne zu.

Projekt, von dem die Jugend profitierte

Bad Homburg (hw). Der Auftritt der Hip-Hop Gruppe auf der Bühne „Rock am Untertor“ des Jugendkulturtreffs E-Werk war das Finale eines gemeinsamen Projektes zwischen dem Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe und dem städtischen Jugendbüro.

„Spread love and share your dance“ stand auf den T-Shirts der Hip-Hop Gruppe, die auf der Bühne des Jugendkulturtreffs E-Werk am Laternenfest ihren ersten Auftritt hatte. Ziel des Projektes war, Jugendlichen bereits im Vorfeld des Laternenfestes die Möglichkeit zu geben, ihre Themen durch Texte (Rap) und Tanz (Hip-Hop) auszudrücken und darüber mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Dazu fanden zwei Workshops im Rahmen des Cafés Zugvogel statt. Während des Hip-Hop Workshops, der vom städtischen Jugendbüro organisiert wurde, gelang es der Trainerin, Janina Engelhard, Jugendliche für das Tanzen zu begeistern. Mit Ausdauer, Motivation und Geschick animierte sie die Mädchen, bis zum Laternenfest durchzuhalten und eine kleine Choreographie einzustudieren. Die Concert Crew des Jugendkulturtreffs

hatte auf der Bühne „Rock am Untertor“ einen Programmpunkt für den Auftritt reserviert. So entstand ein wunderbares Forum für die Mädchen, um ihre einstudierte Choreographie zu präsentieren.

Die Workshopleiterin Janina Engelhard, die Hip-Hop regelmäßig im Jugendclub Oberste Gärten anbietet, versteht Tanzen als eine Lebensphilosophie gegen Gewalt und Alkohol-exzesse, die Halt, Selbstvertrauen und Identität bietet.

Sebastian Ott von der mobilen Beratung des Zentrums für Jugendberatung organisierte einen Workshop, in dem Jugendliche ihre Lebensthemen im eigenen Song verfassen und dann auf CD brennen konnten. Neben tollen Raps entstand auch hier ein Klima, in dem mit den Jugendlichen über ihre Einstellung zu Alkoholkonsum und sie bewegenden Lebensthemen gesprochen werden konnte. Gerade im Vorfeld des Laternenfestes war dies ein sinnvolles Projekt, das Alternativen zu Alkoholkonsum aufzeigte und Jugendliche bei der Entwicklung eigener Fähigkeiten und Stärken unterstützt hat.

Kleidersammlung von Kolping in Kirdorf

Kirdorf (hw). Am Sonntag, 22. September, veranstaltet die Kolpingfamilie Kirdorf ihre alljährliche Kleidersammlung. Gesammelt wird ausschließlich im Stadtteil Kirdorf in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. Sollten die ausgeteilten Säcke nicht ausreichen oder sollten aus irgendeinem Grund keine Säcke zur Verfügung stehen, nehmen die Sammler auch herkömmliche, mit Altkleidern gefüllte Müllsäcke mit. Zusätzlich können die Säcke auch in dieser Zeit zum Festplatz am Heuchelbach gebracht werden, wo sich die Sammelstelle befindet. Für Fragen steht die Kolpingfamilie unter Tel. 0176-22386774 zur Verfügung.



Ingo und Angelika Lischka vom TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg ertanzten sich bei der Landesmeisterschaft den Vizemeistertitel.
Foto: Butenschön

HTG-Tanzpaar Lischka nach Verletzungspause wieder vorn

Bad Homburg (hw). Tanzen ist ihre Welt: Schon 1971, blutjung, waren sie „VIPs“ im Tanzsport. „Very Interested People“, so hießen damals die ernsthaft interessierten Anfängerpaaire, die sich erstmals der Herausforderung eines Turniers stellten. VIPs durften nur in dezenter Kleidung ohne jegliches Zierwerk antreten. Notfalls musste die Strass-Bluse gegen ein Sport-Shirt ausgetauscht werden! Ingo und Angelika Lischka vom TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg haben es bis ganz nach oben geschafft. Den größten Teil ihrer rund 450 Turniere, etwa 350, tanzten sie in der höchstmöglichen, der Sonderklasse, die nur noch nach Altersgruppen aufgeteilt wird. Die letzte Eingliederung in die Gruppe der Senioren S-III geschah auf der Landesmeisterschaft 2007. Da gingen die Lischkas als Hessenmeister von der Fläche. Und wiederholten den Meistertitel im darauf folgenden Jahr 2008 und wieder 2009, 2010 und 2011: fünfmal in Folge Hessenmeister!

Wie sie das angesichts der nachfolgenden jün-

geren Paare schafften, wird ihr Geheimnis bleiben – und das ihrer Trainer Sascha und Natascha Karabey, den Bad Homburger Weltklassentänzern. Anfang 2012 kam dann eine verletzungsbedingte Trainingspause. Es war auch klar, dass jüngere Paare genau wie seinerzeit die Lischkas nun Anwärter auf den Meistertitel werden sollten. In ganz sportlicher Gesinnung stellten sie sich trotzdem der diesjährigen Landesmeisterschaft und ertanzten zu ihrer eigenen Überraschung den Vizemeistertitel.

Musikalität und Eleganz im Zusammenspiel mit grundsolider Technik sind Garant für erfolgreiches Tanzen. Das neue Kleid in leuchtendem Rot mit unzähligen – in dieser Leistungsklasse erlaubten – Strass-Steinen gab dem Turnier den brillanten Rahmen. Daneben wirkte der Herr im dunklen Frack geradezu dezent, wofür Ingo Lischka diesmal dankbar war, denn er trug aus Versehen die blaue Frackjacke zur schwarzen Frackhose ... und niemand hat es bemerkt.

„Ghetto Swinger“: Musik und Lesung

Bad Homburg (ks). „Ich bin ein Musiker, der im KZ gesessen hat. Kein KZ-ler, der Musik macht“. Diese Feststellung ist dem inzwischen 88 Jahre alten Gitarristen und Jazzmusiker Coco (Heinz Jakob) Schumann wichtig. In Berlin als Sohn einer jüdischen Mutter und eines christlichen Vaters geboren, konnte er bis 1943 unbehelligt die Musik machen, die offiziell als undeutsch galt: Jazz und Swing. Dann wurde er verhaftet und nach Theresienstadt gebracht. Dort traf er auf Musikkollegen, die bei Musikveranstaltungen als „Ghetto Swinger“ auftraten, um auf Geheiß der Nazis die Situation in den Lagern nach außen hin zu verharmlosen. Von Theresienstadt kam Schumann nach Auschwitz-Birkenau, danach nach Dachau. Auf einem „Todesmarsch“ in Richtung Innsbruck wurde auch er 1945 von amerikanischen Soldaten befreit. Schumann fand sich erst 1997 bereit, seine KZ-Erlebnisse in dem Buch „Der Ghetto Swinger“ zu veröffentlichen.

Diesen Titel hat der Bad Homburger Jazz-Musiker Wolfgang Zöll für eine CD übernommen, die Coco Schumann gewidmet ist. Sie vereint sieben Textpassagen des Buches mit berühmten Swingklassikern, die Wolfgang Zöll, Sängerin Lisa Loewenthal und das Powerhouse Swingtett einfügen. Die Schauspielerin und Sprecherin Doris Zysas interpretiert die eindringlichen und berührenden Ausschnitte ohne falsches Pathos aber dennoch mit erkennbarer Anteilnahme.

Coco Schumann, der in Berlin lebt, fand am Ende „dahin zurück, wo seine Seele zu Hause ist, im Swing“. Diese gelungene Verbindung aus Text und Musik wird den Mann erfreuen, der in der Vergangenheit auch manche Veranstaltung der Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus zum Gedenken an die Opfer des Holocaust mit warmerherzigen Briefen und Texten unterstützt hat. Die Idee zu diesem Projekt hatte Wolfgang Zöll, der es mit dem ehemaligen Vorsitzenden der Gesellschaft, Imrich Donath, nun verwirklichen konnte. Unterstützt wurde es auch von der Stadt Bad Homburg.

In einer Veranstaltung am Freitag, 28. September, um 20 Uhr werden Lesung und Musiktitel in „Spielmanns Lokschepp“ am Kronberger Bahnhof „live“ zu hören sein. Das ist den Creative Sounds Kronberg zu verdanken, die dafür gesorgt haben, dass dieses historische Gebäude erhalten geblieben ist, wie Wolfgang Zöll anmerkt. Die Schirmherrschaft hat Landrat Ulrich Krebs übernommen.

Coco Schumanns Leben ist inzwischen zu einem Theaterstück geworden, das Anfang September mit der Sängerin Helen Schneider mit großem Erfolg in den Hamburger Kammerspielen uraufgeführt wurde. Es ist geplant, diese Produktion im nächsten Jahr im Rahmen Bad Hersfelder Festspiele auf die Bühne zu bringen. (A Tribute to Coco Schumann's Ghetto Swinger. Doris Zysas Sprecherin, Powerhouse Swingtett Musik).

Die neuen Ballerinas von

EW • Moden

Elfi Wagner-Spitzenberg

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Ober-Erlenbach – Alter Ortskern

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Hunderte Gäste und Handwerker waren zum Richtfest auf die Baustelle der Hochtaunus-Kliniken gekommen. Foto: a.ber

Neues Krankenhaus soll auch das Image-Problem lösen

Bad Homburg (a.ber). „Die Feierstunde hat geschlagen. Es ruht die arbeitssame Hand“. Mit feierlichen gereimten Worten gab der Polier der Großbaustelle des neuen Krankenhauses gegenüber dem Landratsamt das Signal zum Setzen des Richtkranzes. Als modernstes Krankenhaus der Region und eines der modernsten in Deutschland wird der Neubau der Hochtaunus-Kliniken schon bei Fertigstellung des Rohbaus bezeichnet. Vertreter aus Politik und Gesundheitswesen lobten die gute Zusammenarbeit öffentlicher und privater Partner beim Bau, die bei einem Krankenhaus-Projekt so in Deutschland bisher einmalig sei. Auch die Bedeutung der Akut-Klinik für den Gesundheitsstandort Bad Homburg wurde beim Richtfest in Anwesenheit mehrerer Hundert Menschen auf der Baustelle herausgestellt. In Rekordzeit ist der Rohbau seit Baubeginn vor neun Monaten auf dem ehemaligen Ackerland zwischen Landratsamt und Autobahn 661 hochgezogen worden. 42 000 Kubikmeter Beton und 8000 Tonnen Stahl wurden bisher verbaut. 450 Bau-Fachkräfte arbeiten derzeit im Schichtbetrieb rund um die Uhr und haben nun bereits mit dem Ausbau begonnen. Im Frühjahr 2014 sollen die neuen Hochtaunus-Kliniken ihre Pforten öffnen. Der Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, der auch Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hochtaunus-Kliniken ist, dankte vor allem den Bauleuten, die dafür gesorgt hätten, dass das Vorhaben im Zeitplan geblieben sei und die Bauzeit unfallfrei verlaufen sei. Krebs betonte, es

sei „eine einmalige Chance, ein Krankenhaus auf der grünen Wiese neu zu bauen.“ Das Richtfest sei eine wichtige Etappe. Bald könne nun Spitzenmedizin unter optimalen Bedingungen für Mediziner und damit für die Patienten angeboten werden.

Wie Krebs zeigte auch Oberbürgermeister Michael Korwisi in einer Ansprache die Bedeutung des Krankenhaus-Neubaus für Bad Homburg auf: „Das Krankenhaus gibt Bad Homburg den Adelstitel Gesundheitsstandort“, sagte Korwisi und wies auf die angestrebte Symbiose mit den vorhandenen Kurkliniken und der gesamten Gesundheits-Infrastruktur der Kurstadt hin.

Dass bei der Planung des Neubaus, der 350 Betten haben wird, nicht nur eitel Sonnenschein geherrscht hatte, wurde in den Richtfest-Reden nicht verschwiegen. Obwohl die Abstimmung über das Bauvorhaben seinerzeit im Stadtparlament einstimmig gewesen war, hatte Bad Homburg doch seine städtebaulichen Ansprüche geltend gemacht. Der Oberbürgermeister sprach die Schwierigkeiten an, die sich in Bezug auf das Parkplatzproblem am neuen Krankenhaus ergeben hatten: Die Stadt bleibe bei ihrem Anspruch und der Zusage, 30 Prozent der im Bebauungsplan vorgesehenen Parkplätze unter die Erde zu bekommen. „Wir werden das Parkplatzproblem lösen.“ Auch dass eine der beteiligten Baufirmen zwischenzeitlich in Insolvenz gegangen war und der Architekt sich aus dem Projekt verabschiedet hat, hatte den enorm engen Zeitplan des Neubaus nicht ins Wanken bringen können.

Der Neubau der Hochtaunus-Kliniken helfe auch, andere Probleme zu lösen, meinte Jochen Metzner, der Referatsleiter Krankenhausversorgung im hessischen Sozialministerium Wiesbaden. Metzner sprach vom Image-Problem der Hochtaunus-Kliniken bei der Bevölkerung und den „dem alten Krankenhaus anhängenden schlechten Geschichten“. „Ein Krankenhaus ist ein Ort, der mit Emotionen verbunden ist. Deshalb braucht ein solcher Ort den Rückhalt der Bevölkerung“, so Metzner. Er zeigte sich zuversichtlich, dass der gute Ruf moderner Medizin an einem bestens ausgestatteten neuen Ort das seine dazu beitrage.

Für die Kooperationspartner sprachen Vertreter der Hannover Leasing, die mit drei Sparkassen und Banken und gemeinsam mit dem Land die Finanzierung des Projektes stemmt, sowie der BAM Deutschland AG, eines der führenden deutschen Bauunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main. Hubert Spechtenhauser (Hannover Leasing) strich den Umfang des größten Public Private Partnership-Projekts (PPP) heraus, das je in Deutschland errichtet wurde. Die Hannover Leasing ist auch an dem Krankenhaus-Neubau in Usingen beteiligt. Für beide Neubauten werden zusammen 200 Millionen Euro investiert, wovon 70 Millionen das Land Hessen übernimmt. Finanzierung im Gesundheitssektor müsse effizient sein, so Naujoks. Die Zusammenarbeit öffentlicher und privater Partner sei auch angesichts der demografischen Entwicklung in Deutschland mit einem immer höheren Bedarf an medizinischen und pflegerischen Einrichtungen notwendig.



Landrat Ulrich Krebs, die Geschäftsführerin der Kliniken Julia Hefty, Oberbürgermeister Michael Korwisi und Jochen Metzner vom hessischen Sozialministerium (v.l.) zeigten sich hochofren über den zügigen Fortgang der Bauarbeiten am neuen Klinikum.

SSB-Treffen

Bad Homburg (hw). Der Selbsthilfeverband Schlaganfallbetroffener und gleichartig Behinderter (SSB) trifft sich am Freitag, 21. September, um 19 Uhr in der Wicker-Klinik, 13. Stock, Kaiser-Friedrich-Promenade, zur leichten Gruppengymnastik mit der Physiotherapeutin Romana Leibnitz. Mitglieder und Gäste sind eingeladen. Informationen erteilt Helga Ludwig, Tel. 06172-79913.

Vereinsring

Bad Homburg (hw). Der Vereinsring Bad Homburg lädt ein zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 25. September, um 20 Uhr im Vereinshaus der FdC, Obergasse 8. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Rückblick auf das Stadtteilst und die Wahl von zwei Kassensprüfern.

Freibadsaison ist beendet

Bad Homburg (hw). Die Freibadsaison im Seesdammbad ist am 19. September, zu Ende gegangen. Den Besuchern steht jedoch im Außenbereich ganzjährig das beliebte 25 Meter-Becken offen. Bei Sonnenschein kann die Liegewiese weiterhin genutzt werden.

DIAGNOSTIK-INSTITUT

NATURHEILPRAXIS



Tatjana Kling
Heilpraktikerin · Dozentin

Modernste Entwicklung der Diagnose- und Therapieverfahren

RÜCKENSCHMERZTHERAPIE

Hauptstraße 16 61462 Königstein
Tel.: 06174 25 66 240 www.diagnostik-institut.de

APPEL STEUERKANZLEI



Andreas Appel
Diplom Wirtschaftsjurist, Steuerberater

An der Bleiche 23
61440 Oberursel-Weißkirchen
Tel. 06171 – 28 44 997
andreas@appel-steuerberater.de
www.appel-steuerberater.de

Als Duo aus Kanzleihaber und angestellter Steuerberaterin beraten wir seit 2010 Privatpersonen sowie kleine und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des Steuerrechts.

Wer eine kompetente, individuelle und schnelle Beratung sucht, ist bei uns gut aufgehoben.



Tausun International Montessori School
Der beste Platz für 1 ½ bis 6 jährige Kinder
The best place for 1 ½ to 6 year old children
Tag der Offenen Tür/Open House
Donnerstag/Thursday, 27. September 2012
10.00 to 14.00 Uhr/hours
Zimmersmühlenweg 77 · 61440 Oberursel
Phone: 06171-91330 · Fax: 06171-913317
Email: info@tims-frankfurt.com
Website: www.tims-frankfurt.com



VIELE VARIANTEN

Plameco flexible Decken – in jedem Raum



Plameco-Fachberater
Frank Wehmöller

Morgens noch wie es seit Jahren war und abends schon im renovierten Wohnzimmer sitzen.

Möglich ist das mit den flexiblen Decken von Plameco. Sie werden an nur einem Tag montiert. Plameco bietet über 100 Dekor-Varianten, modern oder klassisch, glatt oder strukturiert, mit integrierten Strahlern oder schmucken Dekorleisten. Plameco, flexible Decken bringen Gemütlichkeit in Wohn- und Schlaf-räume und sind funktionales Gestaltungselement in Küche und Bad. Decken, die mit dem Plameco-System modernisiert wurden, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.

Einsatzfähig sind diese neuartigen Decken in jedem Raum. Das verwendete Material ist aus hochwert-

tigem Kunststoff. Es ist antistatisch, farbecht, sehr langlebig und recycelbar.

Die neuen Decken sind feuchtigkeitsbeständig, feuersicher und wärmedämmend. Besonders wichtig für den Einsatz zum Beispiel in Badezimmern oder Schwimmbädern, die Decken sind algen-, bakterien- und schimmelhemmend.

Der PLAMECO Fachbetrieb Rhein-Main lädt am Samstag, 22.09. und am Sonntag, 23.09. 2012, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr zu einem Besuch in seine Ausstellungsräume in der Berner Straße 50 in Frankfurt/Nieder-Eschbach ein.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

DECKENSCHAU

Samstag 22.09. und Sonntag 23.09. von 10.00 – 17.00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!

- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Fachbetrieb Rhein-Main, Berner Str. 50, 60437 Nieder-Eschbach, Gewerbegebiet Nieder-Eschbach, hinter IKEA
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 069-89 90 67 44



PLAMECO
DECKEN

Fünf Stunden über Berufe von A bis Z informiert

Bad Homburg (ach). Von A wie Altenpfleger bis Z wie Zimmermann spannte sich der Bogen der Ausbildungsberufe, über die sich junge Leute während der zweiten „Nacht der Ausbildung“ in 20 Betrieben schlau machen konnten. Etwa 1700 Besucher machten davon am Freitag fünf Stunden lang ausgiebig Gebrauch.

Ausbildungsmessen sind eine Klasse Sache. Betriebe präsentieren sich und interessierte junge Menschen können sich in Gesprächen über Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Schade nur, dass sie den Betrieb nicht sehen, andere Azubis und Mitarbeiter nicht kennen lernen und die Atmosphäre des Arbeitsalltags nicht „riechen“ können. Genau diese Möglichkeiten bietet die „Nacht der Ausbildung“. Fünf Shuttle-Busse hatte die Stadt zwischen 20 teilnehmenden Betrieben eingesetzt. Sie fuhren im Fünf-Minuten-Takt auf zwei Routen von Unternehmen zu Unternehmen, spuckten wissbegierige Azubis in spe aus und nahmen andere auf, die schon alles angeguckt hatten und neugierig auf den nächsten Betrieb waren. Rathaus-Mitarbeiter Marc Nolte hatte 2011 die Idee, dieses Konzept, das mittlerweile bundesweit etwa 20 Städte anbieten, auch in Bad Homburg umzusetzen.

Die Premiere im vergangenen Jahr war sofort ein Erfolg, nachdem Fresenius und die Taunus-Sparkasse von Beginn an mit im Boot waren. Und mit ihnen weitere Betriebe – ins-

gesamt 13, die den Ansturm von 1500 Schülern und deren Eltern zu bewältigen hatten. Die positiven Erfahrungen der direkten Begegnung mit möglichen Azubis sprachen sich rasch herum, so dass dieses Jahr noch sieben andere Unternehmen auf den Zug aufsprangen. Bereut hat es offensichtlich keiner. Denn Nolte, bei dem erneut alle Fäden zusammen liefen, konnte berichten, dass „die Rückmeldungen von allen Seiten durchweg positiv“ waren. Weniger Eltern als vergangenes Jahr seien mit unterwegs gewesen. Es habe „weniger wahlloses Hopping“ gegeben, sondern die Jugendlichen seien „sehr gezielt auf die Unternehmen zugekommen“ und es seien „Gespräche von hoher Qualität“ geführt worden. Stadtrat Dieter Kraft eröffnete die „Nacht der Ausbildung“ zusammen mit Vertretern der Teilnehmerbetriebe nicht, indem sie ein rotes Band durchschnitten, sondern sie ließen bei Fresenius den ersten Shuttle-Bus durchs Transparent fahren. Die beiden 17-jährigen angehenden Abiturienten Maximilian Rodriguez von der Humboldtschule und Lukas Helff vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium wussten zu diesem Zeitpunkt noch nicht recht, was sie davon halten sollten. „Unsere Eltern haben davon in der Zeitung gelesen und uns losgeschickt nach dem Motto: Bub, jetzt kümmer dich mal um deine Zukunft“, erzählten die beiden. Sie taten es. Zuerst etwas zögerlich, aber dann voll neugierigem Ehrgeiz, was es zu entdecken gab.

Deutlich konkretere Vorstellungen hatte Jonas



Maritim-Restaurantleiter Andrea Izzo zeigt den GaG-Schülerinnen Eyleen Palm und Naomi Dressler die Küche, in der es sogar gesunde Naschereien gab. Foto: ach

Wocken vom Gymnasium Oberursel, der im Maritim-Hotel versteckt hinter Tellerstapeln beim Servieren und Tischeindecken entdeckt wurde. Ihm schwebt ein Beruf im Gastro- und Hotelfach vor. Deshalb sucht er gezielt in dieser Branche einen Platz für sein Praktikum in der neunten Klasse. In Christian Dörfer hatte er den idealen Ansprechpartner und Trainer, denn der junge Kronberger hat seinen Ausbildungsplatz erst vor vier Wochen angetreten und konnte von den Freuden und Leiden beim Berufsstart ein ganz aktuelles Lied singen. Er habe es bisher nicht bereut, diesen Weg eingeschlagen zu haben, so ermunterte er Jonas, fügte aber gleich hinzu: „Ich hatte noch keine schwierigen Gäste.“ Auch der Schichtdienst schreckte Jonas nicht. „Wir suchen immer motivierte Leute.“ Diese Bemerkung von Restaurantleiter Andrea Izzo klang für Jonas wie eine Einladung.

Das Gymnasium Oberursel hatte in mehreren Jahrgangsstufen den Besuch der Ausbildungsnacht im Klassenverband angeboten. Sogar zur Pflichtveranstaltung hat sie die Friedrichsdorfer Philipp-Reis-Schule für die neunten Klassen erklärt – allerdings mit zweifelhaftem Erfolg, wie mehrfach bei betroffenen Schülern und deren Gesprächspartnern zu spüren war. Christian Zöller von der IGS Stierstadt war mit seinem Vater unterwegs. Den Jugendfeuerwehrmann zieht's zu einem technischen Beruf. Die zwei gehörten deshalb zu den wenigen, die gezielt zum Schrauben und Verrohren die Stadtwerke im Seedammbad ansteuerten. Jonathan aus Bad Homburg, der sich auch nach einem Praktikumsplatz umschaute, war hinge-

gen gekommen, weil er gerade nichts mit Technik anfangen kann. „Meine Fächer sind Musik und Französisch. Deshalb überlege ich, ob ich hier durch ein Praktikum vielleicht doch noch verborgene Talente entdecken könnte.“

Erstaunlich, was die Betriebe sich alles einfallen ließen: In der „Spielstube“ Rathaus-Galerie wurde um Erzieher geworben, die Hochtaunus-Kliniken öffneten für die Azubis in spe den OP-Saal, bei einer Modenschau in der Taunus Sparkasse erklärte Mode- und Stilberaterin Heike Rüter, wie moderne Business-Kleidung aussehen sollte, überall Infotainment, kurze Bewerbungstipps, Snacks und Getränke und nicht immer ganz ernst gemeinte Angebote, um im Blitztest die Eignung für eine Sparte zu ermitteln. Auch an die Azubis und Mitarbeiter, die Sonderschichten schoben, wurde gedacht. So gab's bei der Nassauischen Sparkasse für alle Helfer einen Umtrunk, nachdem der Andrang gegen 22 Uhr abgeebbt war. „Eine runde Sache“, findet Nolte. „Das Angebot wurde sensationell angenommen.“ Und er verspricht: „2013 gibt's die dritte Nacht der Ausbildung.“



Jonas Wocken belegte im Maritim bei Azubi Christian Dörfer einen Crashkurs im Servieren – ganz ohne Crash. Foto: ach



Christian Zöller interessierte sich im Seedammbad für die Arbeit der Stadtwerke. Sein Vater Gebhard Zöller unterhielt sich mit den Mitarbeitern Jutta Bay und Christian Bacher (Hintergrund von links). Foto: ach

- Anzeige -

Integrationshilfe bei Therapon24

Wir unterstützen Kinder mit Körperbehinderung, geistiger Behinderung oder psychischer Störung im Schulalltag. Wir begleiten beeinträchtigte Kinder in allgemeinen wie auch in Förderschulen. In beiden Institutionen agiert der Integrationshelfer (m/w)* als persönlicher Assistent des Kindes und ist bei allen Tätigkeiten des schulischen Alltags behilflich. Zudem übernimmt er auch pflegerische Aufgaben. Durch das tägliche Miteinander entsteht eine enge Bindung, die Vertrauen schafft.

Das Unternehmen

Wer einen zuverlässigen Partner für Familien-, Pflege- und Senioren-Dienste an seiner Seite benötigt, ist bei **Therapon24** gut aufgehoben. Das Unternehmen ist im gesamten Rhein-Main-Gebiet mit verschiedenen Regionalbüros tätig und beschäftigt derzeit mehr als 90 Mitarbeiter.



Dienstleistungen

Das Portfolio von **Therapon24** gliedert sich in drei Arbeitsschwerpunkte: haushaltsnahe Dienstleistungen, Pflege und Services für Menschen mit Behinderung. Nicht nur Kinder, sondern auch Senioren und Kranke werden zuhause in ihrer vertrauten Umgebung versorgt (je nach Bedarf 1-24 Stunden). Von der Kinderbetreuung, Haushaltshilfe und Seniorenpflege bis hin zur Betreuung von behinderten

Menschen können alle Dienste angefragt werden – und das auch kurzfristig, wenn es „brennt“.



Dienste für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung

Kinder

- Betreuung zu Hause und in sozialen Einrichtungen

Jugendliche

- Integrationshilfe in Schulen
- Schulwegbegleitung
- Nachmittagsbetreuung
- Nachhilfunterricht

Erwachsene

- Organisation und Betreuung von Behinderten-WG's
- Begleitung von behinderten Mitarbeitern im Berufsalltag und auf Dienstreisen
- Beratung zum barrierefreien Wohnen
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen

Ich pack's auch auf der Regelschule ...



* Bei Berufsbezeichnungen der männlichen Form ist selbstverständlich auch immer die weibliche Form gemeint.

Therapon24 Familien-, Pflege & Senioren-Dienste

Louisenstraße 103 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 17 17 68-0
info@Therapon24.de · www.Therapon24.de · kostenlose hotline 0800 2424 124



Homburger Apfeltag auf dem Platzenberg

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 23. September, lädt die Stadt Bad Homburg mit dem Verein Landschaftsschutz Platzenberg, der Hegemeinschaft Ober-Erlenbach, der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, dem BUND und dem NABU zum 7. Bad Homburger Apfeltag am Platzenberg ein. Von 11 bis 17 Uhr wird es an den Informationsständen der Vereine und Organisationen Tipps zu Anlage, Pflege, Erhalt und Nutzung von Streuobstwiesen geben. Bei Führungen durch die Streuobstwiesen gibt es Informationen über die Biotop, die das Landschaftsbild Bad Homburgs maßgeblich prägen. Besonders für Familien mit Kindern lohnt sich der Besuch. Der Schäfer Andreas Gracias wird mit seinen Schafen vor Ort sein. Kinder können aus den Äpfeln Saft keltern oder mit dem Planwagen den Platzenberg erkunden.



Die Ober-Eschbacher Kita-Kinder beim Besuch der Ausstellung „Feuerwerke der Malerei“ in der Englischen Kirche.

„Feuerwerke der Malerei“ zündete Mal-Ideen in der Kita

Ober-Eschbach (hw). Die Kita Ober-Eschbach hat sich mit ihrer Leiterin Ursula Mekelburg seit mehreren Jahren um die vorschulische Begeisterung von Kindern für die Kunst bemüht. Höhepunkte ihres Engagements waren vier „Kinder-Dokumente“ mit Ausstellung und teils abschließenden Katalogen. Die Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ mit dem Galeristen Reimund Boderke hält dieses Engagement der Kreativitätsförderung im Vorschulalter für unverzichtbar als Vorbereitung auf das Leben. Deshalb hat sich auch der Galerist schon in der Vergangenheit aktiv in die Arbeit der Kita eingeschaltet. Zur 100-Jahrfeier der Stadt Bad Homburg wurde die Idee von der Galerie und der Kita geboren, den Kindern der Kita Ober-Eschbach eine Gelegenheit zu bieten, direkt in das Schaffen bedeutender Maler und dem Jubiläumsthema eingebunden zu werden und darauf mit eigenen Ideen zu antworten. In einem Gespräch mit der Taunus Sparkasse wurde die Idee der Begleitausstellung zur Ausstellung „Feuerwerke der Malerei“ für die Galerie der Taunus Sparkasse geboren. Unterdessen haben 15 ausgewählte Kinder der Kita Ober-Eschbach mehrere heranziehende Aktionen zur Entwicklung der Ausstellungen mitgemacht. Zunächst wurden mit den Kindern in einer Freiluft-Malaktion im blühenden Kurpark verschiedene Motive festgehalten. Nach der Eröffnung der Ausstellung im Kul-

turzentrum waren die Kinder eingeladen, sich die Bilder der Künstler anzuschauen. In einem weiteren Workshop in der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ wurden mit der Kita-Leiterin, ihrer Mitarbeiterin, Frau Pleines, und dem Galeristen in direkten Malereien auf die Arbeiten der Künstler geantwortet. In einer abschließenden Malaktion in der Kita wurden dann einige Motive direkt auf Leinwände gemalt und die Exponate für die Ausstellung ausgewählt. Die Ausstellung in der Taunus Sparkasse zeigt neben Beispiel-Werken von Christoph Bouet und Reimund O. Boderke 30 Werke von den 15 Kindern. Das Publikum der Ausstellung „Feuerwerke der Malerei“ wird aufgefordert, sich die Begleitausstellung in der Taunus Sparkasse in der letzten September-Woche anzuschauen und auf einem Stimmzettel die Arbeiten zu benennen, die am besten gefallen haben. So sollen wechselseitig die Besucher jeweils zum anderen Bereich der Ausstellung geführt werden. Zum Abschluss am 28. September, 17 Uhr, wird eine Stimmauszählung ergeben, welche anonym präsentierten Arbeiten „den Vogel abgeschossen haben“. Die Schöpfer der Arbeiten werden durch die Taunus Sparkasse mit Preisen und Anerkennung belohnt. Damit sollen die städtischen Bemühungen um eine vorschulische Kreativitätsförderung in einer beispielgebenden Aktion wertgeschätzt werden.

Gardasee, Südtirol und Straßburg

Bad Homburg (hw). Die zweite Studienfahrt der Reisegruppe des Jahrgangs 1931/32 zum Gardasee vom 24. bis 30. September ist ausgebucht, so dass es lediglich eine Nachrückerliste gibt. Das jährliche Treffen im Clubhaus des Karnevalvereins „Heiterkeit“, Kirdorfer Straße 77, ist am Donnerstag, 25. Oktober, ab 19 Uhr. Nach dem gemeinsamen Abendessen werden Hildegard und Wolfgang Zimmermann einen Rückblick auf die Frühjahrs- und Herbstex-

kursionen an den Gardasee sowie die Tagesfahrt nach Köln und Bonn halten und über die Fahrten im kommenden Jahr nach Südtirol (6. bis 12. Mai und bei Bedarf vom 16. bis 22. September) und nach Straßburg (13. August) informieren. Großes Interesse dürfte auch der Film über den Gardasee von Karl-Heinz Otto vom Filmclub Bad Homburg finden, der die Etappen der beiden Studienfahrten meisterhaft eingefangen hat. Interessierte Gäste sind willkommen.

Seminare für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Für alle, die den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen, veranstalten die Ämter für Wirtschaftsförderung der Städte Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel gemeinsam mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung dreitägige, nach den Bundesrichtlinien geförderte Existenzgründerseminare. Die Seminare werden aus Fördermitteln des Bundeswirtschaftsministeriums subventioniert. Die nächsten Seminare finden vom 3. bis 5. und vom 5. bis 7. Oktober in Bad Homburg statt. Auf dem Stundenplan stehen unter anderem Marketing, Rechtsform, Kalkulation, Steuer und Gewinnermittlung. Eingehend wird ebenfalls das Thema Fördermittel besprochen. Gründer können unter anderem staatlich vergünstigte Kredite und Zuschüsse erhalten, ferner kann das Arbeitsamt den Start in die Selbstständigkeit mit nicht rückzahlbaren Beihilfen (Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt) erleichtern. Jeder Teilnehmer erhält kostenlose Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Unterrichtszeit ist von Mittwoch bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 15 Uhr. Für Berufstätige beginnt ein weiteres Seminar am Freitag, 5. Oktober, und endet am Sonntag, 7. Oktober. Unterrichtszeit ist freitags von 15 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 18 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Infos und Anmeldungen unter Tel. 0241-94368810 oder im Internet unter www.ifu-nelles.de.

Caritas-Sonntag

Bad Homburg (hw). Der Sonntag, 23. September, ist in den kath. Gemeinden der Caritas gewidmet. In diesem Jahr beschäftigt sich die Caritas mit dem Thema „Armut macht krank – Jeder verdient Gesundheit“. Der 11.30 Uhr-Gottesdienst in St. Marien wird das Jahresthema aufgreifen. Der Caritasausschuss St. Marien wird ihn vorbereiten. Die Kollekte dient der Unterstützung der Werke der Caritas, auch der Caritasarbeit in den hiesigen katholischen Gemeinden.

Sonntag ohne Arbeit?

Hochtaunus (how). Am Freitag, 21. September, um 19.30 Uhr lädt der Evangelische Arbeitskreis (EAK) Hochtaunus zu einem für Christen aktuellen Thema ein: „Brauchen wir noch Feiertage und einen Sonntag ohne Arbeit?“ Referent ist Tobias Uttler, Landtagsabgeordneter und stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes der EAK in Hessen. Die Veranstaltung findet in der Christuskirchengemeinde in Oberursel, Oberhöchstatter Straße 18b statt.

Herbst-Winter-Basar

Dornholzhausen (hw). Am Samstag, 22. September, findet zwischen 9 und 12 Uhr der Herbst-Winter-Basar der Waldenser-Gemeinde Dornholzhausen im Alten- und Pflegeheim „Haus Luise“, Saarstraße 3, statt. Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwagen und alles rund ums Kind.

Main Events

Riversight-Dinner-Applewine Special!

Kulinarische Kreuzfahrt mit 4-Gänge-Menü, Johanna Höhl moderiert durch den Abend. Fahrpreis inklusive Menü und Pomp Empfangsgetränk.

September 20. / ab 19.30 Uhr – an 22.30 Uhr / € 59,50 p.P.

Federweißerfest

Erleben Sie ein Federweißerfest entlang des Mains mit frisch gebackenen Zwiebelkuchen und Federweißer satt. Fahrpreis inklusive Essen, Live-Musik und Federweißer ab 17 Uhr.

September 25. / ab 14.30 Uhr – an 18.45 Uhr / € 29,90 p.P.

Schiffsöffnung 30 Min. vor Abfahrt. Alle Fahrten ab/an FFM, Eiserner Steg, Mainkai.

Info & Tickets
PRIMUS-LINIE, Eiserner Steg, Mainkai 36, Tel. 069-13 38 370, www.primus-linie.de

Der GOLDMANN®

GOLDANKAUF

Sofort BARGELD

für Ihr

GOLD | SILBER

- ✦ ALTGOLD
- ✦ ZAHNGOLD
- ✦ BRUCHGOLD
- ✦ SILBER
- ✦ GOLDUHREN
- ✦ MÜNZEN / BARREN

Die Experten bewerten ihren Schmuck direkt und vor Ort

Jetzt auch in Bad Homburg!

Europaweit bereits 47 Filialen! www.dergoldmann.com

Ferdinandstr. 24 · BAD HOMBURG · Tel: 0 61 72 / 944 55 17
Geschäftszeiten: MO-FR 10:00-17:00 Uhr, SA 10:00-14:00 Uhr

Infos zum Kronberger Karree

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Magistrat erläutert in einer Info-Veranstaltung am Donnerstag, 20. September, 19 Uhr, im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, den Vorentwurf des Bebauungsplans 138 „Kronberger Karree“. Der Magistrat hat dem Vorentwurf zugestimmt und ihn zur Beratung an die Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse weitergeleitet. Bei den Stadtverordneten wird der Bebauungsplan am 27. September auf der Tagesordnung stehen. Ziel ist es, das Wohnungsangebot in Bad Homburg auszuweiten und das „Kronberger Karree“ attraktiver für junge Familien zu machen.

SOMMER SCHLUSS VERKAUF BEI AUTO BACH

Nur noch bis zum 30.9.2012!

Ihr Preisvorteil: € 4.580,-**

VIELE WEITERE GOLF VORRÄTIG!

z. B. Golf „MATCH“ 1.2 TSI

- 63 kW (85 PS)
- Klimaanlage „Climatronic“
- ParkPilot
- Leichtmetallfelgen

- Elektr. Fensterheber vo. u. hi.
- Beheizbare Vordersitze
- Tempomat
- u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach (EG) Nr. 715/2007: 5,5 (kombiniert), 7,0 (innerorts), 4,6 (außerorts). CO₂-Emission: 129 g/km (kombiniert), CO₂-Effizienzklasse: C.

Unser Hauspreis: € 18.260,-*

Auto Bach GmbH, Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 30 87-0, www.autobach.de

*Inkl. Überführungs- und Zulassungskosten. **Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein gleich ausgestattetes Serienmodell. Gültig bis zum 30.9.2012. Nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung, Irrtümer vorbehalten.

Conture Make up – das dauerhafte Make-up, das Ihre persönliche Schönheit unterstreicht!

Welche Frau wünscht sich das nicht: ohne viel Zeit zu investieren gut auszusehen, die Sicherheit zu haben, in jeder Situation, ob beim Sport, Schwimmen, nach einem langen Arbeitstag, gleich bleibend frisch und gepflegt zu wirken!

Dieser Traum kann Wirklichkeit werden!
Einfach, sicher, schnell und unkompliziert mit dem Conture Make up!
Wir garantieren Ästhetik, Präzision und Perfektion! Überzeugen Sie sich selbst!

Ich nehme mir Zeit für Sie, für eine kostenlose, detaillierte Beratung und Vorzeichnung Ihres kompletten, individuellen Conture Make ups!

Reservieren Sie heute noch Ihren Wunschtermin für eine Beratung unter Tel.: 06172-763920

Industriestr. 9 · 61381 Friedrichsdorf
info@juliadittrich.de · www.juliadittrich.de

Jury contra Publikum

Bad Homburg (mj). Das Internationale Orgelfestival Fugato ist nicht nur ein Hörgenuss für alle Kunstliebhaber der Orgel- und Chormusik, sondern es bietet auch aufstrebenden jungen Künstlern die Möglichkeit, sich öffentlich zu präsentieren und Preise zu gewinnen. Eingebettet in die zahlreichen Konzerte waren zwei Meisterkurse, an denen jeweils zehn Studierende der Orgelkunst teilnehmen konnten. Ben van Oosten aus Rotterdam unterrichtete unter dem Thema „Exponenten der französischen Orgelromantik“ an der Klais-Organ der St. Marien-Kirche Werke von César Franck, Charles-Marie Vidor und Louis Vierne. Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Reger standen im Pensum von Christoph Bossert aus Würzburg, der an der Bürgy-Organ im Schloss und an der Sauer-Organ in der Erlöserkirche dozierte und lehrte. Nach den drei Meisterkursen wurden von den Professoren jeweils drei Kandidaten erkoren, unter denen eine fünfköpfige Jury über die Vergabe der drei Preise der Rotary Bad Homburg-Schloss-Stiftung entschied. Dotiert waren die Preise mit 2000, 1500 und 1000 Euro. Doch damit nicht genug: Die Zuhörer hatten die Möglichkeit, unter den drei Preisträgern einen Publikumspreis zu vergeben, der abermals mit 1500 Euro belohnt wurde. Im besten Fall hätte also einer der Preisträger die Möglichkeit gehabt, insgesamt 3500 Euro zu erspielen. Doch bekanntlich geht das Urteil einer fachkundigen Jury nicht immer konform mit dem Entscheidungswillen des Publikums.

Damit die Zuhörer nicht von der Jury beeinflusst werden konnten, wurden weder die Platzierungen noch die Namen der Probanden vor dem Konzert in der St. Marien-Kirche bekanntgegeben. Jeder erhielt drei Stimmzettel, einen orangefarbenen für Student 1, einen grünen für Student 2 und einen blauen für Student 3. Im ersten Durchgang spielte „Nummer 1“ Präludium und Fuge in f-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy, die zweite Fantasie und Fuge g-Moll von Johann Sebastian Bach und der einzige männliche Vertreter Präludium in e-Moll von Dietrich Buxtehude. Der zweite Durchgang war der Romantik vorbehalten: „5 Versets“ von Thierry Escaich, zwei Sätze aus der fünften Symphonie von Charles-Marie Widor und ein Satz aus der sechsten Symphonie des selben Komponisten. Moderator Andreas Bomba überbrückte die Pause zum Auszählen der Stimmen, um auf die außergewöhnlichen Werdegänge der drei Studierenden einzugehen. Ihre Leistungen waren in jeder Hinsicht überzeugend und man durfte äußerst gespannt sein, welche Wahl die Jury und das Publikum getroffen hatte. Es kam, wie so oft: Das Publikum votierte gegen die Entscheidungen der Jury, die für Anna Pikulska aus Polen vor Anna-Victoria Baltrusch aus Freiburg und Lukas Pohle entschieden hatten. Der erste Platz im Publikums-votum ging an den von der Jury Drittplatzierten Lukas Pohle, gefolgt von Anna-Victoria Baltrusch und der jurytechnisch Erstplatzierten Anna Pikulska.

Wanderung zum Quarzit-Werk

Bad Homburg (hw). Die nächste ortsgeschichtliche Wanderung unter der Leitung von Andreas Mengel findet am Samstag, 29. September, ab 9.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Haupteingang des Gotischen Hauses, Tannenwaldallee 102. Die rund sechsstündige Wanderung führt auf gut befestigten Forst- und Waldwegen vom Gotischen Haus über den Taunuskamm zum 1899 gegründeten Taunus-Quarzit-Werk an der Nord-Ost-Ecke des Köpferner Tales. Unterwegs werden unter anderem berührt und erläutert: der Weberpfad, die Karlsbrücke, die Steinerne Ruhe, der Fahrborn oberhalb der Horexkurve und die dort im frühen 18. Jahrhundert unternommenen Bergbauversuche.

Nach dem Besuch in Europas größtem Quarzitbruch geht es auf dem Rückweg dann über den sogenannten „Fröhlichen Mannskopf“, wo sich früher ein hölzerner Aussichtsturm befand, vorbei am Römerkastell Saalburg und auf dem König-Wilhelms-Weg zurück zum Ausgangspunkt Gotisches Haus. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch aus organisatorischen Gründen unter Tel. 06172-37882 erforderlich. Festes Schuhwerk wird wegen des Gangs durch die Steinbruch-Anlage dringend angeraten. Für die Mittagsrast unter freiem Himmel sollten die Teilnehmer eine kleine Rucksackverpflegung (vor allem ausreichend Trinkvorräte) mit sich führen.



Der Chor des Norddeutschen Rundfunks gestaltete mit Susanne Rohn an der Sauer-Organ das Fugato-Abschlusskonzert in der Erlöserkirche. Foto: Jacob

Furioser Abschluss

Von Michael Jacob

Bad Homburg. Nach monatelanger Vorbereitungen ging das 9. Internationale Orgelfestival Fugato im Rahmen des Bad Homburger Kultursommers ins Finale. Stellvertretend für alle zahlreichen Helfer, die sich in den vergangenen Tagen um das Wohl der zahlreichen renommierten Gäste aus dem In- und Ausland kümmerten und für eine reibungslose Organisation sorgten, sei Susanne Rausch genannt, die im Namen der Kur- und Kongress GmbH zu jeder Zeit souverän alle Fäden in der Hand hielt und täglich für jeden, ob Künstler oder Zuhörer, ansprechbar war. Das alle zwei Jahre stattfindende Festival ging erstmals im Frühjahr 1995 über die Bühne. Sechs Jahre später wurde es vom Frühjahr in den Herbst verlegt. Um nicht mit der gleichen Rhythmus durchgeführten Skulpturen-ausstellung „Blickachsen“ zu kollidieren, gab es zwischen 2005 und 2008 eine Schaffenspause. Seither findet Fugato im Wechsel mit den „Blickachsen“ statt. Es war durchaus ein ungewöhnliches Konzert, mit dem sich „Fugato 9“ von der kurstädtischen Bühne verabschiedete. Zu Gast war der Chor des Norddeutschen Rundfunks unter der sehr präzisen und filigranen Leitung von Philip Ahmann, unterstützt von der künstlerischen Leiterin des Festivals, Susanne Rohn, an der großen Sauer-Organ in der Erlöserkirche. Als sehr kontrastreich erwies sich das nicht unbedingt populäre Programm des Abschlusskonzerts. Aus dem 20. Jahrhundert waren Ralph Vaughan Williams, Laurence Traiger und Benjamin Britten mit sehr eindrucksvoll strukturierten Chorsätzen vertreten. Der NDR-Chor entwickelte eine nuancenreiche Klangpalette von feinsten Pianokultur bis hin zum satten Aufblühen mit profundem Bass und ju-

gendlich brillantem Diskant. Philip Ahmann führte seine Choristen zu spannungsreichen Interpretationen, die Lebendigkeit und tiefste Innigkeit an den Tag legten. Wie ein Brückenschlag oblag es der Kantorin und Organistin der Erlöserkirche, Susanne Rohn, an der Sauer-Organ mit Werken von Sigfrid Karg-Elert und Louis Vierne spätromantische Werke zu präsentieren, wobei sie in gewohnter Weise meisterhaft die zahlreichen Register des weit über die regionalen Grenzen hinaus einmaligen Instrumentes einzusetzen wusste. Nahezu tonmalerisch erklangen die „Abendklänge“ von Karg-Elert und die „Hymne an die Sonne“ von Vierne, beides Werke mit vielfältigen Klangschattierungen, die einerseits im Plenum, andererseits im sphärenhaften Dahinschmelzen des Fernwerks in der Rosette über der Apsis zum Ausdruck kamen. Das eine oder andere Schmunzeln konnte man sich bei den „Teutschen Liedern“ von Orlando di Lasso nicht verkneifen, denn hier wurde die „Gaga Gans“ ebenso humorvoll besungen wie die „Zier der schönen Weiben“. Die Mitglieder des NDR-Chors können sich auf die Fahne schreiben, jeder für sich als Solistin oder Solist fungieren zu können. So waren in dem insgesamt relativ kleinen Ensemble Besetzungen von vier- bis zu zwölfstimmig besetzten Werken nicht nur möglich, sondern von bestaunenswerter Prägnanz und Homogenität geprägt. Bleibt die Frage offen, warum so viele Reihen in der neobyzantinischen Kirche leer blieben. Zugegeben, das Programm versetzte die potenziellen Zuhörer des Festivals nicht in entspannte Atmosphäre. Aber für das Abschlusskonzert eines so hochkarätig besetzten Festivals hatten sich die Verantwortlichen sicher mehr Zuspruch erhofft.

Deutschlands größtes Wanderabenteuer im Taunus

Hochtaunus (how). Mit „5 Wochen – 5 Trails Hessen 2012“ startet das vermutlich größte Wanderabenteuer Deutschlands im Taunus. Fünf wanderlustige Abenteurer wandern fünf Wochen lang durch acht hessische Regionen. Fünf Tage davon geht es durch den Taunus. Vom 2. bis 6. Oktober präsentiert der Taunus seine schönsten Seiten. Gewandert wird auf dem „Schinderhannespfad“, der sich rund um den Räuber Johannes Bückler – genannt Schinderhannes – dreht, der in der Gegend sein Unwesen trieb. Der Weg führt durch einen Großteil des Taunus-Gebiets und zeigt die Region in allen Facetten. Zudem steht der Weg demnächst zur Teilzertifizierung an und kann somit nachhaltig beworben werden. Die Wanderer erleben Geschichte in der Naturkulisse vor den Toren von Frankfurt-Rhein-Main. In den fünf Wochen legen die Wanderlustigen, die in einem deutschlandweiten Bewerbungsverfahren aus rund 150 Kandidaten ausgewählt wurden, täglich Strecken bis zu 20 Kilometern zurück. Für die Wandergruppe, geführt von zwei Scouts des Wandermagazins, stehen neben dem Taunus auch Nordhessen,

Vogelsberg und Rhön auf dem Programm. Am Ende des Wanderabenteuers haben die Wanderer mehr als 500 Kilometer und rund 15 000 Höhenmeter zurückgelegt. Der bekannte Moderator Reinhard Schall begleitet die Wanderer für die Sendung „hessentipp“ (hr-Fernsehen) und dokumentiert die Erlebnisse täglich via Kamera für Fernsehen und Facebook. Begleitet werden sie außerdem von der regionalen Tagespresse. Der Taunus Touristik Service (TTS) nimmt erstmals zusammen mit dem Naturpark Hochtaunus am hessenweiten Wander- und Medienprojekt „5 Wochen 5 Trails“ teil. Federführend wird das gesamte Hessen-Wanderprojekt von der Hessen Agentur in Kooperation mit dem „Wandermagazin“ realisiert. Informationen gibt es im Internet unter www.5wochen5trails.de klicken oder auf www.facebook.com/5Wochen5Trails. Dort finden Interessierte auch Details zu den jeweiligen Tagesetappen, Gastgebern und Highlights entlang der Routen sowie die Einbindung des täglich aktualisierten Wandertagebuches der Abenteurer.

Jörg Hölzer bittet Sie um Ihre Hilfe!

AKTION
gegen Leukämie,
GEMEINSCHAFTLICH
helfen!

Spendenkonto
„Jörg Hölzer bittet um Hilfe“
30005570 Taunus Sparkasse
BLZ 5125000

Unterstützt durch die Stadt Bad Homburg und den Hochtaunuskreis.


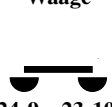







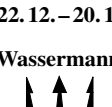
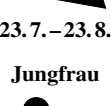

www.hochtaunushilft.de

Große Typisierungsaktion
am 11. & 14.10.2012



Mit den Sternen durch die Woche

22. bis 28. September 2012

<p>Widder  21.3.–20.4.</p>	<p>Ein Geschäft, das für die nächsten Monate geplant ist, bedarf der intensiven Vorbereitung. Allerdings sollten Sie über diese Arbeit Ihre Familie nicht vernachlässigen.</p>	<p>Waage  24.9.–23.10.</p>	<p>Sie sind ein wenig unkonzentriert, denn ein familiäres Problem belastet Sie. Versuchen Sie, den Kopf frei zu bekommen: Ihre Arbeitskraft wird dringend gebraucht.</p>
<p>Stier  21.4.–20.5.</p>	<p>Es sind Worte gefallen, die Sie nur schwer verwirren können. Allerdings ist der Streit erst durch Ihre Äußerung heraufbeschworen worden. Seien Sie demnächst vorsichtiger.</p>	<p>Skorpion  24.10.–22.11.</p>	<p>Eine Auseinandersetzung scheint unvermeidbar und Sie befürchten, dabei den Kürzeren zu ziehen. Doch zur Wochenmitte stellt sich heraus, dass Ihre Sorge unbegründet ist.</p>
<p>Zwillinge  21.5.–21.6.</p>	<p>Seien Sie gegenüber den Ideen Ihrer Kollegen aufgeschlossen. Wenn man Ihnen anbietet, sich an einem neuen Unternehmen zu beteiligen, sollten Sie zusage – das wird ein Heidenspaß!</p>	<p>Schütze  23.11.–21.12.</p>	<p>Unversehens ändert sich eine Situation zu Ihrem Vorteil. Damit haben Sie zwar nicht rechnen können, aber Sie dürfen diesen Umstand wie ein Geschenk annehmen ...</p>
<p>Krebs  22.6.–22.7.</p>	<p>Was man vorhat, ist nicht ungefährlich: Wägen Sie Vorteile und Risiken gegeneinander ab und lassen Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht unter Druck setzen.</p>	<p>Steinbock  22.12.–20.1.</p>	<p>Sie können mit Ihrem Partner unbeschwert Urlaubspläne schmieden. Möglicherweise werden Ihre Träume schneller Wirklichkeit, als Sie es sich vorstellen können.</p>
<p>Löwe  23.7.–23.8.</p>	<p>Sie dürfen nicht alles für bare Münze nehmen, was man Ihnen erzählt. Da versucht sich nur jemand wichtig zu machen, der eigentlich gar nicht weiß, wum es geht!</p>	<p>Wassermann  21.1.–19.2.</p>	<p>Sie reagieren auf die Ihnen gezeigte Zuneigung sehr unsicher. Springen Sie einfach über Ihren Schatten und gehen Sie auf den Menschen zu, der soviel Interesse zeigt!</p>
<p>Jungfrau  24.8.–23.9.</p>	<p>Behördensachen dauern länger als erwartet. Werden Sie nicht ungeduldig: Erst wenn alles offiziell geklärt ist, können Sie darangehen, Ihren Plan in die Tat umzusetzen.</p>	<p>Fische  20.2.–20.3.</p>	<p>Erliegen Sie die Dinge, die getan werden müssen, der Reihe nach und lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Nur so kommen Sie Ihrem Ziel Schritt für Schritt näher.</p>

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Andalusien: Costa de la Luz – Traumstrände zu Traumpreisen in Conil. Ab 18,- € p. P. zu zweit im Luxusapartment.
www.aparthotelconil.com

vogelsberger brennholz
Buchenholz! – ofenfertig, frei Haus
0 60 44 / 52 49

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Glasbaustein
Energiesparen
K-Wert 1,5
Brandschutz
F 30-F 90
Zimmersmühlenweg 25 · Oberursel
Tel. 06171-52075
www.e-glasbeton.de

NEUERÖFFNUNG JEWELIER
Abraham
Ankauf von Gold, Silber u. Zahngold
Sofort Bargeld
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Gravuren • Ohrlochstechen
Köpperner Str. 81, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06175/5200258, www.barlikgold.com

Pflege daheim statt Pflegeheim? Die Pflegeagenturplus vermittelt osteuropäische Pflege- und Betreuungskräfte für die Rund-um-die-Uhr-Betreuung im eigenen Zuhause – mit langjähriger Erfahrung, völlig legal und zu bezahlbaren Konditionen.
Tel.: 06196-592 76 26
www.pflegeagenturplus-bad-homburg.de

lernstudiodobarbarossa NACHHILFE
Nachhilfe- und Förderunterricht für Schüler
→ Alle Fächer, alle Klassen
→ Hausaufgabenbetreuung
→ Prüfungsvorbereitung
→ Einzelunterricht zu Hause möglich
→ 2 kostenlose Probestunden
Jetzt anmelden, 35 € sparen!
Bad Homburg • Luisenstr. 159
Tel.: 06172/ 682 56 66
www.lernstudio-bad-homburg.de

Wirtshaus „Zur Linde“
Unsere wöchentlich wechselnden Verwöhn-Menüs zum Mittagstisch
Dienstag: jeweils mit Kuchen-Tapas oder leckerem Espresso
Original Chicken-Curry mit hausgem. Joghurt-Dip u. Salat 9,90€
Wirtshauspfännchen „Fleischeslust“ mit Frikadellen, Schnitzel... 10,90€
Mittwoch: jeweils mit Mangoparfait oder leckerem Espresso
Original Chicken-Curry mit hausgem. Joghurt-Dip u. Salat 9,90€
„Vegetarische Pfanne“ Bratkart., mariniertes Gemüse m. Gouda überbacken 9,50€
Donnerstag: jeweils mit Mangotraum oder leckerem Espresso
Original Chicken-Curry mit hausgem. Joghurt-Dip u. Salat 9,90€
„Pfefferschnitzel“ mit Bratkartoffeln u. gemischtem Salat 9,90€
und viele leckere Gerichte auf unserer Speisekarte.....
Lange Meile 32 * 61352 Bad Homburg (Gonzenheim)
Telefon: (06172) 687344
www.meine-kleine-linde.de
In 2 Minuten erreichbar von allen Gewerbegebieten in Bad Homburg, parken Sie direkt vor unserer Tür!

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte vom 24.09. bis 29.09.2012
Currywurst, Pommes frites, Salat € 7,40
Allgäuer Käsespätzle € 8,90
Wirsingroulade, Püree € 9,90
und Specksoße
Putengeschnetzeltes Züricher Art € 12,80
mit Spätzle
Kotelette, Gemüse und Kartoffeln € 13,40
Paprikarahmschnitzel € 13,90
mit Pommes frites
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10, 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62

Beauty & Care
ist umgezogen
Tel. 0 61 72 / 1 85 91 46
Neu: Ober-Eschbacher Straße 80
Bad Homburg-Ober-Eschbach
Jeden Freitag
med. **FUSSPFLEGE**
statt € 22,- € 18,-

WIR BRAUCHEN PLATZ !!!!!
Musikinstrumente – Beschallungssysteme – Zubehör sowie Demo- und Gebrauchtgeräte zu Sonderpreisen...
Edgar Werner Musikexpress
Gartenstr. 23
61381 Friedrichsdorf – Seulberg
Tel: 06172 – 777696
www.ew-musikexpress.de seit 1980

Autohaus Koch
... immer für Sie da!
Staub- und Pollenfilter-Service
inkl. Einbau, Material und Reinigung ab 49,00 €
Autohaus Koch GmbH • An den Drei Hasen 3 • 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 59 00-0 • www.AutohausKoch.com

IMPRESSUM
Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Hubert Lebeau
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 38 600 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr für Immobilien-, Stellen-, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 17 vom 1. Januar 2012
Druck: Ehrenklau Druck
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche
A WE RW
LEITERIN EINIG
TELEMIEDER DU
O L AIA
HECK NON
CLOU ROMA
E D K
MDR EDO
UA E M UT R
ATMENE POE NEBEL
IMAGE AKADEMIE

Kaufe alte Pelze
gegen sofortige Bezahlung.
Fa. Evangelou Furs
Niddastraße 59,
60329 Frankfurt a. M.
Tel. 069 / 23 48 48

Ballonfahrten
– tolle Geschenkkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Tennishalle HAUS VON NOORDEN ... ganz in Ihrer Nähe
in Bad Homburg-Dornholzhausen
Winter Std. & Abos – jetzt buchen: Tel. 06172 – 3 28 95

Kreuzworträtsel

nützlich	See im Norden von Finnland	moldawische Währung	nachgehenden, nachkommen	rote Filz-kappe	eine Geliebte des Zeus	ein Schnellzug (Abk.)	feierliches Gedicht	verwirrt	Endspiel	chinesisches Goldgewicht
Fremdwortteil: neu				balkonartiger Anbau			Meeresströmung (Wind)		Initialen der Adjani	
erster König Israels	Stadt am Meer						französischer unbest. Artikel			
jap. Heiligum							Fell der Bärenrobbe	vulkanischer Sprudel		direkte Nachbarschaft
westafrikanischer Stamm	Geheimkult auf Haiti						nordisches Göttergeschlecht		persönliches Fürwort	
Kimono-gürtel			westafrik. Stamm							
präsent				german. Sagen-gestalt (Leben)	Insel der griech. Zauberin Circe	Saugströmung		kurz für: eine	erster Generalsekretär der UNO	
Vorname Lindenberg					spöttisch				Lebensgemeinschaft	
				Banner						

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171 / 6288-0

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Bad Homburger Woche
Telefon 0 61 71 / 62 88-0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19

Word©Wide

Freitag 19 = 7
Sonntag 19 = 10

18 = 12 Samstag



Beim Überreichen des originellen Gastgesenks: (v.l.) Wolfgang Herder, Vorsitzender des Kur- und Verkehrsvereins, Kathy Morris, Vorsitzende des Exeter Twinning Circle, und der Lord Mayor von Exeter, Rob Newby.

Der Weiße Turm grüßt die Kathedrale in Exeter

Bad Homburg (hw). Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen. Das können die 23 Teilnehmer des Austauschs des Kur- und Verkehrsvereins (KVV) mit dem Exeter Twinning Circle (ETC). Sie besuchten die Bad Homburger Partnerstadt in Südengland. Mit von der Partie waren aus der Kurstadt: ein amtierender Bürgermeister, eine Ex-Oberbürgermeisterin und ein früherer Stadtrat. Ohne Unterschied waren alle Bad Homburger in Familien untergebracht. Das qualifiziert dieses Programm schon seit vielen Jahren. Wer reisen will, der hält sich auch als Gastgeber bereit. Neben einem zentralen Programm bleibt genügend Zeit für individuelle Interessen. Da wird über die unterschiedlichen Lebensbedingungen in den beiden Ländern diskutiert und stolz über die Entwicklung von Kindern und Enkelkindern berichtet. Die hohen Benzinpreise in beiden Ländern waren weniger ein Thema. Auch über den Fortbestand des Euro wurde nur am Rande spekuliert. „Es sind die alltäglichen Dinge, die uns bewegen und über die wir uns austauschen“, sagt der KVV-Vorsitzende Wolfgang Herder. Man sei gleichermaßen miteinander vertraut und könne sich vertrauen. Dies sei das Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit und eben keine Städtereise, wie man sie unverbindlich bucht.

Vielfältig war das Programm, das wegen einer Stornierung des eigentlich in Exeter beheimateten Fliegers Flybe um einen Tag gekürzt werden musste. Zur Begrüßung erhielten die Gäste aus Bad Homburg ein Getreide-Püppchen. Das ist ein vorchristliches Symbol als Erntegabe, damit deren Geist den Winter im gesegneten Haus wohl verbringen möge, um dann im Frühling in der ersten Furche untergepflügt zu werden.

Eine Flusskreuzfahrt auf der Dart von Totnes nach Dartmouth an der Kanalküste war ein Höhepunkt der Reise. Dazu gehörte ein Besuch im Britannia Royal Naval College. Es wurde im Zweiten Weltkrieg von der deutschen Luftwaffe bombardiert. Von fünf Bomben explodierten zwei in der traditionsreichen Kaderschmiede der britischen Marine. Eine besondere Lektion über den englischen Humor erhielten die deutschen Besucher im Garten dieses gewaltigen Gebäudekomplexes. Ein entschärfter Blindgänger wird dort mit dem Schild „Present from Adolf Hitler – 13.2.1943“ präsentiert – weil zwar getroffen, aber nicht detoniert. Seit 2003 gibt es ein Partnerschaftsabkommen mit der deutschen Marineschule in Mürwik bei Flensburg.

Beim abschließenden festlichen Abendessen mit dem Lord Mayor Rob Newby in der Regency Suite des Devon Hotels stand neben Truthahn auch Yorkshire Pudding auf der Speisekarte. Wer aber glaubte, es handle sich dabei um eine Süßspeise, der irrte. Dieser in Schmalz gebackene Kuchen wurde als wohlschmeckende Beilage zum Braten serviert. In seiner Rede würdigte der Lord Mayor die Städtepartnerschaft und insbesondere die Tätigkeit von ETC und KVV als wichtige Träger. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich künftig mehr junge Leute und auch andere gesellschaftliche Gruppen, beispielsweise die Feuerwehr – das ist seine Heimat – für die Idee des Austauschs begeistern ließen.

Bürgermeister Karl Heinz Krug zeigte sich beeindruckt von der Gastfreundschaft, die ihm in der Familie entgegengebracht wurde. Und wörtlich: „Da sind dauerhafte Beziehungen entstanden und das spürt man.“ Schließlich appellierte die Vorsitzende des Exeter Twinning Circle (ETC), Kathy Morris, an die Gäste aus Bad Homburg, Freunden und Bekannten von dem „Juwel Exeter“ im Herzen Südwestenglands zu berichten. Es wurde zwischen den beiden Vorsitzenden Morris und Herder vereinbart, dass im Frühjahr 2015 zunächst die Engländer Bad Homburg besuchen werden und der Gegenbesuch des KVV im Herbst stattfindet. Seit 1990 gibt es diesen Austausch. In drei Jahren wird man dann im übertragenen Sinn die Silberne Hochzeit feiern können.

Mit großem Hallo wurde das Gastgeschenk des Kur- und Verkehrsvereins entgegengenommen. Die Auftragsarbeit des in Bad Homburger lebenden Künstlers und Illustrators Ralf Häger zeigt die gotische Kathedrale Exeters vor der der Weiße Turm seine Aufwartung macht. Er verbeugt sich mit dem Homburger Hut in der Hand, der seinerzeit von Philipp Möckel in der Dorotheenstraße nach Entwurf des Prinzen von Wales und späteren König Eduard VII. gefertigt wurde. Im Hintergrund sieht man die Namen der beiden Partnerstädte, die Buchstaben ETC und KVV, das Jahr 2012 sowie die völkerverbindende Botschaft „Friendship for ever“.

Kleiderbasar von Edda Schleiermacher

Dornholzhausen (ny). Am Samstag, 22., und Sonntag, 23. September, findet im Vereinshaus Dornholzhausen ein großer Kleiderbasar statt. Edda Schleiermacher, in Bad Homburg gut bekannt als aktive Frau, die sich seit vielen Jahren für die Unterstützung des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ einsetzt, veranstaltet ihn mit ihrem „tollen Team“. Sie erhält nach wie vor ausgewählte Damen-, Herren- und Kinderkleidung, die sie gern zu günstigen Preisen weitergibt. „Diesmal sind sogar ein echter Schottenrock und eine Trachten-Lederhose dabei“, kündigt sie lächelnd an. An beiden Tagen ist ab 10 Uhr die Kaffeestube für ein leckeres Frühstück geöffnet. Später lockt schmackhafter Kuchen die vom „Shoppen“ erschöpften Besucher nochmals dorthin. Der Erlös des Basars und Spenden kommen ausnahmslos dem Frankfurter Verein zugute. Für Spenden ab 20 Euro wird eine Spendenquittung ausgestellt.

porta!

möbel & mehr

SONNTAG VERKAUFSOFFEN

23.09.2012 • 12-18 UHR
EXKLUSIV IN BAD VILBEL

Freie Möbelschau und Restaurant ab 11 Uhr
Beratung und Verkauf ab 12 Uhr

Alle Rabatte ab sofort
und bis 24.09.2012 gültig

35%*

AUF MÖBEL

GILT NICHT FÜR DIE ABTEILUNG
NEUE TRENDS ZUM
MITNEHMEN

* Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Online-Shop, der Abteilung Neue Trends zum Mitnehmen, der Babyabteilung und die Marken WMF, Villeroy & Boch, Leonardo, Rolf Benz, JOOP, Tempur, Moll, Bretz, Mondo, Witnova, WK Wohnen, Musterring, Philipp Selva Home, Vito, Wöstmann International, Miele, Lieber, hülsta, now! by hülsta, Paschen, BHC Brinkmann, LIV'IN, Phill Hill, himolla, BPW, Frommholz, Erpo, Stressless, Alte Gerberei, Puhlmann, Spectral Studio Möbel, Munari und Eila. Gilt nur für Neukaufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 24.09.2012

** Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein, nicht kombinierbar. Keine Barzahlung. Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Online-Shop sowie die Marken now! by hülsta, BHC Brinkmann, Phill Hill und LIV'IN. Nur für Neukaufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 24.09.2012

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Sitz Bad Vilbel • Industriestr. 2
Tel.: 06101/601-0 • NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 10-20 UHR • www.porta.de

...MEHR
FÜR SIE!

AM 23.09. – IST HIER WAS LOS!

SPEKTAKULÄRE
HOCHSEIL-SHOW
DES TEAMS SCHMIDT



13.00/15.00/17.00 UHR

Am 23.09. – ist hier was los!

- Vor dem Einrichtungshaus: Kartoffel-Sonderverkauf vom Bauer Lupus: 5 kg nur 1€
- Auf der Aktionsfläche:
 - Comedy, Jonglage und Zaubereien
 - Rollschuhartistik, Perch-Artistik und Feuershow
 - Zauber- & Ballonkünstler Michael
 - DJ Rudi
 - Kinderschminken
 - Mobile Cafebar von Luigi und
 - Showkochen der Firma NEFF
- In der Schlafzimmerabteilung:
 - Für den perfekten Matratzenkauf
 - Professionelle Medi-Mouse
 - Rückenvermessung
 - auch bereits am Samstag-

20%*

AUF BOUTIQUE-ARTIKEL,
LEUCHTEN UND HEIMTEXTILIEN

FINANZIERUNG SCHON AB 0%
WEITERE INFORMATIONEN IM EINRICHTUNGSHAUS



Kohlroulade
XXL, mit Specksoße
und Kartoffelpüree

3,50

BITTE MEHR VOR AUS VERZEHREN
GÜLTIG BIS 24.09.2012

Folgen Sie uns auf
Facebook

Gefeiert und dabei fleißig Spendengelder gesammelt

Bad Homburg (hw). Ausgelassen feiern und dabei fleißig Spendengelder sammeln. Was zunächst wie ein Widerspruch klingt, ist in Wirklichkeit eine Symbiose, wie man sie nicht nur in Amerika schon lange kennt: Dort nennt man es Charity.

So war auch das diesjährige Sommerfest der Interessengemeinschaft Kurhaus Ladengalerie willkommener Anlass, um Spendengelder für einen guten Zweck zu sammeln. In allen Fachgeschäften der Kurhaus Ladengalerie waren am 25. August kleine Spar-/Spendenscheine aufgestellt, in die die Kunden an diesem Tag ihr Wechselgeld oder mehr einwerfen konnten.



Linda Nickel (r.), Vorsitzende der Interessengemeinschaft Kurhaus Ladengalerie übergibt an die Vorsitzende der Bürgerhilfe Bad Homburg Gisela Reuter (l.) 330 Euro, die beim Sommerfest gespendet wurden.

Gesammelt wurde für die Bürgerhilfe Bad Homburg, die mit vielen ehrenamtlichen Helfern dafür sorgt, dass für ältere und bedürftige Menschen im Rind'schen Bürgerstift zum Beispiel Fahrdienste bei Ausflügen organisiert werden, Gedächtnistraining durchgeführt wird, praktische Hilfe in der Nähstube angeboten werden kann und vor allem die angegliederte Cafeteria an allen sieben Tagen der Woche den Bewohnern zur Verfügung steht, teils sogar mit musiktherapeutischer Klavierbegleitung.

Die Bürgerhilfe ist da für konkrete Hilfen im Einzelfall und wenn es darum geht, kleine Freuden im Alltag möglich zu machen. „Einige der Bewohner haben noch nicht einmal

das nötige Geld, um gemeinsam mit befreundeten Mitbewohnern eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen in unserem Café bestellen zu können“, weiß Gisela Reuter, Vorsitzende der Bürgerhilfe Bad Homburg, zu berichten. „Und dabei leben wir in einer der reichsten Regionen Deutschlands,“ ergänzt Linda Nickel von der Interessengemeinschaft Kurhaus Ladengalerie im Gespräch. Gemeinsam wollten sie ein Zeichen setzen und so entstand spontan die Idee, das diesjährige Sommerfest einem guten Zweck in der Nachbarschaft zu widmen.

Sowohl die Interessengemeinschaft Kurhaus Ladengalerie als auch die Bürgerhilfe Bad Homburg haben den gesammelten Betrag

noch einmal aufgestockt. Und so kamen 330 Euro zusammen, die nun konkret dazu verwendet werden, um es einzelnen bedürftigen Menschen im Rind'schen Bürgerstift zu ermöglichen, sich auch ab und zu einmal eine kleine bescheidene Freude im Alltag zu gönnen; und sei es auch nur einmal eine Tasse Kaffee oder ein Stück Schokolade. Die Bürgerhilfe wird das gespendete Geld in Form von einzelnen Gutscheinen den betreffenden Bewohnern zukommen lassen.

Wer sich ehrenamtlich engagieren oder den Verein durch eine Spende unterstützen möchte, ist willkommen. Das Spendenkonto der Bürgerhilfe Bad Homburg lautet: Taunus Sparkasse, BLZ 51250000, Kontonummer 1040456.

- Anzeige -

Terra Moda ...

Marc Cain Ribkoff
Airfield Desigual
Cambio Luisa Cerano
Ana Alcazar Avantgarde

...und viele mehr!

Louisenstraße 58 - Kurhaus
61348 Bad Homburg
06172/269 676

... zieht an!

KURHAUS
Ladengalerie

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

ROMAN PAWLOWSKI HERRENMODE

Louisenstraße 60
Ladengalerie/Kurhaus
61348 Bad Homburg

Tel. 06172/6826855
Fax 06172/6874269
roman-pawlowski@t-online.de

ERICH ZEISS
... einfach geschmackvoll

Stadtmetzgerei

AKTION

Bauernmettwurst mit u. ohne
Kümmel, rauchfrisch, **Stück 2,70 €**
nur im Kurhaus
Tel. 0 61 72 / 2 35 20

Mit dem Rad zum Biergarten am Rhein

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 23. September, unternimmt der ADFC-Bad Homburg/Friedrichsdorf eine Radtour „Zum Biergarten nach Mainz-Kastel“. Die Strecke führt über die Nordweststadt zur Nidda in Praunheim und über die Fähre in Höchst weiter bis zur Eddersheimer Schleuse. Dort wechseln die Teilnehmer zum Nordufer und folgen dem Main bis zum Rhein in Mainz-Kastel. Die Heimfahrt erfolgt entweder mit der S-Bahn ab Mainz-Kastel beziehungsweise Höchst oder auf derselben Tour zurück. Start zu der 105-Kilometer-Tour ist um 9.30 Uhr am Brunnen am Kurhausplatz. Weitere Infos gibt es beim Tourenleiter Helmut Magers, Tel. 0173-6229754.

Neue Version von Schoppepetzers Lamento

Bad Homburg (hw). Rainer Weisbecker kommt mit einer neuen Version seines Solos „Schoppepetzers Lamento“ am Freitag, 28. September, um 20 Uhr ins Deutsche Äppelwoi-Theater im Schwedenpfad 1. Aus Weisbeckers 2005 erschienenem skurrilen und lustigen Buch um die Frankfurter Apfelweinseligkeit ist ein abendfüllendes musikalisch-literarisches Ein-Mann-Theaterprogramm geworden. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus und an der Abendkasse.

Kolpingchöre singen im Bürgerhaus Kirdorf

Bad Homburg (mj). In einem Konzert am Sonntag, 23. September, um 15.30 Uhr stellen sich der Kinder- und Jugendchor sowie „Sonora Voce“ und der Männerchor der Kolpingfamilie Kirdorf vor. Dirigiert werden die Ensembles in bewährter Weise von Solveig Wagner und Gerhard Stowasser. Der Eintritt für das Konzert im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, beträgt sechs Euro an der Tageskasse.

INDIAN ARTS

Die andere ART...
Schmuck, Keramik & Accessoires

Indianischer Silber- und Goldschmuck, Western u. Biker Stiefel, Hüte und Mützen

Telefon 061 72 - 2 38 24
www.indian-arts.de

Aruna
feine naturware

Edle Cashmere-Mode und Filz-Accessoires zum Wohlfühlen

NEU in der Kurhaus Ladengalerie

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00-18:00 Uhr
Sa. 10:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung

FISCHER'S HAARHAUS **Gitte**

PERÜCKEN HAARTEILE TOUPETS

Telefon 06172-22280
Fax 06172-928301
Lieferant aller Krankenkassen

Internationale Presse im Kurhaus

Lotto-Toto, Tabakwaren, nationale und internationale Zeitungen u. Zeitschriften, RMV-Fahrkarten

Franz Hiederer
Tel. 06172 - 2 96 17

PC SPEZIALIST

Ab 01.10.2012 erstellen wir EDV-Gutachten (Wert- u. Versicherungsgutachten)

Ab 01.11.2012 führen wir auch Display-Reparatur an Smartphones durch.

Ab 01.12.2012 EDV-Schulungen in kleinen Gruppen buchbar.

Mit Parkplätzen vor der Tür.
Eröffnung nach Umzug am 01. Oktober 2012
Sie finden uns in der Louisenstraße 144 neben der ARAL Tankstelle am Europakreisel in 61348 Bad Homburg.

Service Point

PIZZERIA TRATTORIA

Durchgehend warme Küche

Täglich wechselnde Mittagsmenüs

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 11.30 - 20 Uhr,
Sa 11.30 - 16 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen
Tel. 06172-399 899

HAIRMAXX
CREATIVE HAIRSTYLE

COOLE PREISE ...

ALLES AB 13,- EURO
EXPRESS CUT & GO SERVICE

... FUNKY SCHNITTE

CALL: 0 61 72/68 41 84
LOUISENSTRASSE 58

muy bien!

Catering und Partyservice auf spanische Art. Unser Team bereitet eine original Paella „vor Ort“ für Sie zu. Tapas-Arrangements und mehr.....

Bistro muy-bien! Im Kurhaus Bad Homburg
Tel. 06172-921821

For You
Luxury Brands

MATTIOLO DAKS
VERSACE LONDON
RED VALENTINO ...und mehr

Fabrik-Direktverkauf
Designermode für sie und ihn
Tel. 06172 - 94 53 899

123 GOLD.DE
Deutschlands Trauring-Spezialist Nr. 1

Tel. 06172 18 55 08
Mo. - Fr. 10 - 13 u. 14 - 20 Uhr
Sa. 10 Uhr - 19 Uhr

Jolie

Nagelmodellage
Fußpflege
SPA, Maniküre

Telefon
06172 - 6 81 65 89

Ingrid Zehender

M O D E

malo **ETRO**
JILSANDER **LANVIN**
PARIS

Körperkult
BodyMod * Piercing * Tattoos

Telefon: 06172-683494
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg
E-Mail: koerperkult667@arcor.de
Homepage: koerperkult.tv

Mo-Mi & Fr 10.30-19 Uhr
Do 10.30-20 Uhr // Sa 10.30-16 Uhr

15 Minuten und 15 Sekunden: Dann stand der Kerbebaum

Ober-Eschbach (mj). Schon lange vor Eintreffen des Festzuges säumten zahlreiche Schaulustige die Straßen quer durch Ober-Eschbach. Für nicht Eingeweihte wirkt das Geschehen ein wenig irritierend, wenn nicht gar gespenstisch, denn bevor der Zug an dem eigenen Standort eintrifft, hört man die Klänge der Musikgruppen schon aus der Ferne. Mal lauter, mal leiser. Kein Wunder, denn der Kerbelindwurm zieht zwei große Schleifen durch die Wohngebiete bevor er dann zum Festplatz am Massenheimer Weg einbiegt.

Das musikalische Opening präsentierte die Mombacher Prinzengarde, gefolgt vom veranstaltenden Verein der 41. Zeltkerb, den Aale Eschbächern. Mit freundlichem Lächeln grüßte Ortsvorsteher Friedel Pleines ins Publikum und nahm die Huldigungen „seines“ Völkchens dankbar entgegen. Erinnerungen wurden wach an das Laternenfest, denn auch da war der Wagen zum Thema Bad Homburger Golfclub des Musikcorps 1960 vertreten. Es folgten zahlreiche Fußgruppen wie die Abordnungen des CV Heiterkeit, der Schützengesellschaft des TSG Ober-Eschbach, die Tischtennisabteilung und die Esch-Liner vom gleichen Sportverein. Auch der FC Bomber aus Bad Homburg ließ es sich nicht nehmen, sich in die zahlreichen Zugnummern einzureihen. Dann hatten die Kerbeburschen das

Sagen, die Jahr für Jahr mit unermüdlich trinkfestem Einsatz für das Gelingen der Kerb sorgen. Voran die Kollegen aus der Nachbargemeinde Ober-Erlenbach, die auf ihren Transportwagen schon kräftig vorglühten, bevor es zum Festplatz ging. Die Alt-Kerbeburschen sind natürlich immer dabei, diesmal mit kräftigen Trommelschlägen auf Plastikfässern.

Und dann kamen sie: Die aktuell aktiven Kerbeburschen Ober-Eschbach, Fahne schwingend und den neuen Kerbebaum präsentierend, den sie geschickt um die engen Kurven manövrierten.

Während die Verantwortlichen für den Kerbebaum noch in fachkundigen Diskussionen um das Einschubloch herumstanden, um mit Zentimeter- und Augenmaß einzuschätzen, ob denn der Koloss in die Gleitschiene passen würde, wurde besonders von den Kindern im Karussell und am Schießstand, ganz zu schweigen von den Süßigkeiten, die Kerb in Beschlag genommen. Beim Fest aller Generationen genehmigten sich die Erwachsenen ein kühles Blondes und Herzhaftes aus der legendär hervorragenden Küche bei der Zeltkerb in Ober-Eschbach.

Nach den ersten handfesten Versuchen stand fest: Das gute Stück war unten herum einfach zu dick! Also musste die Motorsäge her und



Stolze 20 Meter war er lang, der Kerbebaum, der von den Ober-Eschbacher Kerbeburschen geschickt um die engen Kurven manövriert wurde. Beim Aufstellen mussten dann allerdings am Stammende zwei Meter dran glauben. Der Baum passte nicht in die vorgefertigte Schiene.

zwei Meter des prächtigen Stammes fielen der vorgefertigten Schiene zum Opfer. Aber dann ging alles sehr schnell. Trotz der Verzögerung durch den „technischen Eingriff“ von knapp zehn Minuten waren es dann dennoch nur 15 Minuten und 15 Sekunden zwischen dem Ab-

laden des Baumes bis zum ersten der drei Salutschüsse, die den Anfang der Kerb lautstark besiegelten. Eine Steilvorlage für die Nachbarn in Gonzenheim, die am letzten September-Wochenende sicherlich alles daran setzen werden, diese Zeit zu unterbieten.

Gickelschmiss und Bachtäufe

Ober-Eschbach (mj). So schnell konnten die Ober-Eschbacher Kerbeburschen kaum gucken, wie Gabi Erny den Gickel zur Strecke brachte. Mit einem wuchtigen Schlag erledigte die beherzte Eschbacherin das edle Vieh. Nein, selbstverständlich wird beim traditionellen Gickelschmiss schon lange nicht mehr auf ein lebendiges Federvieh gedroschen. Ein tönerer Blumentopf ersetzt das gackernde Vieh und ging mit lautem Getöse zu Bruch. Dafür bekam Gabi Erny dann aber als Belohnung einen echten Hinkel überreicht. Die Ober-Eschbacher Kerb, die mit zahlreichen Live-Darbietungen und einem nahezu rund um die Uhr voll besetzten Festzelt am Massenheimer Weg glänzen konnte, ging am Montag mit reichlich Freibier und traditionellen Aktionen wie dem Gickelschmiss zu Ende. Doch zunächst hatte noch einmal der Ortsvorsteher Friedel Pleines das Wort. Ein Mann der Tat, der auch gerne in die alten Bücher schaut und so manche Kuriosität zu verkünden hat. Im Übrigen musste er konstatieren, dass es nunmehr die 27. Kerb sei, die er eröffnet habe. In erster Linie dankte er all den vielen Helfern, die in jedem Jahr für das Gelingen der mittlerweile 41. Zeltkerb sorgten. Nicht ohne Stolz verkündete er im Vorfeld der Bachtäufe, dass Ober-Eschbach im Jahr 774 erstmals erwähnt worden sei und damit der älteste Bad Homburger Stadtteil sei. Der Wunsch, Ober-Eschba-

cher Bürger zu werden, war schon immer mit Hindernissen verbunden. So wagte es 1751 Johann Wilhelm Kling aus Gonzenheim, die Eschbacherin Maria Scheckel zu ehelichen. Doch erst drei Jahre später wurde der Ehegatte als vollwertiger Bürger anerkannt.

Nun waren es wieder „fünf Ober-Eschbacher Bürgersleut“, die sich als „Aageplackte“ für den Ort verdient gemacht haben und nun das Bachrecht in Anspruch nehmen konnten: Michael Grüning, Vera Hemmerich, Alfred Raiser, Christel Rumrich und Monika Wallrapp waren offenbar bestens vorbereitet, sonst hätten sie die diffizilen Fragen zur Ortsgeschichte wohl kaum aus dem Stegreif beantworten können: Wann erhielt Ober-Eschbach die Stadtrechte (1669), wie hieß das Volksstück, das zur 1200-Jahr-Feier aufgeführt wurde (Die Himmelsleiter), wann wurde der erste Schulmeister fest angestellt (1598), wann ging Eschbach auf Grund eines Erbfalles in den Besitz des Grafen von Stollberg Königstein über (1535) und wann wurde Gottfried II. von Eppstein Besitzer des heutigen Hessischen Hofes (1298).

Nach erfolgreicher Beantwortung der Fragen in trauter Gemeinsamkeit durften die Probanden die Taufe (in der Bütt mit kaltem Wasser hockend und das nicht minder kalte Wasser über das Haupt laufen zu lassen) Medaille und Urkunde in Empfang nehmen.

Ein Wochenende für Väter und Kinder

Bad Homburg (hw). Am Wochenende 5. bis 7. Oktober lädt das Evangelische Jugendwerk Bad Homburg Väter mit ihren acht- bis zwölfjährigen Kindern zu einem Vater-Kind-Wochenende nach Bodenrod ein, bei dem sich alles um die Olympischen Spiele drehen wird. Die Freizeit wird geleitet von Dr. James Karanja, Dr. Peter Koberg und Armin Lotz. Sie kostet 140 Euro für Vater und ein Kind und weitere 44 Euro für jedes zusätzliche Kind. Der Preis umfasst Vollverpflegung, Vater-Kind-Programm, Väterrunde, Lagerfeuer und Unterbringung in Mehrbettzimmern. Anmeldungen sind per E-Mail unter info@ejw-bad-homburg.de oder per Fax unter 06172 494749 möglich. Nähere Auskünfte erteilt Dr. Karanja unter Tel. 06172-494749.

Flasche auf den Kopf

Ober-Eschbach (hw). Um kurz nach Mitternacht kam es am Sonntag im Festzelt der Ober-Eschbacher Kerb zu einer Auseinandersetzung, in deren Verlauf ein alkoholisierte 20-Jähriger aus Friedrichsdorf einem 25-Jährigen aus Bad Homburg eine Glasflasche auf den Kopf schlug. Über die Art von Verletzungen ist nichts bekannt, da das Opfer von Angehörigen ins Krankenhaus gebracht wurde. Die Polizei ermittelt.



Ortsvorsteher Friedel Pleines nahm im Festzelt die Bachtäufe vor. Michael Grüning ist einer von „fünf Ober-Eschbacher Bürgersleut“, der sich jetzt „Aageplackter“ nennen darf. Fotos: Jacob

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche Friedrichsdorfer Woche

Der richtige Gewinn für einen Spanien-Fan

Da war Andreas Knaier aus Friedrichsdorf wirklich überrascht, als er erfuhr, dass er der Gewinner des Gewinnspiels der Bad Homburger Woche ist. Einen Gutschein über 100 Euro kann er nun im Tapas- und Wein-Bistro ¡muy bien! in der Kurhaus-Ladengalerie einlösen.

Andreas Knaier arbeitet in Bad Homburg und ist schon des Öfteren am ¡muy bien! vorbeigelaufen. Als bekennender Spanien- und Rotwein-Fan hatte er sich schon öfter vorgenommen, das ¡muy bien! zu besuchen, doch bislang hatte er noch keine Zeit dazu gefunden. Als er auf das Gewinnspiel in der Bad Homburger Woche aufmerksam wurde, hatte er sich spontan entschlossen mitzumachen. Zwar hatte er schon öfter an einem Gewinnspiel der Bad Homburger Woche teilgenommen, aber bislang noch nicht gewonnen. Dieses Mal ging es um das ¡muy bien! und im Stillen hatte er die Hoffnung, dass es dieses Mal klappt, den Gutschein zu gewinnen. Die Hoffnung ging in Erfüllung und so kam Andreas Knaier (Mitte) freudig

zur Gewinnübergabe ins ¡muy bien!, wo er von Inhaberin Carmen Stüber (links) und Jürgen Trohorsch (rechts) von der Bad Homburger Woche den Gewinngutschein überreicht bekam.

Andreas Knaiers größte Sorge war zunächst, dass er den Gutschein auf einmal einlösen muss. Carmen Stüber erklärte, dass der Gewinner öfter ins ¡muy bien! kommen kann, um original spanische Tapas oder raffinierte Gerichte in einem außergewöhnlichem Ambiente zu genießen, bis der Gutschein aufgebraucht ist, aber auch darüber hinaus. Dazu kann er einen erlesenen spanischen Wein oder auch ein typisch spanisches Bier probieren. Und wenn Andreas Knaier die spanischen Delikatessen zuhause genießen möchte, kann er diese im Feinkostladen von ¡muy bien! erwerben. Dort kann er sich auch seine Tapas selbst zusammenstellen und außerdem werden dort immer auch neue Überraschungstapas bereitgehalten. Und das alles mit dem Gewinngutschein – ¡muy bien! – sehr gut!



Marktmanagerin Britta Krämer und ihr Team waren maßgeblich für den erfolgreichen Umbau des toom Marktes verantwortlich

toom
markt



Deutschlands erster toom Markt in Friedrichsdorf erstrahlt in ganz neuem Glanz

Die Umbauarbeiten im toom Markt in Friedrichsdorf sind fast beendet. Nur noch wenige Tage, dann ist es so weit. Am 26. September morgens um 7 Uhr feiert der toom Markt in Friedrichsdorf, Im Dammwald 5 seine große Wiedereröffnung.

Um sich für die Wiedereröffnung bestens vorzubereiten, wird der Markt am Montag und Dienstag vor der Eröffnung für zwei Tage schließen. Ab Mittwoch, den 26. September erwartet alle Kunden ein rundum neuer Markt und ein begeistertes toom-Mitarbeiter-Team. Und nicht nur das: Es wird viele Super-Eröffnungsangebote sowie Aktivitäten geben und ein großes Gewinnspiel, bei dem es als Hauptpreis einen Smart zu gewinnen gibt. Wir sind uns daher schon jetzt sicher, dass es viele gute Gründe gibt, den neuen toom Markt zu besuchen.

der Neueröffnung mit großer Freude entgegen. Wann genau ist die große Eröffnung und wer teilt diesen großen Augenblick mit Ihnen?

Frau Krämer: Wir eröffnen am 26.09. um Punkt 7 Uhr gemeinsam mit dem über 100-köpfigen Team und natürlich unseren treuen Kunden. Wenn die Eröffnung nach unseren Erwartungen verläuft, werden wir unseren Mitarbeiterstamm noch mal erweitern, um unseren Kunden den bestmöglichen Service am Standort bieten zu können. Jeder von uns hat die Umbauarbeiten Stück für Stück begleitet – dass wir bald

Worauf kann der Kunde sich denn Ihrer Meinung nach am meisten freuen?

Frau Krämer: Wir haben unseren Markt den neuesten Standards angepasst: das heißt vor allem heller, freundlicher und übersichtlicher gestaltet. Es wird uns jetzt endlich möglich sein, unseren Kunden das Einkaufs-Erlebnis zu bieten, das man von einem modernen Markt erwarten kann. Wir haben einige bauliche Veränderungen vorgenommen, wie z. B. den Wintergarten, und so ist ein völlig neues Raumgefühl entstanden. Den Kunden wird es mehr als nur gefallen, da bin ich mir sicher. Wir haben Eingänge hinzubekommen und nun auch eine direkte Verbindung zu unserem Getränkemarkt. Dadurch kann man seinen kompletten Einkauf auch dort bezahlen und aber schneller, an den neuen Express-Kassen – dort können Sie in Eigenregie die Artikel einscannen und mit Karte unkompliziert direkt bezahlen. Im Allgemeinen ist jetzt alles viel praktischer angelegt und ausgebaut. Wir haben komplett neue Regale im Einsatz, um unsere Produkte zeitgemäß zu präsentieren. Auch unsere Bedienungstheken sind auf dem neuesten Stand. Es ist wirklich alles sehr schön und vor allem kundenfreundlicher geworden.

Wir haben gesehen, auch die Fassade ist komplett erneuert worden. Ist auch sie den anderen toom Märkten angepasst worden?

Frau Krämer: Ganz im Gegenteil. Der äußere Teil des Gebäudes ist speziell für den Standort Friedrichsdorf angelegt und wirklich großartig geworden. So etwas hat es in der toom Geschichte zuvor noch nicht gegeben und es gibt auch einen schönen Grund für die Sonderbehandlung: Man nennt unseren toom Markt auch t001, denn hier in Friedrichsdorf entstand am 10.06.1970 der allererste toom Markt, auf der grünen Wiese unter der Regie von Hugo Leibbrand (u. a. Gründer der in der REWE Group aufgegangenen HL-, miniMal- und Penny-Märkte).

Werden sich die Kunden bei so vielen Neuheiten denn im Markt zurechtfinden?

Frau Krämer: Wir haben uns viele Gedanken gemacht, damit sich unsere Kunden gut orientieren können. Wir werden an einer Informationstafel gegenüber dem Servicecenter für alle Kunden einen großen Marktplan platzieren. Jede Abteilung wird zusätzlich mit einer übersichtlichen Beschilderung ausgestattet, dazu werden Flyer verteilt. Natürlich stehen mein

Team und ich unseren Kunden bei allen Fragen wie immer jederzeit zur Verfügung.

Nachhaltigkeit ist in der heutigen Zeit ein oft gebrauchtes Wort: Wird im neuen Markt auf eine umweltschonende Unternehmensausrichtung geachtet, z. B. in Bezug auf Energieeffizienz?

Frau Krämer: Ja, natürlich, Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema und wir haben hier einen weiteren großen Schritt nach vorne gemacht. Die Fassade und das Dach wurden gedämmt, so haben wir den Wärmeverlust deutlich reduziert. Weiter wurde auf dem Dach eine neue Be- und Entlüftungsanlage zur Wärmerückgewinnung installiert, sodass die im Markt anfallende Wärme sehr effektiv genutzt wird. Frische Luft wird in den Markt befördert und nach Bedarf gekühlt. Der gesamte Marktbereich wurde mit einer neuen Elektro-Installation und einer innovativen Lichttechnik ausgestattet, damit auch hier keine unnötige Energie verloren geht. Um den Wasserverbrauch im gesamten Frischebereich zu decken, haben wir eine Energierückgewinnungsanlage eingebaut und zusätzlich alle Kühlmöbel und Frischetheken nach dem neuesten Stand der Technik installiert.

Seit Ihrem 18. Lebensjahr sind Sie bereits bei toom und seit 2009 Marktleiterin bei toom in Friedrichsdorf. Was meinen Sie als Kundenkennerin: Was wird neben den baulichen Veränderungen noch begeistern?

Frau Krämer: Durch eine intelligente Raumgestaltung haben wir die Möglichkeit, noch mehr exklusive Produkte in unser Sortiment aufzunehmen und sie dem Kunden direkt zu präsentieren. Bei regionalen Artikeln, wie Rapp's Fruchtsäften, diversen Spezialbieren etc., haben wir jetzt unser Sortiment sogar noch erweitert. Wir bieten unseren Kunden zudem eine größere Auswahl an laktose- und glutenfreier Ware und eine Vielzahl an Bio-Produkten. An den erneuerten Frischetheken kann der Kunde unsere Produkte direkt probieren. Unsere neue Käsetheke hält eine breite Palette an Geschmacks-Erlebnissen bereit.

Auch die Fleischtheke wurde ausgebaut und bietet unseren Kunden eine große Auswahl und viele Spezialitäten aus der Region.

Vielen Dank für dieses nette und sehr informative Gespräch. Wir bedanken und ganz herzlich, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben und wünschen Ihnen viel Erfolg und zufriedene Kunden auf Ihrem Weg.



Der neue toom in Friedrichsdorf, Im Dammwald 5

Aus diesem Anlass hat uns toom Marktmanagerin Frau Britta Krämer im Vorfeld über den Umbau und die anstehende Wiedereröffnung informiert.

Guten Tag, Frau Krämer. Sind Sie zufrieden mit dem Umbau oder hätten Sie lieber noch etwas mehr Zeit gehabt?

Frau Krämer: Na ja, mehr Zeit will man für solche Projekte doch immer. Aber ich bin hochzufrieden, wie effizient wir die Zeit genutzt haben: 16 Monate hat der Umbau nun gedauert, 16 Bauabschnitte wurden durchlaufen, gerade sind wir beim letzten dieser Schritte angelangt. Schon bald werden auch die letzten neuen Regale eingeräumt sein.

Ich freue mich wirklich sehr auf diese letzte Phase des Umbaus und sehe dem Tag

alle das komplett fertige Ergebnis sehen, ist wirklich toll. Für unsere Kunden wünsche ich mir den Tag schon lange herbei. Die Umbauarbeiten haben auch sie viel Geduld und Nerven beim Einkauf gekostet. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Kunden bedanken, die uns auf der Baustelle die Treue gehalten und uns mit viel Verständnis zur Seite gestanden haben.

Haben Sie denn alle Arbeiten während des laufenden Betriebes bewerkstelligen können?

Frau Krämer: Eigentlich ja und darauf sind wir auch stolz. Aber am 24. und 25. September, zwei Tage vor Eröffnung, schließt der Markt tatsächlich seine Tore. Wir wollen alles gut vorbereiten. Für den letzten Schliff machen wir zu und eröffnen mit so einigen Überraschungen.

Die neuen Servicetheken: Hier erwarten Sie Qualität und Auswahl



Der neue Getränkeshop: jetzt mit über 530 Mehrweg-Getränkessorten



FRIEDRICHSDORF, IM DAMMWALD 5

Eine glatte Sache ^(A)
Meso-Beauty Therapy
 Wirken Sie um 6 bis 10 Jahre jünger!

Das Resultat:
 Der Teint wirkt um Jahre jünger, Ihre Haut frisch, straff und ebenmäßig schön. Selbst tiefe Zornesfalten, auch Falten am Hals und Dekolleté, können schmerzfrei kosmetisiert werden.

Testbehandlung **98€**
 inklusive umfangreicher Hautanalyse Nur

maisonette esthétique
 anti aging • cosmetics • bodyforming
 Bahnstraße 2 - 61381 Friedrichsdorf
 Tel.: 06172 / 667 15 15

Lisa's Lifestyle ^(E)
 Deko- & Geschenkartikel für Haus und Garten
 Am Houiller Platz 4/1. OG - Friedrichsdorf
 www.lisas-lifestyle.de

Die ersten Herbst- und Weihnachtssachen sind eingetroffen!
 Mo.-Fr. 9-13 Uhr u. 14.30-18 Uhr / Sa. 9.30-14 Uhr

Manches lässt sich besser in Gold als in Worte fassen

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
 AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

MOTORWELTEN
 AUTOMOBILE KOMPETENZEN

Schon an Winterreifen gedacht?

Service und Reparaturen für alle Marken
 Reifenzentrum Alufelgen/Achsvermessung/Premio Tuning
 Autolackiererei Karosseriebau/Autoglas

Gebrauchtwagen An- und Verkauf
 Vertragspartner **SSANGYONG**
 Allradqualität MADE IN KOREA

Motorwelten GmbH (neben ARAL Tankstelle)
 Im Dammwald 2 · 61381 Friedrichsdorf
 T 06172 86860-0 WWW.motorwelten.de

Raumausstattung
W. TITZE
 Meisterbetrieb

HOME
 TRENDBERATER

Bahnstraße 2 (im Hof)
 61381 Friedrichsdorf
 Telefon 06172/74892

www.raumausstattung-titze.de

Wohnen wie Sie es sich schon immer gewünscht haben.

Großes Gewinnspiel

Friedrichsdorfer Woche

Aktives Friedrichsdorf 61363 Friedrichsdorf, Postfach 1266
 Telefon 06172-598-345, Telefax 456
 Handels- und Gewerbeverein e.V. www.aktives-friedrichsdorf.de

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die Lösung (besonders gekennzeichnet) ist den unter dem Firmenporträt aufgeführten Anzeigen zu entnehmen. Die Lösungen bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Einsendeschluss ist Freitag, 5. Oktober 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

maisonette esthétique – Best of Beauty

„Das Altern kann warten“, verspricht Kristine Klose von der maisonette esthétique in der Bahnstraße 2. Mit ihrem Anspruch trifft die Beauty- und AntiAging-Expertin ins Schwarze. Seit März diesen Jahres finden anspruchsvolle Kunden hier ein einzigartiges Beautykonzept: perfekte Beratung, AntiAging auf höchstem Niveau, neueste Beauty-Technologie sowie exklusive, synergetische Pflegeprogramme. „Das Beste und Wirksamste für Frauen, die das Beste wünschen“ – so umschreibt die Expertin die Meso-Therapie, die sie anwendet, um sichtbare Ergebnisse und Langzeiterfolge zu erzielen. „Wellness und Entspannung sind eine kostenlose Nebenleistung“, versichert sie. Klare Sache: Eine Altersgrenze für Schönheit gibt es nicht. Höchstens falsche oder richtige Behandlungen, wirksame und weniger wirksame Präparate. Es lohnt sich immer, etwas für sich zu tun – aber zunächst muss man eine kompetente und passende Kosmetikerin finden.



Kristine Klose ist spezialisiert auf dem Gebiet AntiAging und Bodyforming. Ihre Markenzeichen: eine fundierte Beratung, die fachliche Hautanalyse und die speziell darauf abgestimmten Behandlungen und Pflegeprogramme. Denn „das ist die Grundlage für einen dauerhaften Pflegerfolg.“ Eine Best of Beauty Spezialität ist die bewährte Meso-Beauty-Therapie: In drei Schritten werden zunächst Verhornungen und Ablagerungen von der oberen Haut entfernt, dann die tieferen Schichten

durch Porotation mit Meso-Wirkstoffen unterfüllt und zuletzt Mimikfältchen, aber auch tiefere Falten unterfüttert und geglättet. Dabei gelangen feine Lipide und Biomoleküle in die Haut. Zwischenräume werden unter-, Feuchtigkeitstanks aufgefüllt, die Bildung von Collagen angeregt. Dadurch stabilisiert sich das Hautgerüst, Konturen straffen sich und ergeben ein feines, ebenmäßiges Gesicht. Diese Behandlung ist sehr angenehm. Sie ist eine komplette Beautykur. Eine komplette Beautykur kann die Haut um sechs, acht oder mehr als zehn Jahre jünger wirken lassen. Die Ergebnisse hängen von Hauttyp, Alter und Zeitintervallen der Einzelsitzungen ab. „Eine abgestimmte Hautpflege zu Hause ist für die Langzeitwirkung unerlässlich“, erklärt die Meso-Spezialistin. Das richtige Wohlfühl-Ambiente, das für den Erfolg mit ausschlaggebend ist, hat Kristine Klose in dem kleinen Färberhäuschen in der Bahnstraße 2 gefunden und ist deshalb aus Frankfurt nach Friedrichsdorf gekommen. Das kleine Haus ist sogar Namensgeber ihres Geschäfts. Wer gutes Aussehen schön findet, ist Kunde im „maisonette esthétique“. Oder sollte es werden. Die Geschäftszeiten sind ebenso flexibel und außergewöhnlich wie das „maisonette esthétique“: dienstags und freitags von 10 bis 22 Uhr, mittwochs von 9 bis 15 Uhr, donnerstags von 10 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. „Vereinbaren Sie doch mal eine Testbehandlung inklusive drei fachem Hauttest unter Tel. 06172-6671515“.

Wie heißt die Best of Beauty Spezialität von Kristine Klose?

M_S_-B_A_T_-T__R_P_E

Die Gewinnerin des Monats August heißt Maria Eich und kommt aus Bad Homburg. Lederwaren Kahlstatt und der Hochtaunusverlag gratulieren der Gewinnerin.

Koffer von **Samsnite**

Kahlstatt
 Lederwaren

Seit über **30 Jahren**

beste Beratung und Service.
 Eigene Reparaturwerkstatt

Hugenottenstr. 73, 61381 Friedrichsdorf/Ts.
 Telefon: (0 61 72) 7 17 82
 E-Mail: Kahlstatt-Lederwaren@t-online.de

SSV Sonnenbrillen

bis zu **60% Rabatt**

Alles muss raus!
 Aktionszeitraum
 1.9.-31.10.2012

Optik + Hörgeräte
 Aumüller

61381 Friedrichsdorf · Hugenottenstr. 83
www.optik-aumuller.de

Benjas
 Traditionelle Thaimassage

Traditionelle Thaimassage, Akupressuren, Fußreflexzonen-Massagen, Entspannungsmassagen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...
 ... und gewähren **5,-€ Rabatt** auf alle Anwendungen ab 60 min. bei Vorlage dieser Anzeige (gilt auch für Ihre Geschenk-Gutscheine).

Benjas Thaimassage - Hugenottenstraße 81
 61381 Friedrichsdorf - Tel.: 06172 - 266 98 94

DIONYSOS
 Griechisches Restaurant

seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefkin persönlich gekocht in gemüthlicher Atmosphäre serviert!

Tägl. ab 18.00 Uhr
 Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
 und ab 18.00 Uhr Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71 Familie Sapoutzis
 61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung
www.griechisches-restaurant.com Tel. 0 6175/ 79 61 16

Friedrichsdorfer Apfelfest

Mit Apfelpresse und Pomologie

Freitag, 28.09.2012
 ab 09.00 Uhr
 Landgrafenplatz
 ab 08.30 Uhr Apfelpresse der Kelterei
 Wissel aus Mömbris
 ab 13.00 Uhr steht ein Pomologe bereit
 Für das leibliche Wohl sorgen die DLRG
 und die Pfadfinder.

Aktives Friedrichsdorf
 Handels- und Gewerbeverein e.V.



Mit einem neuen Suzuki-Motor kamen Kurt Hock/Enrico Becker beim letzten Seitenwagenrennen des Jahres in Hockenheim auf dem 2. Platz ins Ziel. Foto: Lebeau

Erfolgreicher Motortest: Hock/Becker auf dem 2. Platz

Hochtaunus (leb). Der Vizetitel in der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Motorräder mit Seitenwagen war schon vor dem Finallauf in Hockenheim in trockenen Tüchern, deshalb fiel es dem Erdmann-Hock-Team leicht, das achte IDM-Rennen im badischen Motodrom als Test für die nächste Saison zu nutzen. Daran änderte auch der Umstand nichts, dass die alten und neuen Titelträger Päivärinta/Hänni nach ihrem Unfall beim letzten WM-Rennen in Le Mans nicht nach Hockenheim kommen konnten.

Auf dem weltmeisterschaftlichen Parkett, auf dem Kurt Hock aus Oberursel und Enrico Becker aus Drübeck auch 2013 erfolgreich unterwegs sein wollen, läuft die Zulassung des 2008er-Suzuki-Motors, der von 90 Prozent aller Sidecar-Teams benutzt wird, zum Jahresende aus. Guter Rat ist teuer, denn neuere Triebwerke sind nicht leicht zu bekommen und haben sich bisher auch nicht als besonders geeignet für den Gespannrennsport erwiesen. Auch das Erdmann-Hock-Team hatte schon zwei Versuche hinter sich, die jeweils mit teuren Motorschäden endeten. Für das Rennen in Hockenheim hatte Kurt Hock eine neue Ausbaustufe des 2009er-Motors in sein LCR-Fahrwerk eingebaut – und diesmal hielt der Motor: sowohl in den insgesamt fünf Trainingsdurchgängen einschließlich des Warm-up als auch im Rennen.

Hock/Becker markierten auch die Trainingsbestzeit aller 21 zu diesem Finallauf angetretenen Gespannteams, wenn auch erst in letzter Sekunde im ersten Zeittraining und nur mit acht Hundertstelsekunden Vorsprung vor Grabmüller/Kölsch. Bei höheren Temperaturen erreichten beide Teams im zweiten Qualifying am Samstagmittag ihre Rundenzeiten vom Vormittag nicht mehr.

Vergessenen Wörtern auf der Spur

Bad Homburg (hw). 26 Schüler der Klassenstufen 9 bis 12 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) haben sich auf die Suche nach Wörtern begeben, die aus unserem Sprachraum irgendwie entsorgt wurden, nicht mehr existieren, die keiner mehr gebraucht. Literarische Werke wurden gelesen, durchforstet und analysiert, Schätze aus Texten vom Barock bis ins 20. Jahrhundert gehoben und auf ihren poetisch-sprachlichen Gehalt hin untersucht.

Die KFG-Schüler haben in einem viermonatigen Forschungsmarathon die Ergebnisse ihrer Erkundungen und Reflexionen zusammengetragen und durften im Rahmen eines Festaktes in der Stadtbibliothek Bad Homburg ihre Arbeit in Händen halten. In Band 27 der stiftungseigenen Edition Erneuerung geistiger Werke – auch im Buchhandel erhältlich ISBN 978-3-938088-30-2 – sind die Beiträge der Schüler gesammelt nebst Projektdarstellung und wissenschaftlicher Auswertung. In der Feierstunde haben die freiwilligen Sprachforscher Auszüge aus ihren Essays vorgelesen, die die Begeisterung der Jugendli-

chen für die deutsche Sprache widerspiegeln. Schulleiterin Heike Zinke bedankte sich beim anwesenden Stifter Dr. Hans-Joachim Lenz, für dieses einzigartige Projekt und unterstrich in ihrer Rede die Bedeutung einer treffenden Sprache. Sie lobte das Engagement der Schüler in der Hoffnung, dass diese Maßnahme weiter Früchte tragen möge. Prof. Dr. Ulrich Knoop vom Kuratorium der Lenz-Stiftung wies auf die Wichtigkeit des aktiven Gebrauchs der Sprache hin, denn nur in ihrer aktiven Verwendung lebe sie und könne sich weiterentwickeln. Die Projektleiterin, Frau Dr. Katrin Bibiella, betonte, dass die Ausbildung einer persönlichen, passenden Sprache ein Stück schöpferischen Lebens sei. Das Projekt wird von der Dr.-Ing.-Hans-Joachim-Lenz-Stiftung, Mainz, gefördert und von der Literaturwissenschaftlerin Dr. phil. Katrin Bibiella zusammen mit der Pädagogin Angelika Humann regelmäßig bundesweit durchgeführt. Durch diese Initiative soll das Sprachvermögen der Schüler gesteigert und eine sensible und kreative Sprachverwendung angestrebt werden.

Noch aber bildeten der neue Motor und das auf den alten Motor zugeschnittene Fahrwerk noch keine perfekte Symbiose, wenn auch das Erdmann-Hock-Team im Training bereits einige Schwachstellen aussortieren konnte. Vor allem die Schaltung und das Schaltgestänge bereiteten Probleme. Der Oberurseler bekam das gleich auch im Rennen zu spüren. Als er nach einem Super-Start von der Pole Position in den zweiten Gang schalten wollte, sprang das Getriebe erst einmal in den Leerlauf. Das kostete wertvolle Meter, die Grabmüller/Kölsch nutzten, um die Führung zu übernehmen. Hock/Becker hefteten sich zwar an die Fersen der österreich-deutschen Paarung, mussten aber schnell erkennen, dass gegen den bärenstarken Kawasaki-Motor an diesem Tag kein Kraut gewachsen war, zumal Grabmüller ein fehlerloses Rennen fuhr. Der Wiener zählt zu den wenigen, die bereits einen neueren Motor einsetzen. Bis zu dem Sieg in Hockenheim mussten Michael Grabmüller und Axel Kölsch einige Motorschäden verkraften, aber nun scheint der Kawasaki-Motor auch im Sidecar fit zu sein.

Als standfest erwies sich auch der neue Suzuki-Motor im Erdmann-Hock-Gespann, nur fehlte es auf der Geraden etwas an Leistung. Die will der Oberurseler nun im Winter in der Werkstatt aus diesem herauskitzeln, um in der Saison 2013 wiederum vorn mit dabei zu sein. Grabmüller/Kölsch gewannen das Rennen nach 17 Runden mit 6,2 Sekunden Vorsprung vor Hock/Becker. Als Dritte wurden André Kretzer aus dem hessischen Wilsbach und sein Beifahrer Enrico Roick aus Veckenstedt abgewinkt. Die beiden Youngster, ebenfalls auf einer LCR-Suzuki, sicherten sich damit endgültig auch den dritten Rang in der Internationalen Deutschen Meisterschaft.

Rolf Kohlrausch eröffnet die neue Saison in der Schlosskirche

Bad Homburg (hw). Mit Beethovens Klavier-sonate Nr. 8 „Pathétique“ und Werken von Albeniz und Debussy eröffnet Rolf Kohlrausch am Sonntag, 23. September, um 19.30 Uhr die neue Saison der Konzertreihe „Musik im Schloss“. In dem Gesprächskonzert stellt der Pianist eine der berühmtesten Sonaten Beethovens vor und spannt von dort einen Bogen bis zu Debussys „L'Isle Joyeuse“.

Kohlrausch ist als Konzertpianist international tätig und hat vor kurzem eine überaus erfolgreiche Südamerika-Tournee beendet. Er ist zudem ein engagierter Pädagoge: 1985 folgte er einem Ruf an die Augsburger Universität als Leiter einer Klavierklasse, seit 2007 hat er seine Lehrtätigkeit auf die Universität Würzburg ausgeweitet. Bei Debussy hat Rolf Kohlrausch seine ureigenste Klangwelt gefunden. Sein Sinn für impressionistische Farben, die sorgfältige Tongebung und eine geschickte Legato-Pedalisierung machen ihn zum idealen Debussy-Interpreten. Weitere Schwerpunkte seines Repertoires bilden die Werke von Mozart, Beethoven und Chopin.

Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-178-3710, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, und bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340400.



Der Konzertpianist Rolf Kohlrausch eröffnet die neue Saison von „Musik im Schloss“.

Eine Künstlerwerkstatt im Schloss

Bad Homburg (hw). Das Schloss lädt zu einem besonderen Workshop ein, in dem sich Kreativität, Geschichte- und Kunstgeschichte verbinden. In einem mittelalterlichen Gewölbekeller, einem der ältesten Teile des Schlosses, steht in einem neu eingerichteten Atelier eine moderne Tiefdruckpresse. Die Teilnehmer können sich spielerisch und experimentell mit der Technik des Tiefdrucks auseinandersetzen: vom zeichnerischen Entwurf bis zur Bearbeitung der Druckplatte. Dafür konnte der Künstler und Kunsttherapeut Andreas Hett gewonnen werden, der sich mit verschiedenen Kursen einen Namen gemacht hat. Die Anbindung an die Geschichte des Schlosses und die Kunstgeschichte leistet Dr. Britta Reimann, Kunsthistorikerin und Museumspädagogin des

Schlosses: die Entstehung der Technik und der künstlerische Umgang damit bis hin zur englischen Prinzessin Elizabeth, eine der prominentesten Bewohnerinnen des Schlosses.

Um einen ersten Eindruck zu gewinnen, gibt es die Möglichkeit, einen Schnuppertermin am Dienstag, 2. Oktober, wahrzunehmen. Daran kann ein Vertiefungskurs angeschlossen werden. Dieser findet an vier weiteren Dienstagen statt: am 30. Oktober sowie am 6., 13. und 20. November. Die Kurse dauern jeweils von 18 bis 20.30 Uhr. Der Schnuppertermin kostet 20 Euro, der Vertiefungskurs 80 Euro inklusive Material. Die Kupferplatten werden extra berechnet. Um Anmeldung unter Tel. 06172-9262-148 oder per E-Mail an info@schloesser.hessen.de wird gebeten.

Kein Theater des Zaubervogels

Bad Homburg (ks). Die großen und kleinen Freunde von Edith Nikels „Zaubervogeltheater“ werden es mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass es in diesem Jahr keine Vorstellung geben wird. Es geht ihm nicht so gut, teilt der Zaubervogel mit. Er hofft aber, dass er im nächsten Jahr wieder zaubern und die Marionetten spielen und tanzen lassen kann. Zum Trost hat Edith Nikel eine Empfehlung für alle parat, die Lust auf ein kreatives Wochenende inmitten schöner Marionetten aus der Pendel-Werkstatt haben. Dazu müssen sie sich auf den Weg nach Hohebuch zwischen Künzelsau und Schwäbisch Hall machen, wo vom 2. bis 4. November in der Heimvolkshochschule das 3. Pendel Marionettenfestival stattfindet. Aus dieser Werkstatt kommen auch die schönen Marionetten, die der Zaubervogel in seinem kleinen Theater präsentiert.

Leukämie-Gruppe

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Leukämie Rhein Main, Gruppe Bad Homburg/Hochtaunus, trifft sich zu Gesprächen und zum Gedankenaustausch am Mittwoch, 26. September, um 18 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Zur Traube“ Schwedenpfad 4. Die Angehörigen der Betroffenen von Leukämie- und Lymphom-Erkrankungen können am Donnerstag, 27. September, um 18 Uhr an derselben Stelle zusammenkommen. Nähere Informationen unter Tel. 06172-459396.



EINLADUNG

Der Hyundai i30cw.
Ab 17.290 EUR.



Erleben Sie den neuen Hyundai i30cw am

SAMSTAG, 22.09.2012 und SONNTAG, 23.09.2012
(jeweils von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr*)

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung,
kein Verkauf, keine Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,8 – 4,2 l/100 km; CO₂-
Emission kombiniert: 160 – 110 g/km; Effizienzklasse: D – A+.

Fahrzeugaufbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre
Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den
jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren
gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Taxen und Mietfahrzeuge: 3 Jahre
Fahrzeug-Garantie und 2 Jahre Lack-Garantie, jeweils bis 100.000 km Fahrleistung
(gemäß den jeweiligen Bedingungen).

Schäfer GmbH, Automobile Usingen

Raiffeisenstr. 21, 61250 Usingen

Tel. 06081 / 57 60-0

www.schaefer.hyundai.de



Konfirmanden backen Brote zum Erntedankfest

Ober-Eschbach (hw). Am Sonntag, 23. September, feiert die Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach ihr Erntedankfest auf dem Bauernhof der Familie Maurer, Bienäcker 4 in Ober-Eschbach. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit dem Agapemahl (Brot und Trauben), den der Kinderchor unter der Leitung von Jutta Hikel und der Rodheimer Posaunenchor begleiten.

Getreide ist das Thema des diesjährigen Festes, passend dazu hat der Konfirmandenjahrgang 2012/13 der Gemeinde in der Bäckerei Freimund in Ober-Erlenbach 50 Brote gebacken, die nach dem Gottesdienst verkauft werden. Damit beteiligen sich die Konfirmanden an der gemeinsamen Aktion „5000 Brote“ der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, der evangelischen Kirche in Kurhessen-Wald-

eck und der Bäckerinnen in Hessen und Rheinland-Pfalz zugunsten eines Jugendbildungsprojektes in Bogotá. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Auf die Kinder warten verschiedene Attraktionen von der Speckstein-Bearbeitung über Kartoffeldruck bis hin zum Mahlen von Weizenflocken. Der Eine-Welt-Stand bietet fair gehandelte Produkte an. Holzspielzeug und anderes kann man am Stand der Oberurseler Werkstätten erwerben. Gegen 15.30 Uhr ist der gemeinsame Festabschluss. Die Kollekte ist wie in jedem Jahr für „Brot für die Welt“ bestimmt, der Reinerlös des Festes fließt je zur Hälfte in die Innenrenovierung der kath. Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach und der ev. Kirche „Zur Himmelspforte“ in Ober-Eschbach.

Marianne Buggenhagen spricht und trainiert mit Schülern

Hochtaunus (how). Die behinderte Sportlerin Marianne Buggenhagen wird zwischen 24. und 28. September in mehreren Schulen und anderen Orten in Oberursel und Friedrichsdorf aus ihrem Lebensalltag im Rollstuhl berichten. Dabei möchte die mehrfache Paralympic-Siegerin und Weltmeisterin in der Leichtathletik aber nicht nur für die Belange von Behinderten sensibilisieren, sondern auch zusammen mit den Interessierten sportlich aktiv werden.

Auf dem Programm stehen Rollstuhltraining, Goalball spielen, Basket-Rollball, mit Gehhilfen laufen und ein Vertrauensparcours. Das Projekt der Evangelischen Jugend Hochtaunus in Zusammenarbeit mit der Friedrichsdorfer Autorin Christel Wösner-Rafael soll zur Integration von Behinderten beitragen.

„Behinderte Menschen sind noch lange nicht im deutschen Alltag angekommen“, sagt Ju-

gendreferent Steffen Pohlmann von der Evangelischen Jugend. „Meist erleben nur wenige Menschen Behinderte in ihrem Alltag. Dadurch ist der Umgang mit Behinderten von Unsicherheit und Ängsten geprägt.“ Das Projekt mit der Ergo-Psychotherapeutin Buggenhagen will vor allem junge Menschen ansprechen und aufzeigen, mit welchen Schwierigkeiten Menschen mit Handicap zu kämpfen haben und in welchen Lebensbereichen sie benachteiligt werden.

Beim Rollstuhltraining und Behindertenparcours können die Schüler ausprobieren, wie man sich mit einem Rollstuhl fortbewegt. In den Gesprächen mit Marianne Buggenhagen lernen sie, den Menschen zu sehen und nicht nur die Behinderung. Weitere Gesprächsrunden, für die auch eine breitere Öffentlichkeit eingeladen ist, finden unter anderem in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde in Oberursel statt.

AOK will dem Mädchenfußball auf die Sprünge helfen

Hochtaunus (how). Mit ihren Förderpaketen will die AOK Hessen den Mädchenfußball stützen. Über 30 Vereine profitieren in diesem Jahr davon. Auch im Hochtaunuskreis. So ist in der aktuellen Saison bei drei Vereinen eine neue Mannschaft in den Spielbetrieb gestartet. Die AOK Hessen übernimmt entweder den Trainerschein (C-Lizenz Breitenfußball), einen kompletten Trikotsatz oder leistet einen Zuschuss.

Vereine, die eine Mädchenmannschaft aufbauen wollen, brauchen einen langen Atem – und finanzielle Mittel. Hinzu kommt, dass die Trainer, nicht selten engagierte Väter, unzureichend qualifiziert sind. „Es geht um einen sinnvoll dosierten Schub an der richtigen Stelle, damit das Training auch noch ein halbes Jahr später abwechslungsreich bleibt“, er-

klärt Martin Lieblein, AOK-Chef in der Region. Zudem sei Fußball im Verein ein idealer Bewegungssport und somit die beste Prävention, zusätzlich würden noch soziale Kompetenzen geschult.

Eine C-Lizenz (Breitenfußball) umfasst 120 Lerneinheiten, das entspricht drei Wochen in Vollzeit. Sie beginnt für den Trainer des FC Schloßborn im Januar 2013 in der Sportschule Grünberg und endet zum Jahresende mit einer Abschlussprüfung. „Wir können diese Zuwendungen gut gebrauchen. Unsere Mädchen sind voller Elan und bereit für den Ligenbetrieb“, erzählt Karsten Böer vom FC Schloßborn. Die SG Ober-Erlenbach hingegen bekommt einen kompletten Trikotsatz für die neuen Spielerinnen gesponsert. Einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro erhält die DJK Bad Homburg.

Artlantis erhält Unterstützung



Im Rahmen ihres Sponsoring-Programms „FAIRantwortung. Wir helfen helfen!“, mit dem die ING-DiBa ihrer sozialen Verantwortung Rechnung tragen möchte, fördert dieses Kreditinstitut die Arbeit gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Vereine. Erneut dankt sie dem Kunstverein Bad Homburg Artlantis für dessen ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich. Sie stimmt damit dem Vorschlag eines Fördermitglieds der Galerie Artlantis, der ING-DiBa-Mitarbeiterin Ute Kemp aus Bad Homburg zu, die dem Vereinsvorsitzenden Hans Helmut Rupp und dem Vereinsmitglied Anja Harms den Scheck vor einem symbolischen Rettungsboot in der Galerie Artlantis überreichte. Die benannten 1000 Euro werden in die Finanzierung von Folgeausstellungen einfließen. Die Schatzmeisterin freut sich sehr über diese Spende, ist doch die Vereinskasse durch den Wegfall und die Kürzung von Zuschüssen in eine sehr defizitäre Lage geraten. Um das Ausstellungsprogramm in seiner Planung weiterführen zu können, sucht der Verein dringend weitere Förderer, die sich mit seiner Arbeit identifizieren können und die helfen, den entstandenen jährlichen Fehlbetrag von 5000 Euro zu minimieren – damit Artlantis nicht wieder versinkt.

„Geboren in Bad Homburg“: zwei Pakete als Geschenk

Bad Homburg (hw). Reich beschenkt werden die Eltern in der Geburtshilfeabteilung der Hochtaunus-Kliniken durch die Ankunft ihres Babys. Aber auch die Kleinen selbst werden dort mit Geschenken bedacht. Gibt es bereits seit 2009 das von Landkreis und Hochtaunus-Kliniken aufgelegte Willkommenspaket mit einem Babybody und hilfreichen Infomaterialien, so gesellt sich jetzt noch ein zweites Paket hinzu. Mit einem so genannten Swaddletuch bestückt, wird auch dieses Paket an die neuen Erdenbürger verteilt.

„Die medizinische Betreuung steht bei uns an erster Stelle, aber der Wohlfühlfaktor muss auch stimmen. Hier kommen die Willkommenspakete ins Spiel. Da wir den Body extra größer gewählt haben und er erst in ein paar Wochen passt, kann das Swaddletuch von Anfang an genutzt werden, sei es als Kuschelecke, Spucktuch oder zum Pucken der Kinder, also als Schlafhilfe. Unter Pucken versteht man Wickeltechniken, bei denen Säuglinge in den ersten Lebensmonaten eng in ein Tuch eingewickelt werden, um ein Gefühl der Geborgenheit zu induzieren. Die beiden Pakete ergänzen sich bestens. Und es ist schön, den Eltern und Kindern eine weitere Freude machen zu können“, so Prof. Dr. Dominik Denschlag, Chefarzt der Gynäkologie, bei der Vor-

stellung des Pakets. Für dieses hat er mit der ortsansässigen Firma Livipur Kinder + Spiele Versand einen Partner gefunden.

Verteilt wird das neue Paket seit Anfang August, rund 1100 werden im Jahr gebraucht, denn so viele Kinder kommen im Schnitt in den Hochtaunus-Kliniken auf die Welt. Gerade im Juli konnten sich Denschlag und sein Team aus 16 Ärzten, 19 Hebammen und 26 Kinder- beziehungsweise Krankenschwestern wieder über 85 Neugeborene freuen. Besonderheit der Hochtaunus-Kliniken im Bereich der Geburtshilfe sind zudem die beiden fest angestellten Kinderärzte. „Wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, den Eltern zum einen die Atmosphäre eines Geburtshauses zu geben und zum anderen die Gewissheit, dass ihre Kinder sofort fachmännisch versorgt werden, wenn sie Hilfe benötigen. Und das auch ohne eigens angeschlossene Kinderklinik. Die Rückmeldung der Eltern bestätigt uns in dieser Entscheidung“, berichtet der Chefarzt.

Wer sich über das Angebot der Geburtshilfe an den Hochtaunus-Kliniken informieren möchte, ist eingeladen, die Infoabende zu besuchen. Diese finden immer am ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats in der Cafeteria im 8. Stock der Hochtaunus-Kliniken statt.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Der Scheidungs-Ratgeber von Andrea Peyerl Teil 10: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich: Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjahres, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt. Nicht

seltener teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensstellung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 2010 in 2. Auflage.

Fortsetzung am 4. Oktober 2012.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de





Zur Gruppe „Freiflug“ hatte sich die Besucherin Christa Berberich (Zweite v.l.) dazugesellt. Im Hintergrund sind die beiden großen „Zaubilder“ von Daniela Herbst (rechts) zu sehen.

Der rote Teppich für die „Kunst Werk Stadt“

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. 101 über die Stadt verteilte Ausstellungsorte mit 189 Künstlern: Wer am Wochenende der „Kunst Werk Stadt“ nicht zum „rasenden Reporter“ mutieren will, muss sich bescheiden und auf Gruppenausstellungen setzen.

Im Gemeindehaus der Gedächtniskirchengemeinde in der Brüningstraße waren es gleich „sieben (Frauen) auf einen Streich“, die sich dort als „Malgruppe art & friends“ präsentiert haben. Kennen gelernt haben sich die Damen 2006 in VHS-Kursen und danach „selbstständig“ gemacht. Mittwochs treffen sie sich zum gemeinsamen Malen im Gemeindehaus, stellen sich nach den Malstunden der Kritik der anderen und schaffen dieses „schöne und harmonische Miteinander“ seit vielen Jahren „ohne Zickenkrieg und Zoff“. Yvonne Kretschmann lässt Farben leuchten, die an Van Gogh erinnern, dessen „Arztbild“ sie zu einem ihrer Porträts angeregt hat. In einer kleinen abstrahierten „Homburg-Serie“ hat sie bekannte Motive originell und eigenwillig verfremdet. Für die Frankfurterin Renate Petermann, die in Oberursel lebt, wurde die Kunst zur Therapie, die ihr geholfen habe, private Probleme zu bewältigen. Für drei ihrer luftigen kleinen Aquarelle mit „Küchenmotiven“ fand sich ein Liebhaber.

Die gebürtige Engländerin Cynthia Fenner beschäftigt sich unter anderem mit der „Encaustic Malerei“, einer antiken Wachsstechnik. Dabei wird eingefärbtes Wachs auf ein kleines Gerät (in ihrem Fall ist es ein kleines Reisebügeleisen) aufgeschmolzen und danach auf Fotokarton aufgebracht. In dieser wieder aktuellen Technik zeigte sie abstrakte kleine Arbeiten in harmonischen Farben, auf deren Oberfläche das Wachs „fühlbar“ ist. Uta Henschens zarte Blumenmotive in transparenten Vasen oder Gläsern heben sich markant vom dunkelbraunen Hintergrund ab. Diese Malerin aus Neu-Anspach bevorzugt einen „impressionistischen“ Malstil, der sich auch in „romantischen“ poetischen Bildern artikuliert. Nicht anwesend waren Helga Jazenko und Renate Dietrich, die sich jeweils noch an anderen Orten präsentiert haben. Eine besondere Freude für die Künstlerinnen war der Besuch des elfjährigen Leon, der sich zum Geburtstag das „Mitmachangebot“ im Gemeindehaus gewünscht hatte und die Künstlerinnen mit seinem schon jetzt ausgeprägten Talent begeisterte.

Interessant und anregend war auch die Begegnung mit den Mitgliedern der „Kunstgruppe Freiflug“ im Kirdorfer Schwesternhaus, die sich erstmals unter diesem Namen präsentiert hat. Ihr gehören die Malerinnen Daniela Herbst und Konnie Keller sowie die Fotografen Karin Ahäuser, Jens Nauheim und Jan Heartmann an. Der „rote Teppich“ war ausgelegt worden, um „Besuchern die Angst vor der Kunst zu nehmen“, erklärte Daniela Herbst. Zwei ihrer großformatigen „Zaubilder“ beherrschten die Längswand des Saals. Die Ma-



Sie treffen sich seit Jahren einmal pro Woche zum gemeinsamen Malen: Cynthia Fenner, Yvonne Kretschmann, Uta Henchen und Renate Petermann (von links) Foto: Staffel

lerin, die mit Tusche und Besen arbeitet, sprach davon, dass die Gruppe nicht provozieren, sondern dem Betrachter zeitgenössische Kunst näherbringen wolle. Herbsts interessante „Zaubilder“, von denen es eine ganze Serie gibt, können indes den gesellschaftskritischen Aspekt „einer Welt voller Zäune und Barrieren“ ebensowenig verleugnen wie die kleine Reihe „Zeig die Zähne“.

Dicht an der Zeit ist auch die Fotografiestudentin Kathrin Ahäuser, die auf einer Studienreise nach Israel osteuropäische Holocaustopfer porträtiert und in den Gesprächen mit ihnen die Erfahrung gemacht hat, dass diese Menschen „sehr offen und sehr interessiert daran sind, ihre Erfahrungen weiterzugeben“. In einem Land, in dem es viele „Zäune und Barrieren“ gibt, sind der Fotografin eindrucksvolle Porträts gelungen, denen sie Kommentare ihrer Interviewpartner beigefügt hatte. Nachdenklich stimmte der von Diana Daicman aus Moldawien: „Es gibt immer Fragen? Aber genauso oft gibt es keine Antworten. Leider gibt es für uns keine Antworten“.

Die beiden anderen Fotokünstler waren mit Rauminstallationen und Jens Heartmann auch mit Buttons und einem Tableau vertreten, auf denen Brustwarzen von Frauen und Männern zu sehen sind. Dazu habe ihn ein Freund inspiriert, der sich über seine „hässlichen Brustwarzen“ beklagt hatte, erklärte Heartmann. Er wolle zeigen, dass es dabei kein „schön“ oder „hässlich“ sondern nur ein „anders und einzigartig“ gibt. Als „Kunsthandwerker“ hat er Erfolg damit, Geldtäschchen aus Landkarten, Fotografien oder anderen Materialien zusammenzunähen, die ihm „Kunden“ mitbringen. An Wochenenden sei er mit seiner Nähmaschine im gesamten deutschen Sprachraum unterwegs.

Die „Kunst“ hat viele Facetten, das hat sich auch bei dieser „Kunst Werk Stadt“ wieder bestätigt. Als gemeinsames Projekt von Stadt und Galerie Artlantis wurde es auch diesmal wieder von Christine Zekorn und Gero Fuhrmann organisiert.

Offene Türen in zwei Kitas

Bad Homburg (hw). Die Kindertagesstätten Bahnhofstraße, Bahnhofstraße 16-18, und Taunusstraße, Taunusstraße 5, veranstalten am Samstag, 22. September, von 11 bis 14 Uhr an beiden Standorten einen „Tag der offenen Tür“. Die Erzieher führen die Besucher durch die Kitas und informieren über die pädagogischen Konzepte und Schwerpunkte. Die Eltern und der Förderverein sorgen für das leibliche Wohl.

Wer hat Lust zu musizieren?

Bad Homburg (a.ber). Für alle Altersgruppen bietet die Musikschule Hochtaunus auch in diesem Schulhalbjahr Unterricht an. Neben den bekannteren Instrumenten wie Gitarre, Violine oder Querflöte bietet die Musikschule, die vom hessischen Kultusministerium gefördert wird und derzeit mit 50 studierten Lehrkräften an zwölf Schulen des Hochtaunuskreises unterrichtet, unter anderem auch Stunden in Harfe, Horn, E-Bass oder Saxofon an. Trommeln für Kids, Gesang, Bandcoaching und Musikalische Früherziehung ab drei Jahren sowie die musikalische Grundausbildung ab fünf Jahren können ebenfalls belegt werden. In Bad Homburg wird an der Paul Maar-Schule Ober-Erlenbach, der Grundschule im Eschbachtal, der Landgraf Ludwig-Schule, der Ketteler Francke-Schule, an der Humboldtschule, der Grundschule Dornholzhausen und in der Ev. Christuskirche unterrichtet. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und kann in Gruppen oder im Einzelunterricht belegt werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06081-7777 von 9 bis 12.30 Uhr oder im Internet unter www.musikschule-hochtaunus.de.

DER GOLDFACHMANN
in FRIEDRICHSDORF

Bahnstrasse 6 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 2858966 Mo. - Fr. 10:00-17:00 Uhr
Sa. 9:30-13:00 Uhr

100% seriös und diskret • faire Wertermittlung • sofortige Barauszahlung

Wir zahlen Bestpreise

für Ihr Altgold • Bruchgold • Zahngold • Münzen Uhren • Besteck • Silber

Auch Zahngold bringt Geld!

Französischer Markt auf dem Schlossplatz

Bad Homburg (hw). Von Donnerstag, 20. September, bis Samstag, 22. September, kommt der Französische Markt erneut nach Bad Homburg auf den Schlossplatz. An zwölf Ständen präsentieren original französische Markthändler während der drei Tage kulinarische Köstlichkeiten aus dem Nachbarland. Geöffnet ist von 10 bis 19 Uhr.

85 Jahre Auto Jäger

v. 01.09. bis 30.09.2012

10% Jubi-Rabatt*

auf Inspektionen, Reparaturen, Werkstatteleistungen inkl. der hierfür benötigten Ersatzteile

*gilt nicht für TÜV+AU, Wiederverkäufer, Unfallreparatur u. Aktionsangebote

AUTO-JÄGER

Saalburgstr. 39
61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 - 9 40 20
www.opel-taunus.de

Gabor MARKENSCHUHE **clever** EINKAUFEN **majo**[®]

Wir feiern Neueröffnung

majo seit 30.08.12 auch in Oberursel!

Art.-Nr. 1373-3-009
Farbe: brown
Material: Leder
Größe: 40 - 46
statt EUR 69,95

Art.-Nr. 2212-3-104
Farbe: grau
Material: Leder
Größe: 3 1/2 - 9
statt EUR 49,95

Sonderpreis:
EUR 39,95

Sonderpreis:
EUR 29,95

auf über 700 m² Verkaufsfläche, 20.000 Paar Markenschuhe zu Hauspreisen!

Dieses Angebot ist nur gültig in unserer Filiale in Oberursel und solange der Vorrat reicht.
*UVP des Herstellers oder Mittelstandsvereinigung.

Hohe Qualität kleine Preise

Zimmermühlenweg 62,
61440 Oberursel

Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

Tel. 06171 - 9 16 07 56

www.majo-schuhe.de

bequem bezahlen mit

Zeit nehmen für die Kunst und ihre Schöpfer

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Immer wieder gibt es Überraschungen, wenn man die Gelegenheit wahrnimmt und durch die „Kunst Werk Stadt“ Bad Homburg streift. Wer am Samstag oder Sonntag oder gar an beiden Tagen durch sonst verschlossene Gartentore in Häuser, Gärten und Ateliers eintrat, lernte nicht nur künstlerisch ambitionierte Menschen kennen, sondern bekam auch einen Eindruck von der Vielfalt, in der sich Gedanken und Gefühle in Kunst ausdrücken.

Zwei junge Mütter beeindruckten mit ihren Werken besonders. Ulla Steinhauer aus Gonzenheim, die in Berlin-Babelsberg Film- und Fernsehdesign studiert hat, entdeckte ihre Liebe zum Kinderbuch. Seit einigen Jahren malt sie Illustrationen, wobei sie oft Figuren aus der Tierwelt menschliche Züge verleiht. Da sitzen Frösche mit übergeschlagenen Beinen lässig auf einem Stein, entworfen für ein Puppentheaterstück. Hunde fahren Motorrad oder nehmen Star-Posen berühmter Persönlichkeiten ein. Ihre aquarellierten Federzeichnungen sind Entwürfe, die voller Witz, Humor und schräger Kuriosität Geschichten erzählen. Poetisch wirken die Aquarelle zu Gedichten von Christian Morgenstern und Ringelnatz, oder die Serie „Kindheitserinnerungen“, die im Flur ihres Hauses hängt. Für sie sei es ein

großer Schritt gewesen, jetzt einmal mit ihrer Kunst in die Öffentlichkeit zu treten, kommentiert die Künstlerin bescheiden den Andrang an Besuchern, die die ausgestellten Bilder bewundern.

Ebenso bescheiden präsentiert die Bad Homburgerin Andrea de Oliveira in der Römerstraße ihre Werke – und müsste so zurückhaltend gar nicht sein, denn die Acryl- und Ölgemälde der aus Brasilien stammenden zweifachen Mutter, die Motive aus ihrer Heimat malt, sind von einer tiefen, beeindruckenden Farbintensität. Auch sie nimmt zum ersten Mal an der „Kunst Werk Stadt“ teil. Kaum hat sie das Interesse der Besucher gespürt, erklärt sie temperamentvoll die dargestellten Tiere, Früchte und Gestalten aus der indianischen Welt, die, wie Oliveira mit Bedauern sagt, in Brasilien immer weiter in den Hintergrund gedrängt werde. „Die Bilder sind ein Teil von mir“, meint sie. In ihrem Atelier hat sie auch zwei Acrylgemälde ihrer zwölfjährigen Tochter Nicole mit ausgestellt. „Die Gedanken der Kinder sind beim Malen noch frei und spontan“, sagt sie und zeigt Fotos, auf denen man ihren kleinen Sohn sieht, der mit dem ganzen Körper in einen blauen Farbtopf gegriffen und den Hintergrund zu den Bildern seiner Schwester gemalt hat.

Auch Zita Härtner hat ebenso mit ihrem künstlerischen Tun die Kinder ihrer Familie inspiriert: Ihre Enkelin Alice, sieben Jahre alt, präsentiert an diesem Wochenende in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums einige

beachtliche Bilder und Collagen. Zita Härtner selbst, die 26 Jahre lang Sekretärin des Gymnasiums gewesen ist und zum sechsten Mal bei der „Kunst Werk Stadt“ dabei ist, hat sich jüngst mit zehn mal zehn Zentimeter kleinen Collagen unter dem Thema „Natur und Recycling“ befasst. Es sind kleine Welten aus Naturmaterialien, Restmüll und Haushaltsgegenständen, Karton-Collagen à la Vasarely aus Resten von Passepartouts, Miniatur-Baumbilder – Welten, die den Blick auf Dinge fokussieren, die uns täglich umgeben, aber durch den künstlerischen Blick neue Bedeutung bekommen.

Im KFG sind außerdem die beiden Kunstlehrer Nevenka Kroschewski und Michael Müller-Kammerincke vertreten. Die junge Kunsthistorikerin widmet sich der Keramik in der Tradition von Rokoko-Porzellanfiguren. Sie schafft poetisch anmutende Frauenfiguren, erotische Satyrn „zwischen Nippes und Kunst“, wie sie selbst sagt. „Sonst sitzt einem ja beim Malen oder Formen immer die ganze Kunstgeschichte im Nacken“, sagt Kroschewski. In ihren Keramikfiguren hat sie sich davon freigemacht, und die ausdrucksvollen Gesichter der Figuren sprechen von dem Gefühl der Unabhängigkeit, das künstlerisches Tun vermitteln kann. Michael Müller-Kammerincke demonstriert in den Motiven seiner Litografien die künstlerische Freiheit. Er beherrscht diese alte Flachdrucktechnik aus dem 19. Jahrhundert und lässt so bewegte Bilder vom Unwetter auf dem Genfer See entstehen oder koloriert lithografisch entstandene Umrisse von Vögeln und Fischen in herrlich bunten Farben. Und er nimmt sich Zeit, seine Techniken und Werke dem Besucher zu erklären.

Zeit nehmen sie sich alle an diesem Wochenende – die Bad Homburger Künstler. Und so wird der Gang durch Garten und Atelier des renommierten, 85 Jahre alten Künstlers Julius Becke in der Straße Am Elisabethenbrunnen zu einem privaten Lehrgespräch über Kunst. Themen wie „Innen und außen“, „Emanzipation“, „Psychoanalyse in der Kunst“ oder Betrachtungen über Werkstoffe – man kann bei dem altersweisen Becke, der seit 1957 in Bad Homburg lebt und den Garten voller selbstgeschaffener Skulpturen stehen hat, so viel über das Leben in seiner ganzen Tiefe erfahren. Seine berühmten „weißen Kästen“, die zu Dutzenden in seinem Werkraum und dem kleinen Gartenatelier stehen und von denen jeder eine eigene tiefsinnige Geschichte erzählt, öffnen den künstlerischen Raum. Und natürlich wisse er, so Julius Becke beim Gang durch seine Ausstellung, dass jeder Betrachter



Zwischen Nippes und Kunst in künstlerischer Freiheit siedelt die Kunstlehrerin des KFG, Nevenka Kroschewski, ihre ausdrucksstarken Keramikfiguren an. Foto: a.ber



Malt farbintensive Motive ihrer brasilianischen Heimat: Andrea de Oliveira nahm erstmals an der Kunstwerkstadt teil. Foto: a.ber

seine eigenen Visionen über die Hintergrundigkeit des Kunstwerkes habe. Aber das störe ihn gar nicht. Er wolle dem anderen die Welt mit seiner Kunst nicht definitiv erklären. Die Welt, so auch die Kunst, sei voller Bewusstheit ebenso wie voller unbewusster Gedanken und Dinge. Dem nachzuspüren, bot die „Kunst Werk Stadt“ am vergangenen Wochenende wieder Gelegenheit.

Offenes Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bad Homburg lädt zum „Offenen Wohnzimmer“ für Montag, 24. September, in das Alte Rathaus von Ober-Eschbach, Kirchplatz 1, von 14.30 bis 16.30 Uhr ein. Johanna Reiss wird über ihren Freiwilligen Dienst in Südindien berichten. Es wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche
Stadtmitte
Sonntag, 23. September
10 Uhr Gottesdienst

Evangelische Christuskirche
Berliner Siedlung
Sonntag, 23. September
10 Uhr Frauen-Gottesdienst
mit Chormusik

Ev. Waldenser-Kirche
Dornholzhausen
Sonntag, 23. September
10.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Schrick) und
Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Sonntag, 23. September
10 Uhr Gottesdienst
(Marwitz); danach
Kirchenkaffee

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 23. September
10 Uhr Gottesdienst (Spory)
und Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinschaft,
Elisabethenstraße 23
Sonntag, 23. September
10 Uhr Gottesdienst und
Kindergottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach +
Ober-Erlenbach,
Sonntag, 23. September
10.30 Uhr Erntedank-Gottes-
dienst auf dem Lernbauern-
hof Maurer, Bienäcker 4,
(Gerdes, Diefenbach)

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 23. September
10 Uhr Gottesdienst
(Kufner)

Kapelle der Hochtaunus-
Klinik Bad Homburg,
Urseler Straße
Sonntag, 23. September
10 Uhr Wortgottesdienst

Kath. Kirche St. Marien
Stadtmitte
Sonntag, 23. September
9 Uhr Eucharistiefeier in
der Kapelle der Maria-
Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz
Gonzenheim
Samstag, 22. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu
Gartenfeld
Sonntag, 23. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Sonntag, 23. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth
Ober-Eschbach,
An der Leimenkaut 5
Sonntag, 23. September
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin
Ober-Erlenbach
Samstag, 22. September
18.30 Uhr Sonntag-
vorabendmesse
Sonntag, 23. September
10.45 Uhr Jugendgottesdienst
mit Band

Neuapostolische Kirche,
Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 23. September
9.30 Uhr Gottesdienst



Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße
Sonntag, 23. September
10 Uhr Gottesdienst (Daum)

Ev.-Method. Kirche
Wilhelmstraße
Sonntag, 23. September
10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Klingel)

Ev. Kirche Köppern
Freitag, 21. September
9.30 Uhr Gottesdienst im
Seniorenhaus Kroh
(Maas-Lehwalder)
Sonntag, 23. September
10.30 Uhr Familiengottes-
dienst zum Erntedank mit
Kita unterm Regenbogen
(Maas-Lehwalder, Kita-
Team)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 23. September
9.45 Uhr Gottesdienst
(Deckert)
11 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 23. September
10.30 Uhr Familiengottes-
dienst zum Erntedank und
Einführung der neuen
Konfirmanden

Christian Revival Church
Taususstraße 151
Sonntag, 23. September
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche
Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 23. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz
Burgholzhausen
Sonntag, 23. September
9.15 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Josef
Köppern
Samstag, 22. September
18 Uhr Eucharistiefeier und
Kinderwortgottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius
Seulberg
Sonntag, 23. September
11 Uhr Eucharistiefeier und
Kinderwortgottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 24. September
18.30 Uhr ev. Gottesdienst
(Haack)

Salus-Klinik,
Landgrafenplatz 1
Dienstag, 25. September
18.45 Uhr Gottesdienst
„Feier des Lebens“
(Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der
Heiligen der Letzten Tage
Taususstraße 15
Sonntag, 23. September
11.20 Uhr Abendmahls-
gottesdienst
15.20 Uhr Abendmahls-
gottesdienst

Pietäten

ECKHARDT



Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz

Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

... immer erreichbar
Tel. 061 72 / 2 90 71

STELLENMARKT

MBS
Schadensmanagement

Sie wollen beruflich vorankommen?
Marktführer im Bereich der Brand- und Wasserschadensanierung sucht für den Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen

Heizungs- / Sanitärinstallateur (m/w)
Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich von der gezielten Leckortung und Feuchtigkeitsmessung bis hin zur Installation von Trocknungsanlagen. Es erwartet Sie ein anspruchsvoller und vielseitiger Aufgabenbereich in einem wachstumsstarken Unternehmen. Sie erhalten eine ausführliche Einarbeitung im Raum Frankfurt/M. und München. **Interesse?** Senden Sie Ihre Bewerbung an:
MBS GmbH, Kennziffer 1-FFN, Carl-Benz-Straße 1 - 4, 82266 Inning
Vorab-Infos unter www.mbs-service.de

Wir suchen
erfahrene **Zimmermädchen / Roomboys**
für die Zimmerreinigung im
hotel arkadia
Am Houiller Platz 2, Friedrichsdorf
ab 8.00 Uhr in Teilzeit (4-6 Stunden),
sowie auf Minijob-Basis (täglich 2 Stunden).
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Cinderella Dienstleistungsbetriebe GmbH
Grabenstraße 26-28, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142 - 550 667

Telefonisten/in
Outbound Vollzeit (Call Center Agent Outbound)
Neben einem sicheren Umgang mit dem PC sollten auch sehr gute Deutschkenntnisse vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

Soziale Einrichtung in Bad Homburg
sucht schnellstmöglich eine
**junge Frau für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD).**
Voraussetzungen:
mindest. 18 Jahre, Führerschein,
Verantwortungsbewusstsein, Freude am Umgang
mit Kindern und allgemeines Interesse
an sozialpädagogischen Tätigkeiten.
Bewerbungen an: frauenhaus@awo-hessensued.de

Knappschaft Bahn See **Deutsche Rentenversicherung Bund**

Die Paul-Ehrlich-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See bildet zusammen mit der Reha-Klinik Wingersberg der Deutschen Rentenversicherung Bund das Reha-Zentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen für unser gemeinsames Verpflegungsteam zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Koch/Köchin

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:
• Zubereitung und Kontrolle der Speisen,
auch unter Berücksichtigung der diätetischen Erfordernisse
unter Einhaltung der Hygienevorschriften

Voraussetzungen:
Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Koch/Köchin

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Reha-Zentrum Bad Homburg, Paul-Ehrlich-Klinik
Verwaltungsleiter Siegfried Schmidt
Landgrafenstr. 2-8
61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. Nr.: 06172 / 128600
Internet: www.paul-ehrich-klinik.de

Mitarbeiter/-in für den Empfang

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir möglichst kurzfristig neue Mitarbeiter auf Aushilfsbasis. Ihre Aufgabengebiete liegen schwerpunktmäßig in der Nachmittagsbetreuung des Empfangs.

Die Kernarbeitszeit ist von 13-17 Uhr (nach Absprache auch flexibel). Flexibilität, eine schnelle Auffassungsgabe und selbstständiges Arbeiten setzen wir ebenso voraus wie sehr gute Deutschkenntnisse und gute PC-Kenntnisse.

Berücksichtigt werden nur schriftliche Bewerbungen (per Mail oder Post) mit Lebenslauf und Zeugnissen.

Interessenten wenden sich bitte an:
Drotax GmbH · Herr Michael Menne
Niederstedter Weg 11 · 61348 Bad Homburg
bewerbung@drotax.de

Drotax
Drotax Unternehmensgruppe

Die Drotax GmbH ist ein etabliertes Marktforschungs- und Dienstleistungsunternehmen mit renommierten Kunden aus Industrie und Handel. Unsere Haupttätigkeitsfelder liegen im Drogeriebereich sowie in der Food- und Nonfood-Branche

Mechatroniker w/m
Elektrofachkraft
Maschinenbau m/w
elektrische Betriebs- und Produktionsanlagen warten und Instand halten, elektronische und mechanische Baugruppen montieren, Störungen beseitigen und Funktionsfähigkeiten prüfen, komplette Baugruppen u. Maschinen prüfen und programmieren, bei Prozessoptimierung und Qualitätssicherung mitwirken

Zerspanungsmechaniker w/m
Fräser/Dreher w/m
CNC-Fachkraft w/m
mit Erfahrung an CNC-gesteuerten Maschinen, bereit zur Schichtarbeit

Galvaniseure w/m
mit entsprechender Berufserfahrung

Industriemechaniker w/m
Montage mechanischer Baugruppen; abgeschl. Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung, Schichtbereitschaft

Elektrofacharbeiter w/m
für Verdrahtungsarbeiten mit abgeschlossener Ausbildung

Maschinenbediener w/m
Teile/Komponenten nach Vorgabe bereitstellen, Teile einlegen, montieren und entnehmen, kleine Maschinenstörungen beseitigen; Bedien- und Bestückkenntnisse von Maschinen, 3-Schicht-Bereitschaft

Lagermitarbeiter w/m
kommissionieren und verpacken, mit Stapler-, Führerschein und PC-Kenntnissen

Produktionshelfer w/m
arbeiten an Produktionsanlagen, einfache Maschinenbedienung und Versandarbeiten, 3-Schicht-Bereitschaft

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BZA-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**

Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Bad Homburg Louisenstraße 31 06172-24002
Frankfurt Gr. Bockenih.Str.41 069-13389040
Friedberg Kaiserstraße 107 06031-73780
Oberursel Untere Hainstr. 1a 06171-704200

amicus
www.amicus.de

Wer kann Modelleisenbahn
in der Landschaft aufbauen mit sämtlichen Anschlüssen? Referenzen erwünscht.
mail@b-hennig.de

Wir suchen eine/n
zuverlässige/n Fahrer/in
für die Belieferung unserer Filialen auf 400 €-Basis. (PKW Fs.) gerne auch Rentner/in
Gewi-Textil · Tel. 06171-637411

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

wisag

Die WISAG Gebäudereinigung mit 14.000 Mitarbeitern in 53 Niederlassungen sorgt für Sauberkeit. Wir suchen ab sofort für ein Objekt in Königstein motivierte

Zimmermädchen (m/w)
Vorarbeiter (m/w)
mit Hotelerfahrung auf 400,- € Basis (geringfügige Beschäftigung). Arbeitszeit: Sa. und So., 9:00-13:00 Uhr.

Ein sicherer Arbeitsplatz und pünktliche Bezahlung des Tariflohns - Ihr Anspruch an uns! Wir freuen uns auf Sie! Auch Quer- und Neueinsteiger willkommen.

Es macht Spaß, sich bei, für und mit WISAG zu bewegen!

WISAG Gebäudereinigung Hessen Nord GmbH & Co. KG, NL Oberursel
Heike Töpfer, Hohemarkstr. 65, D-61440 Oberursel, Tel. 069 269 576 20, (8-14 Uhr), heike.toepfer@wisag.de, www.wisag.de

Hausmeister
für Objekte in Ffm. und MTK.
Mo. bis Fr. von 7.00 – 16.00 Uhr,
Führerschein, handwerkliche Ausbildung und gutes Deutsch
ab sofort gesucht
Tel. 06173 9997397
0175 5282413

ELMY

Gärtner
Bevorzugt mit Ausbildung oder viel Erfahrung. Alle anfallenden Arbeiten Sommer und Winter im Außenbereich. 3-4 Stunden/Woche in Oberreifenberg.
Tel. 069 / 15300619
mobil 0172 / 6924103

Wir **wachsen** wachsen Sie mit als
zuverlässige und flexible Reinigungskraft (m/w)
für unsere Premium-Senioreneinrichtung in Königstein.
Teilzeit, 5-Tage-Wo.

Sie haben bereits Erfahrung in der Hauswirtschaft, besitzen gute Umgangsformen und haben ein Auge für Ordnung und Sauberkeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bitte bei:

alexander.noll@dussmann.de
Tel.: 01 73 / 6 06 57 91

Dussmann Service Deutschland GmbH
Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
www.dussmann.com

10 Sortierer/innen und 8 Produktionshelfer/innen für unsere namhaften Kunden in Friedrichsdorf gesucht. PKW und Schichtbereitschaft von Vorteil. Sichern Sie sich ein attraktives, übertarifliches Lohnpaket. Rufen Sie an: 06172 / 68766-0

Servicekraft (m/w)
für gutbürgerliche Gaststätte in Oberursel gesucht.
Festanstellung möglich.
Kontakt: 0172 / 6343652

Hochtaunuskreis, zur Unterstützung unseres Frisör- u. Kosmetik- Teams suchen wir ab sofort eine(n) **Auszubildende(n) o. Aushilfe**.
Zuschriften bitte an den Verlag unter:
☐ Z 76/35603447

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Friedrichsdorf und Oberursel zuverlässige und gepflegte

Servicekräfte (m/w)
Voll- oder Teilzeit (3-Schichtbetrieb). Wir erwarten ein zuverlässiges und sauberes Auftreten, Teamfähigkeit und Interesse an einem dauerhaften Arbeitsverhältnis. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, angenehmes Betriebsklima und eine angemessene Bezahlung. Bei Interesse bitte melden bei:
Astro Automaten GmbH
www.astro-automaten.de
Fr. Fritsch 0170-6364762

Servicekraft m/w
zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche und deutschsprachige Servicekraft mit Gastronomieerfahrung und Bereitschaft zu flexiblen Einsätzen Werktags, an Wochenenden und Feiertagen.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen melden Sie sich bitte.
Restaurant Schick
Bad Homburg -Kirdorf
Tel. 06172 - 83437
0173 - 3112079

Gaby's Ambulanter Pflegedienst
Senioren- und Krankenpflege
Wir stellen ein: **Großraum Bad Homburg**
Altenpflegehelfer/in
Wir erwarten: Teamfähigkeit und Flexibilität
Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung sowie Dienstwagen u.v.m.
Bitte an: Frau oder Herr Kettner
Dieselstr. 1 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 / 938842

Die Rechtsanwaltskanzlei Hönig & Siebert
in Bad Homburg sucht per sofort
Bürokraft m/w
für eine Halbtagsstätigkeit nachmittags (20 Wochenstunden).

Ihre Aufgabengebiete sind

- Erstellen von Schriftstücken nach Diktat und Textkorrektur
- Postbearbeitung schriftlich und per e-mail; insbesondere Postausgang
- Bearbeitung von Zwangsvollstreckungen

Folgende Fähigkeiten setzen wir voraus:

- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- fehlerfreies Schreiben nach Diktat
- Bereitschaft zur Arbeit im Team

Von Vorteil wären Erfahrungen im Anwaltsbereich sowie Kenntnisse der Software RA-Micro.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an:
Rechtsanwälte Hönig & Siebert
Lechfeldstrasse 8 · 61350 Bad Homburg
oder per e-mail an hoenigundsiebert@t-online.de

Sympathische Auszubildende oder fertige Zahnmedizinische Fachangestellte gesucht.
Wir bieten eine sehr gute Arbeitsatmosphäre und viele Fortbildungsmöglichkeiten.
Kieferorthopädische Fachpraxis
Drs. N. Tries-Objou, V. Tries u. Kollegen
Adenauerallee 32 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 - 58 28 82
info@kfopraxis-oberursel.de

diehessenfee.de
professionelle Wohnungsreinigung
zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0176 / 548 123 64

Servicekraft m/w
gesucht
auf Teilzeit od. 400 €-Basis.
Tel. 06171 - 98 94 80
Spectaculum-Oberursel

Werbung bringt Gewinn

LouisenArkaden
GUT BEDACHT
Louisenstraße 72 - 82 - Bad Homburg

Bären Arkaden
Vorstadt 2 - Oberursel

Sichere Arbeitsplätze für engagierte Handwerker in einem tollen Team

Zur Verstärkung der haustechnischen und praktischen Rundumbetreuung der von uns betreuten Liegenschaften suchen wir spätestens zum Jahreswechsel zwei teamorientierte Praktiker/innen mit ortsnahem Wohnsitz und eigenem PKW.

Ausbildung und Erfahrung im Bereich Elektro-Installateur oder Malerhandwerk werden vorausgesetzt. Wir bieten ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in einem kleinen qualifizierten Team. Sie bekommen einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an:
Jupiter GmbH
Louisenstraße 105; 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172 - 499 40 - 0
Email: jupiter@jupiter-koenigstein.de



Fünf Tore steuerte Sabrina Berger (Nummer 6) am Samstag zum 7:1-Kantersieg des 1. FFV Oberursel im Hochtanaus-Derby der Fußball-Frauen-Gruppenliga Frankfurt bei Aufsteiger SG Westerfeld-Mönstadt bei. Foto: gw

Drei Medaillen für HTG-Nachwuchs

Bad Homburg (fk). Das Leistungszentrum Hahnstraße in Frankfurt war Austragungsort der Hessischen Meisterschaften im Werfer-Mehrkampf, bei dem auch der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Taunus mit drei Medaillen sehr gut abschnitt. In der Altersklasse M-15 sammelte Nicklas Schmid (HTG Bad Homburg) als Vizemeister 1284 Punkte, die sich aus 11,25 Metern mit der Kugel, 31,63 Metern im Diskus und 22,14 Metern beim Hammerwerfen zusammensetzten. Der junge Kurstädter fabrizierte dann drei ungültige Versuche beim Speerwerfen, die ihn in der End-

abrechnung rund 400 Zähler kosteten. Ebenfalls silbernes Edelmetall gab es für die HTG Bad Homburg bei den M-14ern durch Adrian Disla Gueugnon (1347 Zähler), der 8,69 Meter (Kugel), 27,83 Meter (Diskus), 20,30 Meter (Hammer) sowie 31,53 Meter (Speer) in die Wertung brachte.

Das dritte Edelmetall wurde eine Beute von Christoph Penzlin. Der M-13er kam auf 1179 Punkte, die nach 9,32 Metern mit der Kugel, 21,71 Meter beim Diskuswerfer, 19,75 Meter mit dem Hammer sowie 25,93 Metern im Speerwerfen unter Dach und Fach waren.

Achtelfinale im Fußball-Kreispokal

Hochtaunus (gw). Zum Auftakt des Achtelfinals im Fußball-Kreispokalwettbewerb kommt es am nächsten Dienstag zur Begegnung zwischen Kreisoberligist SV Teutonia Köppern und Gruppenligist SG Hausen-Westerfeld, die um 18 Uhr auf dem Sportplatz am Bürgerhaus angepfiffen wird.

Pokal-Spielleiter Harald Hyngar (Friedrichsdorf) hat die folgenden Spieltermine bekannt gegeben:
Dienstag, 25. September: Teutonia Köppern –

SG Hausen-Westerfeld (18.00), TuS Merzhau-

sen – DJK Bad Homburg (19.30).
Mittwoch, 26. September: 1. FC 04 YB Ober-

ursel – Usinger TSG (19.30), SF Friedrichs-

dorf – TV Burgholzhausen (19.45).
Donnerstag, 27. September: EFC Kronberg –

SG Anspach (19.30), SV Zackenkicker Ober-

ems – TSV Vatan Spor Bad Homburg (20.00).
Dienstag, 9. Oktober: TSG Wehrheim –

SpVgg Hattstein (19.30), SGK Bad Hom-

burg – SG Ober-Erlenbach (20.00).

Auch in Saarlouis zahlten die Basketballerinnen „Lehrgeld“

Bad Homburg (gw). Zweites Spiel, zweite Niederlage! Die erste Basketball-Damenmannschaft der HTG Bad Homburg musste am Sonntag auch im ersten Auswärtsspiel der Saison 2012/13 in der Nordgruppe der Regionalliga Südwest „Lehrgeld“ zahlen, denn beim TV Saarlouis II hat es eine deutliche 62:89-Schlappe gegeben.

Die Niederlage kam für die Gäste allerdings nicht ganz unerwartet, denn die Bundesliga-Runde beginnt erst am 23. September und deshalb konnten die „Royals“ zum ersten Heimspiel der zweiten Mannschaft mit komplettem

Kader von zwölf Spielerinnen und in stärkster Besetzung antreten.

Zusätzliches Pech für die HTG war allerdings, dass sich mit Rebecca Bargon in Saarlouis nach Mannschaftsführerin Melanie Streusel eine weitere Spielerin verletzt hat, die im dritten Viertel mit Problemen am Knie ausscheiden musste. Sie wird aller Voraussicht nach ebenso wie „Melle“ Streusel am Sonntag im zweiten Heimspiel gegen den hessischen Rivalen TSV Krofdorf/Gleiberg fehlen, das um 16 Uhr in der neuen Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf beginnt.

Sport in Kürze

Boxen: Christian Lacko vom ABC Oberursel hat im Halbweltergewicht bei den Hessenmeisterschaften (bis 64 kg) in Limburg gegen den Rüsselsheimer Dünder Yildiz knapp nach Punkten verloren.

Badminton: Hessenliga-Absteiger BV Friedrichsdorf erwartet am Sonntag um 10 Uhr am ersten Spieltag in der Verbandsliga Süd den TuS Schwanheim II in der neuen Sporthalle der Philipp-Reis-Schule.

Tischtennis: Die Nachwuchs-Kreismeister-

schaften werden Samstag und Sonntag vom TTC Königstein in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums ausgetragen. Beginn ist an beiden Tagen um 9.15 Uhr.

Turngau Feldberg: Nicht in der Sporthalle Eisenkrain in Ober-Rosbach, sondern in der Halle der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg wird am kommenden Sonntag der dritte und abschließende Durchgang der Schüler-Gauligarunde 2012 ausgetragen. Beginn ist um 10 Uhr. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: (10. Spieltag) KSV Klein-Karben – Eintracht Wald-Michelbach (Fr., 19.30), TS Ober-Roden – Usinger TSG (Sa., 14.30), SG Rot-Weiß Frankfurt – FC 07 Bensheim (Sa., 15.00), SG Anspach – TGS Jügesheim, SG Bruchköbel – Sportfreunde Seligenstadt, Kickers Obertshausen – FC Fürth, Spvgg. 03 Neu-Isenburg – FC Alsbach, Spvgg. 05 Oberrad – SC Dortelweil, FV Bad Vilbel – SV Darmstadt 98 II (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: (9. Spieltag) SG Hausen/Westerfeld (in Hausen) – SpVgg 05 Bomber Bad Homburg (Sa., 16.00), DJK Helvetia Bad Homburg – Spvgg. 02 Griesheim (Sa., 16.30), Germania Enkheim – SG Ober-Erlenbach (Sa., 17.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Kalbach, SG Westend Frankfurt – TuS Merzhauzen, SV Viktoria-Preußen Frankfurt – SV Nieder-Weisel, SV Nieder-Wöllstadt – FG 02 Seckbach, Türk Gücü Friedberg – FC Ober-Rosbach, SG Bornheim/GW Frankfurt – SV Gronau (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: (7. Spieltag) FSV Friedrichsdorf – 1. FC 04 YB Oberursel (Sa., 16.00), SG Anspach II – FSV Steinbach (So., 13.15), 1. FC-TSG Königstein – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, FC 09 Oberstedten – FC Reifenberg, FV Stierstadt – SGK Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – SV Teutonia Köppern, EFC Kronberg – Usinger TSG II, Spvgg. Hattstein – SpVgg 05 Bomber Bad Homburg II (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: (7. Spieltag) DJK Helvetia Bad Homburg II – TSG Pfaffenwiesbach, FC 09 Oberstedten II – Sportfreunde

Friedrichsdorf, FV Stierstadt II – SGK Bad Homburg II, TSV Vatanspor Bad Homburg II – TuS Merzhauzen II (alle So., 13.15), SVZ Oberems – SG Eschbach/Wernborn, FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – Eintracht Oberursel, TV Burgholzhausen – Eintracht Oberursel (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: (7. Spieltag) FSV Friedrichsdorf II – Eintracht Oberursel II (Sa., 14.15), 1. FC-TSG Königstein II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, FC 06 Weißkirchen II – SG Oberhöchstadt, EFC Kronberg II – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 13.15), TSG Wehrheim – SG Eschbach/Wernborn II, SV Teutonia Köppern III – FC Ay-Yildizbahce Usinger, SG Mönstadt – FC Altkönig, ASV Barisspor Bad Homburg – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: (7. Spieltag) SG Oberems/Reifenberg II (in Oberems) – TSG Pfaffenwiesbach II, TSG Wehrheim II – FSV Steinbach II, FC Mammolshain II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Mönstadt II – SV Bommersheim, FSG Niederlauken/Laubach II (in Laubach) – 1. FC 04 YB Oberursel II, TV Burgholzhausen II – SG Oberhöchstadt II, Spvgg. Hattstein II – SV Seulberg II (alle So., 13.15), FC Mammolshain I – SG Hundstadt (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga: 1. FFV Oberursel – Eintracht Frankfurt II (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A: 1. FFV Oberursel II – Spvgg. 03 Neu-Isenburg (Sa., 15.00).

B-Juniorinnen-Gruppenliga: (5. Spieltag) 1. FFV Oberursel – MSG Düdelshain II (Sa., 13.30). (gw)

Zum Auftakt knappe Heimmiederlage

Bad Homburg (gw). Aller Anfang ist schwer! Nach einem mit 25:19 gewonnenen ersten Satz haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg am Samstagabend ihr erstes Saisonspiel der Oberliga-Runde 2012/13 gegen die FTG Frankfurt mit 2:3 verloren.

Die Neuzugänge Janina Hecht (von der SKV Mörfelden), Nicole und Sarah Walny (beide von Eintracht Frankfurt) hinterließen auf Bad

Homburger Seite einen guten Eindruck, konnten indes die knappe Heimmiederlage nicht verhindern, die nach knapp zwei Stunden Gesamtspielzeit besiegelt war.

Zum ersten Auswärtsspiel der neuen Oberliga-Saison werden die Schützlinge von HTG-Trainer Dirk Kopp am Samstag um 19 Uhr beim TSV Auerbach in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim an der Bergstraße erwartet.

Nach der Auftaktniederlage soll es ein Handballfest werden

Ober-Eschbach (gw). Mit einem 30:38 (14:20) haben die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach bei der SVG Celle am ersten Spieltag der Saison 2012/13 in der 2. Bundesliga eine Niederlage kassiert. Die Chance zur Wiedergutmachung bietet sich den „Pirates“ bereits an diesem Freitag um 20 Uhr bei der Heimpremiere gegen den FSV Mainz 05 in der Albin-Göhring-Halle am Massenheimer Weg.

Manager Gerhard Döll ist zuversichtlich, dass die bewährte Helfercrew der Ober-Eschbacherinnen optimale Arbeit geleistet hat und der Saisonauftakt in eigener Halle zu einem großen Handballfest wird. Was die sportliche Seite dieses Derbys betrifft, so stehen sich am Freitagabend zwei Verlierer vom Wochenende gegenüber, denn auch die Mainzer Mädels

haben am ersten Spieltag mit 6:29 gegen Bietigheim eine Auftaktniederlage kassiert.

Vor diesem Hintergrund wäre ein Sieg der TSG Ober-Eschbach mit Unterstützung der eigenen Fans enorm wichtig, um als Aufsteiger nicht gleich von Beginn an mit dem Rücken zur Wand zu stehen.

Handball-Landesliga Mitte, Männer: TSG Ober-Eschbach – TV Petterweil (Sa., 19.30), TSG Münster II – TSG Oberursel (So., 18.00); HSG Dutenhofen-Münchholzhausen II – TSG Ober-Eschbach 28:23, TSG Oberursel – HSG Anspach/Usinger 34:30.

Handball-Bezirksoberliga, Frauen: TSG Oberursel – HSG VfR/Eintracht Wiesbaden (Sa., 17.40); HSG Sindlingen/Zeilsheim – TSG Oberursel 25:18.



Otto Börensens, einer der zahlreichen unentbehrlichen Helfer im Umfeld der Mannschaft, und Tina Knoblauch freuen sich auf der erste Heimspiel der TSG Ober-Eschbach in der 2. Handball-Bundesliga am Freitagabend um 20 Uhr gegen den FSV Mainz 05. Foto: gw



Oberbürgermeister Michael Korwisi und Daniel Guischart, Leiter der Bad Homburger Feuerwehr, danken Konrad Lindner für sein Engagement.

Ersthelfer Konrad Lindner sicherte das Leben der Frau

Bad Homburg (hw). Konrad Lindner bemerkt den Unfall auf der Autobahn 5 als einer der Ersten: Kurz vor dem Nordwestkreuz stand ein verunglückter Lastwagen, darunter klemmte ein Pkw fest. Lindner stoppte, um zu helfen. „Die Pkw-Fahrerin konnte sich nicht befreien“, erzählt er rückblickend Oberbürgermeister Michael Korwisi von dem Vorfall, als der Rathauschef ihm für sein überlegtes Verhalten dankt. Denn Lindner hatte bis zum Eintreffen der Rettungskräfte auf die Verletzte geachtet.

Die Polizei sei bereits alarmiert, erfuhr Lindner, als er seinen Wagen am Unfallort stoppte. Mit anderen Autofahrern kümmerte er sich um die Einklemmte. Die Gruppe versuchte, die Frau mithilfe eines Wagenhebers aus ihrem Pkw zu befreien. Das misslang. Der Motor dampfte und aus dem Wagen tropfte Flüssigkeit. Konrad Lindner holte den Feuerlöscher aus seinem eigenen Fahrzeug. „Den habe ich seit meiner Bundeswehrzeit immer im Wagen“, erzählt er im Gespräch mit Korwisi und dem Leiter der Feuerwehr, Daniel Guischart. Damals hatte er einen Brand in einem stehengebliebenen Fahrzeug am Straßenrand gelöscht; das hatte sich eingepreßt. Jetzt auf der A5 sicherte Lindner den Wagen –

und damit das Leben der Verletzten – für den Fall eines Fahrzeugbrandes.

„Ein Feuer wäre der schlimmste Fall für die eingeklemmte Person gewesen. Daraus hätte sich eine sehr ernste Situation mit Lebensgefahr entwickelt“, erklärt Brandoberrat Guischart. Deshalb sei der Einsatz von hilfsbereiten Menschen wie Konrad Lindner wichtig. Guischart: „Der wirksamste Helfer der Feuerwehr ist der Ersthelfer.“ Bei Staus auf der Autobahn sollte stets zwischen der linken und mittleren Fahrspur eine Rettungsgasse gebildet werden, merkte er zusätzlich an.

„Vorbildlich“ nennt auch Oberbürgermeister Michael Korwisi das Verhalten Lindners. Leider passiert es zu häufig, dass Autofahrer an einem Unfall vorbeifahren. „Sie haben richtig gehandelt, dafür danke ich Ihnen im Namen der Stadt Bad Homburg“, so Korwisi. Handfester Ausdruck des Dankes war ein neuer Feuerlöscher für Lindner – und ein Bad Homburger Feuerwehr-Auto als Modell-Fahrzeug. Der Feuerlöscher hat mittlerweile seinen Platz im Wagen von Konrad Lindners Frau gefunden.

Die eingeklemmte Frau hat den Unfall überlebt. Sie wurde mit schweren Verletzungen in die Uniklinik in Frankfurt eingeliefert.

Epilepsie ist keine Krankheit zum Weggucken

Bad Homburg (mj). Die Krankheit Epilepsie gehört zu den Alltagskrankheiten, unter der alleine in Hessen mehr als 40 000 Menschen zu leiden haben. Medikamentös können die teilweise unvorhersehbar auftretenden Krämpfe eingedämmt werden. Einen Heilungsprozess gibt es kaum. Georg Thoma hatte Glück. Er wurde operativ behandelt und kann seit vielen Jahren nun schon wieder ein nahezu „normales“ Leben führen. Zwei Kunst-Grundkurse der Oberstufe am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium unter der Leitung von Nevenka Kroschewski beschäftigten sich nicht nur mit dem komplexen Inhalt der Volkskrankheit. Sie setzten ihre Erkenntnisse auch in Plakate um, die in prägnanten Worten den Kern der Problematik besser trafen, als jeder medizinisch-technische Vortrag.

Die Ausstellung, die als Wanderausstellung angelegt ist, kann derzeit vor dem Lehrerzimmer des Gymnasiums (Altbau, 1. Stock) besichtigt werden. Da findet man Aussagen wie: „Zucken Sie nicht zurück“, „Epilepsie sollte auch Sie bewegen“, „Akzeptanz ist die beste Medizin“ oder „Kampf gegen Krampf“. In jedem Fall sollte man nicht weggucken, sondern sich um den Kranken kümmern, ihn

wahrnehmen und ihm in seiner Not helfen. Unterstützt wurden die Schüler, die mit viel Engagement bei der Sache waren, von der Asklepios Neurologischen Klinik Falkenstein, der Epilepsie-Stiftung, dem Diakonischen Werk Hochtaunus und natürlich auch von Georg Thoma, der seine Krankheit niemals als Hinderungsgrund sah, sein Leben weiter im Griff zu behalten. Mittlerweile ist er Langstreckenläufer und kann aufgrund seiner Kopf-Operation auf einen langfristigen Heilungsprozess hoffen.

Schulleiterin Heike Zinke konnte auf keine konkreten Fälle an ihrer Schule verweisen, die unter der heimtückischen Krankheit leiden. Aber man wisse es nie so genau, da die medikamentöse Einstellung mittlerweile so hervorragend sei, dass sich die Patienten gänzlich unauffällig im Gros der Pennäler bewegen können und keine Auffälligkeiten zeigen. Wenn dem doch einmal so wäre, sollten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbereitet sein, um nicht wegzuschauen, sondern dem krampfenden Mitschüler hilfebringend unter die Arme zu greifen und ihn vor Verletzungen während eines Anfalles zu beschützen.



Teilnehmer der Epilepsie-Kurse am KFG vor ihren angefertigten Plakaten. Vl.: Georg Thoma, Robert Schreiber, Liv Hofacker, Tanja Neuhalfen und Björn Zäuner. Foto: Jacob

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 06171-586777
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173 / 9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 06172 / 2657173

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074 / 46201

100,- für Kriegsfotoalben. Fotos, Dias, Negative aus der Zeit 1935-45 von Historiker gesucht. Kaufe auch ganze Archive und Nachlässe! Tel. 05222 / 806333

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 01577/7635875

Chinesische Münzen (ab 1979) von privatem Sammler gesucht. Zahle gut, rufe gern zurück. Tel. 0171/7751189

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Wir kaufen Ihre modernen Möbel & Designklassiker aus den 50er- bis 70er-Jahren Möbel von Knoll, Kill, Behr, Fritz Hansen, Cassina, Vitra, De Sede, Miller, etc. Hochwertige Teak und Palisander Möbel aus Dänemark. Auch restaurierungsbedürftig. Hr. Fritz, Dreieich: 06074 / 8033434. Email: moebelankauf@hotmail.de

AUTOMARKT

Verkaufe Renault Clio zur Ersatzteilgewinnung. Preis VB. Tel. 069 / 95090495

Opel Corsa C 1.2 Njoy EZ 2003 5-türig blau, neu HU/AU 55 kw 74.492 km, ABS, Klima, Alu + Stahl, So + Wi Reifen, 2. H. VB 3.750,- €. Tel. 06171 / 53849 Mobil 0178 /3465115

Fiat Punto, Bj. 2000, Grün. Plakette, 97.000km, 44kw, Tüv11/13, Neue Komplettbereifung, Tel. 0170/8000760

New Beetle Cabrio 1,6L, 75 KW-102 PS, 5-Gang, schwarz, Bj. 05, 74.000, TÜV 6/14 Garagenw. Scheckh.-Pflege, Winterr. VB 7.500,- €. Tel. 06173/5951 Mobil: 0152/09968294

PKW GESUCHE

Autoankauf aller Art
Tel. 0178 / 453 20 14

Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2011
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert!
! 24 Stunden Tel. 06172/684240
Fax 662976 Mobil 0171/2884307

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, ohne TÜV –
0177-2802695 · 06102-8827461

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Friedrichsdorf, Marc-Aurel-Ring, TG-Stellplatz zu vermieten, mtl. 40,- € Tel. 0157 / 74290271 od. 06172 / 302938

Garage oder Lagerraum ab 5 qm zur Miete in Bad Homburg gesucht. Tel. 0174 / 2106064

Suche 1-2 Garagen Königstein KFZ Saison Tel. 0178/6172169

KFZ ZUBEHÖR

4 Conti Winterreifen Runflat / Stahlfelgen 205/55 R16 91H für BMW 3er E90, E91, E92, DOT 22/10 neuwertig, VB 400,- €. Tel. 0178 / 5515128

4 Winterreifen auf Stahlfelg. M+S Dunlop 205/55/R16 5 Loch, 7mm, Sport, VB 180,- € Tel. 069/314399

4 neue Sommerreifen Michelin Latitude, 215/70 R16 100H, 160,- € Tel. 0170/2113046

BEKANNTSCHAFTEN

Hallo, Wanderfreunde! Kl. Wandergruppe sucht noch Leute zw. 50 u. 65 J. Für W. 1 x i. M. ca. 16 km. Chiffre OW 3801

Hallo estrellaC 707. Nehmen Sie mich doch mal auf einen Spaziergang mit dem Hund mit, vielleicht wird ja daraus eine längere Wanderung. Es würde mich echt erfreuen. Diese Anzeige ist nur für eine Frau bestimmt. Chiffre KW 38/01

SIE SUCHT IHN

• Ein Angebot für Herren ab 50 – keine Aufnahmegebühr beim Standard-Vertrag, nur eine kleine Beratungspauschale • **INFO PV Mahler 06130 / 7896**

• Nette Mädels u. attraktive Damen aus der Nähe su. einen Dauerfreund m. Niveau, gebunden auch ok. • **25 Jahre PV Mahler Wbn. u. Ffm. Zentr. Tel. 06130 / 7896**

Witwe 74 J., 169 gr., braune Augen sucht lieben Partner ehrlich, treu + lieb. Ich freue mich auf Antwort. Chiffre: KB 38/1

Suche lieben, ehrlichen Partner bis 70 J. für die schönste Zeit des Lebens. Bin 64 J., 168 cm und schlank. Chiffre: KB 38/2

Füreinander da zu sein, sich Wärme, Liebe u. Geborgenheit schenken, dass ist der Herzenswunsch von Annemarie 71 J. weiblich, fröhlich, liebevoll, naturverbunden u. trotz nettem Freundeskreis zu oft alleine. Wo ist der Mann 70+, der genauso fühlt? Kostenl. Info tägl. ü.PV „Das Kennenlerntelefon“ 06107-9896850

Annegret, 67 J., eine liebevolle und gut aussehende Witwe, wirtschaftlich sehr gut abgesichert möchte sich noch einmal verlieben. ☎ 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

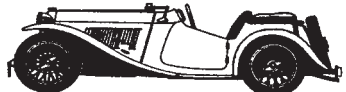
An einen älteren Herrn ... Helga 61 J., eine sympath. Witwe. Finanziell unabhängig, ausgeglichene, attraktiv mit sehr guter Figur. Bin eine Frau für Nähe u. Zweisamkeit. Rufen Sie an! ☎ 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

Ärztin, 55 J., eine attraktive Frau mit viel Liebe im Herzen. Zu Kompromissen bin ich bereit, wenn die Chemie stimmt. Ich will Sie gerne bei einem Kaffee beschnuppern. ☎ 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

hübsche Sie, SIMONE, 34 J. ...
e. bezaubernde u. liebev. Frau mit toller Figur, e. hellen Lachen u. strahl. blauen Augen, die stets fröhlich in die Zukunft blicken. Mein Beruf als kfm. Angestellte bietet mir e. finanz. unabh. Leben. Ich würde mich gern wieder verlieben u. suche e. humorv. Mann (gem älter), der sich jetzt spontan zu e. Verabredung „hinreißen“ lässt. Anruf über... ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

LISA, 25 J., Angestellte ...
bildhübsch mit langen braunen Haaren u. sehr sympathischer u. freundl. Ausstrahlung. Aufgeschlossen u. sehr romantisch, mit großer Sehnsucht nach e. zärtl. Partner u. dem Lebensglück. Bin ich auch morgen noch einsam? NEIN - wenn Du gleich anrufst, damit wir uns treffen können ü. ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH

IRENE, 46 J., früh verwitwet ...
e. sehr attraktive u. herzengute Frau, mit toller Figur u. einem liebevollen Wesen. Ich fühle mich noch zu jung um für immer allein zu bleiben. Deshalb suche ich e. aufrichtigen u. charmanten Mann, mit dem ich wieder lachen u. durchs Leben gehen kann. Ich bin nicht ortsg. u. scheue keine Entfernungen. Ihr Anruf erreicht mich! ü. ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH



KLEINANZEIGEN von privat an privat

ADELE, 61 Jahre, fragt: ...

"TRAURIGKEIT & EINSAMKEIT - wer kennt diese Worte u. kann sie beschreiben wie ich? Ich bin beweglich, zuverlässig u. korrekt u. finanz. ohne Sorgen. Ich wünsche mir e. ordentl., soliden Mann zu treffen, der anständig u. aufgeschl. ist. Lassen Sie uns unsere Einsamkeit gemeinsam beenden u. melden sich bitte!"
 ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
 FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

ER SUCHT SIE

• GOLFER sucht Golferinnen alle Clubs
 Freundschaften mit getrennten Whg.
 • über 25 Jahre PV Mahler Info
 www.pv-mahler.de

• Seelenfreundschaften ges. ... Seniorenvermittlung, getrennte Whg. u. doch das Gefühl der Zweisamkeit. Sofortkontakte durch
 • 25 Jahre PV Mahler/Zentrale 06130/7896

Raum HG/FB/HU: Sportl. blonder Jg. Mann, NR, 1,86 m, mit blauen Augen u. Humor, sucht sportl./kurvig gebaute Naturschönheit ohne Tattoo, ab 1,66 m groß, ca. 19 - 32 J. zum Verlieben, Lachen u. eine tolle gemeinsame Zukunft. Gerne Fitnessgirl, Reiterin, Schwimmerin, Turnerin, Radlerin, Skilangläuferin, usw. Ich mag die Natur, Tiere, Musik, Urlaub in den Bergen u. am Meer u. freue mich auf Deine Antwort mit Tel.-Nr. Chiffre OW 3802

MANFRED, 63 J., Witwer und ...
 Geschäftsmann. Meine Frau starb viel zu früh u. eine Zeit lang habe ich mich mit meiner Arbeit ablenken. Doch nun würde ich mich über e. liebe, ehrl. Partnerin an meiner Seite freuen. Ich bin noch sehr aktiv u. jünger wirkend, mag Reisen u. Musik, bin belesen und bestm. pflegeleicht. Welche natürl. Dame möchte e. sorgenfr. Glück genießen? Bitte rufen Sie an ub.
 ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
 FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
 Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Suche eine in jeder Lage unabh., schlanke SIE für eine ernsth., feste Bez. Bin ein jung gebl. gut 60er, 184 und biete Haus! + Bild
 Chiffre KW 38/02

Hartmut, 71/180, Dipl. Ing., ein belesener Mann der nicht alleine bleiben möchte. Seit dem Tod meiner Frau bin ich oft einsam. Wollen Sie mich ab u. zu begleiten? Ich hoffe, dass eine wundervolle Frau den Mut hat sich zu melden?
 ☎ 06192 961482, Der gemeinsame Weg

Bauing. 63/175. Ein gepflegter, sympathischer und humorvoller Mann. Beim Bäcker, an der Tankstelle, im Supermarkt, im Internet ... habe ich jetzt lange genug gesucht. Fragen Sie nach Christian unter
 ☎ 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

Apotheker, selbst, 55/180, humorvoll mit Lachfalten und blauen Augen. 1 Jahr Singleleben ist genug. Welche gebildete Frau denkt ähnlich? Fragen Sie bitte nach Carsten unter
 ☎ 06192 961482, www.dergemeinsameweg.de

BETREUUNG/PFLEGE

Alltagsbegleitung und persönliche Betreuung für Senioren zuhause.
 Familienbetreuung, Demenzbetreuung, hauswirtschaftl. Hilfe und Pflegeleistungen - 24 Std./7 Tage
Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.
 Home Instead Hochtaunuskreis
 einfühlsam & zuverlässig
 Tel. 0 61 72 - 9 44 65 10

Legale Betreuungskräfte aus Polen.
 House 24-Stunden-Seniorenbetreuung
 0173-744-7338, 0152-2268-0362

BABYSITTING

Wo wird eine erf. Oma zum Babysitten bei Bedarf in und um Bad Homburg gebraucht?
 Tel. 0172 / 6682628

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
 Qualifiziertes Personal übernimmt die Betreuung im gewohnten Umfeld.
 Ihr Partner für die Vermittlung:
WMC Betreuung24
 Tel. 06174/9682370 · Mob. 0172/9251889
 www.wmc-betreuung24.com

Erfolg durch Werbung

KINDERBETREUUNG

Erahrere, zuverlässige Frau mit Referenzen sucht Arbeit für Seniorenbetreuung 24 Std.
 Tel. 01577 / 2302842

Kinderbetreuung n. Absprache. Montags - samstags f. Kinder ab 2 J., eig. Pkw für Fahrten vorh.
 Mobil 0160 / 98420194 n. 16.00 Uhr

Kochkurs für Kids ab Schulalter am 29.09.2012 Kniggekurs für Kids ab 5 Jahre am 07.10.2012 weil wir schon heute die Zukunft der Esskultur mit bestimmen können Rufen Sie an unter
 Tel. 06173/940825 oder 0151/21220072

IMMOBILIENMARKT

GARTEN/GRUNDSTÜCK

Baugrundstück, Weilrod-Riedelbach, Hanglage, 810 qm, von priv. zu verk. Auch für Wohnanlage geeignet.
 Tel. 06172 / 34868

Luxus-Kleingarten in HG, 400 qm, zu verpachten inkl. Gartenhaus, Strom, LW, kl. EBK, Innen-, u. Außen-einrichtung, Abstand 6.000,- €.
 Tel. 06172 / 456059
 o. 0162 / 7443310
 nur 18.00 - 20.00 Uhr.

Maasgrund - Oberursel, Gartengrundstück, eingezäunt u. gepflegt, 150 qm zu verkaufen.
 Tel. 06171 / 284967

Kleine Familie sucht Grundstück f. Haus, bis ca. 300 qm in Kronberg, Bad Homburg, Oberursel, Schwalbach, Bad Soden, Sulzbach, Niederhöchstadt, Königstein. Bitte alles anbieten. Tel. 0160/94440142 od. Email: L.Dinc@gmx.de

IMMOBILIENANGEBOTE

Privat zu verkaufen. Obu-Weißkirchen, 4-Zi-Whg., EBK, Bad/WC, Balkon, 102 qm. Pkw-Stellpl., neue Fenster, U-Bahn-Nähe. VB 239.000 €
 Tel. 06171 / 78726

Historisches provençalisches Haus in Südfrankreich, teilbar, ideal für Architekt Tel. 089/3888 9733

IMMOBILIENGEUCHE

Familie mit zwei Kindern (5 und 2 Jahre alt) sucht Haus in Bad Homburg von privat.
 Tel. 06172 / 9590022

Bad Homburg: Junge Familie sucht Einfamilienhaus oder DHH bis ca. 450.000,- € von Privat. Nur Bad Homburg - vorzugsweise Ober-Eschbach od. Gonzenheim.
 Tel.: 0176 / 4005 6969

Nettes Akademiker-Ehepaar (Sie 32, Er 33) sucht Haus mit Garten o. Terrasse und Anbindung an RMV in Oberursel bis 330.000,- €.
 Tel.: 069 / 25616733

Fam. sucht Haus zum Kauf. Friedrichsdorf +10 km. Bis 300.000,- € Tel. 0178 / 3344435

Familie mit 2 Kindern sucht 3 - 4 Zi.-Whg. (ab 80 qm) in Bad Homburg, bis 950,- € warm. Wichtig wäre ein Balkon oder Terrasse.
 Tel. 06172 / 995819

Gesucht - 2 Zimmer ETW, ruhige Lage, Balkon, Garage, TGL-Bad, kein HH.
 Tel. 0172/7210588
 o. 06174/3763

MIETGESUCHE

Junges Paar mit Katze sucht dringend helle, ruhige 3-Zi-Whg. mit TGL-Bad, EG, Balkon/Terrasse o. Garten in Bad Homburg. WM bis ca. 1.000,- € Tel. 0160 / 94404302

Solventer alleinst. Mann, sucht großzügige 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Oberursel. KM max. 650,- € von privat. Erreichbar nach 20 Uhr Mobil: 0178 / 4917171

Ladengeschäft, ca. 30 - 45 m², bestenfalls mit ebenerdiger, trockenem Lagerraum (ca. 30 m²) in Kronberg / Oberursel u. Umgebung gesucht.
 Tel. 0176/85078809

Nette Familie sucht 3-4 Zi.-Whg. in Königstein. Erledige auch gerne Arbeiten rund ums Haus.
 Tel. 0178/4909132

Renter, 60 J., ehem. Gartenarbeiter bei Schloß Bad Homburg, sucht in Umgebung von Falkenstein 1,5 Zimmer, bin ohne Tiere, erledige auch gern leichtere Gartenarbeiten.
 Tel. 06174/9610950

Dipl. Ing. sucht 2-3 Zimmerwohnung mit Balkon in Kronberg / Oberursel und Umgebung
 Tel. 0176/85078809

VERMIETUNG

Lager-Ladengeschäft-Geschäftsimmobilie ab 270 m². Erweiterbar. Friedrichsdorf in bester Lage direkt an der B455 gegenüber Bus und Bahn komplett frisch renoviert.
 Tel. 06175 / 7591

HG-City, Altbau m. Garten, 3 Zi., 87 qm, EBK, TGLB, Parkett, Autostellpl. Frei ab 15.10., 850,- € + NK u. Kt. Tel. 0175 / 6846912

Kronberg-Schönberg, 2 Zi., EBK, Bad, Balk., 3. OG, 48 qm, sehr ruhige Wohnanlage, 1.10. 480,- € / NK / Kt., Kfz-Stellplatz Tel. 06172 / 34868

Bad Homburg/Nähe Altstadt, Dachgeschosßwohnung 2. Etage, 68 qm, 2 Zimmer, Küche, Bad, ab sofort zu vermieten. Etagenhz. 603,- € kalt/67,- € NK/2KM Mietkt. Gas + Strom - Direktanb./ohne Balkon. Tel. 06172 / 305478

Herrenmühle Oberursel, individuelle Büroräume, zw. 20 - 180 qm, teilbar, zentrale Lage, gute Parkmöglichkeiten, provisionsfrei, ab sofort oder später.
 Tel. 0171 / 2664028

Oberursel-Oberstedten Nachm. ab Nov. - Dez. gesucht. Schöne Whg., 63 qm, sep. Eing. gr. Tgl. Bad, Wohnküche-Schlafz. Diele. Gartenpl. 490,- € + 150,- € NK + Kt. Tel. 06172 / 33326 kein Makler.

Oberursel-Stierstadt, Neubauerstbezug, EG, 3 ZW, 75 qm + 2 Terrassen, EBK, Innenbad m. Wa. + Du., Gäste-WC, Laminat, Stellplatz, Garage, eigener Eingang, KM 900 € + NK + 3 MM Kauton.
 Tel. 06171 / 7085784
 (keine Makler erwünscht)

Oberursel: 2 Wohnungen vollmöbliert, mit Waschm., Tageslichtbad mit Du und Toil., U-Bahn-Nähe, Parkpl., Fahrradabstellpl., Nähe Rolls Royce und Schwimmbad, inkl. aller Uml., Kauton 2 MM. Ab 1.10.: Helle 2-ZKB, Souterrain, 60qm, kl. Terrasse, 700,- € ab 1.11.: Helles 1-Zi-Apartm., 1. Stock, Single-Küche, 25 qm, Balkon, 530,- €.
 Tel. 06171-23824, 0163-2456700

Friedrichsdorf, DHH versetzt, von privat, Wfl. 150 qm, 3 Et., 6 Zi., 2 Bäder 1 Dusche, G.-WC, Doppel-Gar., Garten, Hof, ab 1. Nov 2012 frei, Miete 1.290,- € + NK + Kt.
 Tel. 06172 / 41893

Schöne 2 Zi Wohnung, Lichtbad i. Oberursel OT, 68 qm, möbliert oder ? Zentral zu S- u. U-Bahn u. Flughafen. Auch als Zweitwohnung, Wochenendfaher oder Single. Miete ab 520,- €.
 Tel. 06171 / 73877

Bad Homburg-Obererlenbach, 1½ ZW., Einb.-Küche, Bad zu verm. KM 380,- €, NK 90,- € 3-MM Kauton.
 Tel. 01578 / 4062247

Nachmieter gesucht in Kronberg-Ohö, 1 Zi, Küche, neuwertiges Duschbad, Balkon, Kfz-Stellplatz. Übernahme der neuwertigen EBK gg. Abstand € 950,- erwünscht, Kaltmiete € 300,- zzgl. ca. € 100,- Nebenkosten, Tel. 0162/9188115

Königstein, moderne Büros z.B. 1-Zimmer, 25m²= 240,- €. 2-Zimmer, 85m²= 790,- €. 3-Zimmer, 105m²= 950,- € Tel. 06174/5485

Schöne 3-ZW (100m²) mit Terrasse (ca. 55m²), Blick in den Garten, weißem Tageslichtbad, Parkett, EBK mit Speisekammer, in ruhiger Lage in Bad Soden-Neuenhain, frei ab 15.10. oder 1.11.2012. zu vermieten. € 1.160,- + NK. Nur Anrufe von Privat.
 Tel. 0172/6849036

3-Zi.Wohnung - Zentrum von Königstein Nähe Stadtpark, 86qm, Laminat, Tageslichtbad, neue Einbauküche vorhanden, € 730,- plus NK, keine Maklerprovision,
 Tel. 0174/3313619

Hochtaunus/Niederreifenberg, mod., helle 4ZW, 116m², Einb.-Küche, Bad m. Wanne & Dusche, 1Terrasse, 1Blk., 1OG, Doppelgarage, Keller (4Fam.-Haus) v. priv., 680,- € plus NK, Garage & KT, ab 1.10 frei
 Tel. 0172/9375466

Zu vermieten: BS-Neuenhain, 2-Zi.-DG-Wohnung in 2-Fam.-Haus. ca. 100qm, WZ 50qm, KBB, Holz. 560,- € + Uml./Kt., an weibl. Einzelp.,
 Tel. 06196/27849

Karben-Petterweil v. priv. 4 Zi. EBK, TL-Bad, 90m², DG-Wo., € 700,- + € 170,- NK + Kt.
 Tel. 06174/4824, 0172/9863168

Oberursel, 1 Zi. ruh. u. möbl. in 3er WG an Studentin o. Praktikantin NR (weibl.) ab 1.10.12 zu verm., mit gem. Bad, Küche u. Flur. Münzwaschmaschine, Trockenraum, Fahrradkeller u. Kellerraum vorh., eig. Telefon (ISDN+DSL) u. FS-Kabelanschl., bis U-Bahn u. Autobahnanschl. ca. 7 Min., Miete 230,- € zzgl. Vorauszahlung für Strom, Betriebsk. + Tel. 90,- €. Kauton 500,- €.
 Tel. 06174/61680

Königstein v. priv. App. 47m² + Keller, sep. kl. EBK weiß, Süd/Westbtk. m. Markise, schöner Rundum-Blick Stadt + Burg. Münzwaschautomat, Innenstadt 2 Min., € 450,- + 100,- € Uml.
 Tel. 0171/4861773 (nach 18:00 Uhr)

4 Zi.-Whg. Waldems-Reichenbach, ca. 120qm, Bad, EBK, Wintergarten, Terr., off. Kamin, Sauna, Miete 610,- € + Garage 50,- + NK/Kt.
 Tel. 0151/10930298

Königstein zentr. gepfl. 3 Zi.Whg. 100m², auch als Büro, 1. OG, Fahrstr., gr. Blk., mit Burblick, Tgl-Bad/G-WC, neu renov., ab sofort von priv. 980,- € + NK/Kt.
 Tel. 06174/968911 o. 0171/3888879

von privat: 2 ½ Zimmer Wohnung, Küche, TGL-Bad, Blk. in Königstein /Schneidhain, Kleinbahn-Nähe. 620,- € + 170,- € NK + Kt., frei ab 1.11.12.
 Kontakt: Tel. 069/38985616 o. 069/34826414

Kelkheim-Ruppertshain: Helle, charmante Einliegerwohnung, 46m² zu vermieten. Gut ausgestattete EBK, TGL-Bad, u. ca. 30m² Wohn/Schlafbereich incl. kl. Terrasse für 535,- € incl. aller NK.
 Tel. 0171/4823777

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Goldener Herbst in Meersburg am Bodensee - Seeblick inklusive!
 Komfort-Ferienwohnungen (4*/5*)
 Balkon o. Loggia, TG, Lift - direkt an der Uferpromenade, gegenüber von Strandbad und Therme.
 0951-2220040 - www.traumseeblick.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter
 www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
 Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Holzpaletten kostenlos abzugeben zum Bauen, Werken u. als Brennholz. Mo. - Fr. von 8 bis 15 Uhr im Versand (Herr Bloss) der Druckerei Blei & Guba, Max-Plank-Straße 18, Kelkheim-Münster, Gewerbegebiet, neben CarWash. Anmeldung bis 12 Uhr unter
 Tel. 06195/9810100

NACHHILFE

Mit Freude und Erfolg lernen. Ganzheitl. Lern- und Motivationsförderung, alle Fächer bis Kl. 13, LRS, Konzentrationstraining von Erfolgspädagogin.
 Tel. 0173 / 1766464

Bilanzbuchführung, KLR, Contr., BWL, VWL. Erfolg. Nachhilfe u. Prüfungsvorb. f. Schüler, Azubi, Stud., Fortb.
 Tel. 06172 / 33362

Englisch/Deutsch - Erfahrene Nachhilfelehrerin mit viel Geduld und Freude an der Arbeit bietet Lernunterstützung für alle Klassenstufen.
 Tel. 06171 / 2050016

Oberstufenschüler/in oder Student/in für Schüler, 8. Kl. Gymn., gesucht, der/die zwei bis dreimal wöchentlich die Hausaufgabenbetreuung in Bad Homburg übernimmt und zusätzlich Englisch und Deutsch Nachhilfe gibt.
 Tel. 0173 / 3140737

Guter Start ins neue Schuljahr! Schulanfängerbegleitung; Förderung bei LRS, Konzentrations- und Rechenschwäche, von erfahrener Montessoripäd. u. Lerntherapeutin.
 Tel. 0177 / 6580576, 06172 / 8564027

Erfolg macht Spaß. Und Dinge, die Spaß machen, nimmt man auch ernst. Erfahrener Lehrer erteilt indiv. Nachhilfe in Mathe, Engl./Franz. bei Ihnen zu Hause.
 Tel. 0152 / 27164535

Erfolg in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht, inkl. Fehleranalyse und Grundlagenwiederholung.
 Tel. 0162 / 3360685

Stark in Latein hilft bei der Versetzung! Lehrerin mit viel Erfahrung schließt Grammatiklücken und gibt Tipps bei Übersetzungen.
 Tel. 0162 / 3360685

Dipl.-Physiker erteilt qual. Nachhilfe in Mathe., Physik und Chemie Unterrichtsart: Kelkheim
 Tel. 06195/4161

Suche Nachhilfelehrer/in für LK Biologie Q1, evtl. auch mit Physikkenntnissen nach Kronberg.
 Tel. 0177/2595100, 06173/9675328

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe (putzen, bügeln) gesucht: ehrlich, erfahren, zielstrebig, zuverlässig, deutsch o. span. sprechend. 1 x 5 Std/Woche nach HG, Nähe Krankenhaus.
 Tel. 06172 / 302847 (AB).

Privathaushalt in Oberursel sucht zuverlässige und mobile (Auto) Putzfrau mit guten Deutschkenntnissen 2 x 4 St./Wo., nur gegen Rechnung.
 Tel. 0176 / 56227293

Putzstelle in Burgholzhausen. 3 Stunden in 14 Tagen.
 Tel. 06007 / 92134

Haushaltshilfe (Putzen/Wäsche/Bügeln/Aufräumen) 5x/Woche, nachmittags 3-4 Stunden (insgesamt ca. 15-20h/Woche) für nette Familie in Königstein/Falkenstein gesucht. Bezahlung auf Rechnung oder Mini/Midi-Job Basis.
 Tel. 0176/63391228

Babysitterin für unsere 4 Kinder (4, 6, 7 und 9 Jahre) für abends, Wochenende o. bei Bedarf in Königstein/Falkenstein gesucht. Sie sollten deutschsprachig, kinderlieb und zuverlässig sein.
 Tel. 0176 6339 1228

Haushaltshilfe für 4-5 Std. /Woche (Do. o. Fr., nur vormittags!!) in Königstein gesucht.
 Tel. 06174/256460, ab 15.00Uhr

Haushaltshilfe vier x die Woche jeweils drei Std. in Kronberg gesucht.
 Tel. 06173/952781

Familie in Kronberg sucht freundliche u. zuverlässige Putzhilfe für Whg. 1x wöchentlich ca. 3 Std. vorzugsweise do. vormittags. Bitte nur angemeldet.
 Tel. 0175/5220555

Wir suchen eine Betreuung für unsere Kinder (11, 9, 7, 4) an 3 Nachmittagen pro Woche, ca. 15-20 Uhr, in Kronberg, Führerschein wünschenswert.
 Tel. 0175/568 4115

Haushaltshilfe nach Kronberg-Schönberg gesucht. 1-2 pro Woche, 4-5 Stunden vormittags, davon 1x montags oder dienstags.
 Tel. 06173/9410000

STELLENGESUCHE

Suche Mini-Job 3-5h tägl. als Fahrer FS Kl. 2 oder Gartenpflege, Gießen, Mähen, Schneiden.
 Tel. 0174 / 4929261

Entrümpelung-Räumung-Entsorgung Haushaltsauflösung-Abbrissarbeiten-kl. Umzüge = Wohnungen, Häuser, Keller, Garagen, schnell + sauber, auch kurzfristig.
 Tel. 06171/4251. od. 0171/3211155

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge.
 Tel. 06195 / 9873507
 0176 / 20504139

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.
 Tel. 0172 / 4085190

Pflegearbeiten im Garten erledigt günstig Kleinunternehmen auf Rechnung, eigenes Werkzeug sowie Entsorgung der Grünabfälle inkl. HG u. Umg.
 Tel. 0151 / 22642682

Gartenarbeit alles rund um den Garten. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, eigene Werkzeuge, Entsorgung.
 Tel. 0151 / 43420227
 06172 / 2659136

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch IKEA-Möbel + Küchenauf- und abbau. Profi.
 Tel. 0177 / 5839840
 06171 / 883692

Bauleistungen aller Art, Malerarbeiten, Tapezieren, Laminat, Fliesenverlegung, Trockenbau, Gartenarbeiten, Putzarbeiten.
 Tel. 0152 / 10290950

Maurer, Einschaler, Fliesenleger, Maler, Laminatverl., Pflasterer, Trockenbauer, Marmortechner, Gartenbauer sucht Arbeit
 Tel. 0163 / 2571268

Pol. Handwerker sucht Renovierungsarbeiten als Maler, Tapezierer, Fliesen, Trockenbau, Mauern, Verputzen, Bodenverlegearbeiten.
 Tel. 0177/2595100, 06173/9675328

Zuverlässige Putzfrau sucht Job in Privathaushalt im Raum Oberursel u. Bad Homburg. Über einen Anruf würde ich mich freuen.
 Tel 0177 / 9118875

Ich (Polin) suche Putz- und Bügelstelle Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf.
 Tel. 0152 / 13548561

Ich suche Putzstelle in Privathaushalt. Putzen und bügeln. Nur Bad Homburg und Oberursel.
 Tel. 0163 / 9487030

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaus, Do. 8.00 - 14.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Son. 1 x pro 2 Wo. in Bad Homburg/Friedrichsdorf.<

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

Deutschsprachige Frau sucht rund um die Uhr Betreuungsstelle mit Wohnmöglichkeit, ab sofort oder später. Tel. 0176/69308724

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, Schnell u. Sauber unter. Tel. 0177/5304784 o. 0176/27116127

Nette, zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel und Umgebung. Tel. 0151/63370757

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Bäume schneiden, Rasen vertikutieren. Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Junger polnischer Mann erledigt günstig Gartenarbeiten und Reparaturen aller Art in Ihrem Hause. Tel. 0152/04810501, 0177/9419927

Erfahrener Handwerker (51) sucht Arbeit bei Renovierung: Tapezieren, Laminat-Fliesenlegen. Diverse Pflaster-Platter-Natursteinarbeiten, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120, 01577/9701955

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

TIERMARKT

Fast neues Katzenklo, Katzen-/Kleinhund-Transportbox, Futternapf und Hundekörbchen zu verschenken. Tel. 0151/40054017

Suchen liebevolle, nette Pflegefamilie - gerne auch eine liebe Dame oder Herrn, die sich um eine 6-jährige Choco-Labradorhündin mitkummern möchten - Gassigehen oder auch mal Tage- und Wochenweise die Süße zu sich nehmen. Wir wohnen in Königstein: Tel. 0177/4546503

Norwegische Waldkatzenbabys suchen liebevolles Zuhause. Die Kleinen sind vollständig geimpft und können sofort ausziehen. Tel. 0171/4759374

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. Tel. 06171/6319626 www.singandswing.com

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 16-jähr. Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

20 € Klavierunterricht (erfahrene Klavierl.) am Vormittag! Mit Spaß und Humor! Tel. 06171 / 9160558 Fr. Sternberg

Diplom Spanisch Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172 / 450289 Handy 0172 / 8711271

Mobiler Gitarren-Unterricht! Erfahrung. Musikschullehrer aus HG hat wieder freie Plätze. Alle Altersgruppen, auch Anf. Tel. 0179 / 8195016

Erfolg in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht, inkl. Fehleranalyse und Grundlagenwiederholung. Tel. 0162 / 3360685

Stark in Latein hilft bei der Versetzung! Lehrerin mit viel Erfahrung schließt Grammatiklücken und gibt Tipps bei Übersetzungen. Tel. 0162 / 3360685

Erfahrener Lehrer erteilt methodisch versierten Förderunterricht in Mathematik, Deutsch (vor allem Grammatik) und Englisch (schulstoffbezogene Konversation). Nur in HG. Tel. 06172 / 689910

Mathematik + BWL unterrichtet Diplom-Kaufmann. Klausurorientierte Übungen für das Abitur und das Grundstudium der Wirtschaftswissenschaften. Tel. 0160/92816970

VERKÄUFE

Frisches Brennholz zu verkaufen, ab € 52,- Schüttraummeter. Tel. 0160/3109030

Mead Explorer 4500 114 - Refl.-Teleskop - neuwertig und Thorems TD 520 Plattenspieler, neu. Tel. 01577 / 6083200

Vergoldetes Doppelbett, elektr. Lattenrost, gute Matratzen + 1 Gästebett VP 380,- €. Tel. 06172 / 45 07 46

2-tür. Schrank, 50,- €, 2 Glastische m. Kirschholzbein à 60,- €, Schlafsofa 100,- €, Biedermeierstuhl 100,- €, Korbsessel 15,- €, Kommode, weiß, 15,- €, div. Lampen, 50,- €, Aktenordner, neu à 1,- €. Tel. 0175 / 6846912

MUSIKHAUS
DORNBUSCH

Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Wer inseriert, hat mehr Erfolg!

Hallo Flohmarktgänger! Am Sa., den 22.09 im Lilienweg 4, Friedrichsdorf findet von 10-16 Uhr ein Hausflohmarkt statt. Zu verkaufen sind gut erhaltene Möbel, Elektrogeräte, noch nicht benutzte Porzellan-Set's, schicke Abendgarderobe und diverse Haushaltsartikel. Schauen Sie einfach mal vorbei, es lohnt sich! Tel. 0178 / 3969015

Ovaler Kristallspiegel: 1,60 x 60: 120,- €, Flokatteppich, 3 x 2 m: 35,- €, Biedermeier Schrank + Kommode VB. Bad Hbg. Mobil. 0162 / 2647300

Verkaufe Babyausstattung: Hartan Kombi-Kinderwagen, Korb-Stubenwagen, Laufstall 1x1 m, Maxi Cosi Cabrio. Tel. 0173 / 6575538

Umzugskartons, 1 x gebraucht, 40 Stück zu verkaufen, VB. Tel. 06081 / 445099

Sonnenbank Jamaica, 900 Watt von Knüllwald gegen Abholung für 11,50 €. Tel. 06171 / 21119

Bildschönes Dirndl zu verkaufen. Dezent mit Straß u. Pailletten, neuwertig, Gr. 40 - 42, altrosa-rot nur 100,- €! N.Pr. 380,- €. Tel. 0174 / 7707707

6 Stühle (Swinger) 120,- €, Kunstl./Metall wie neu. Tel. 06171 / 503669

Esstisch 2,00 - 2,60 m + 8 Stühle, Markt Pinie, 300,- Eur Tel. 01522/8555 156

Auf Grund eines Umzuges verkaufe ich echte Perserbrücke handgeknüpft, Pflanzenfarben, alt, 210 x 110 cm für € 200,- Tel. 06173/9997630

Privater Flohmarkt von mehreren Anbietern vor Ingo's Haarladen am 23.09.2012 ab 9 Uhr Königstein, Wiesbadenerstr. 9

Fast neuer Hochdruckreiniger - Kärcher - (4x gebraucht) mit Zubehör und eine Wäschespinnung günstig zu verkaufen. Tel. 0171/1741547

Renntad, Marke Coletti, Aspin-Felgen, gut erhalten zu verkaufen 120,- Euro. Tel. 06174/4997

Privater Garagen-Flohmarkt Kleinmöbel, Teppiche und Brücken, Porzellan und Gläser, Kleidung, Reisegepäck, Elektro- und Haushaltsartikel, Spiele, Gemälde u.v.m. Am 22.09.2012 von 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr in Königstein Im Fasanengarten 6 A

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, z.T. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 200,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

VERSCHIEDENES

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172 / 78810

doc phone

Können wir Ihr iPhone nicht reparieren, dann ist es auch nicht defekt!

Borsigallee 37 - 60388 Frankfurt
06109 7196886 - www.doc-phone.de
10% Nachlass bei Stichwort Königsteiner Woche

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 22.9.12 und Do., 27.9.12 von 8.00 - 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 22.9.12 von 14.00 - 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Frankfurt-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 23.9.12 Kelkheim, von 10.00 - 16.00 Uhr
toom Baumarkt, Lise-Meitner-Str. 2

So., 23.9.12 Frankfurt-Rödelheim, von 10.00 - 16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

2nd Hand Modemarkt, 11.00 - 17.00 Uhr
So., 23.9.12 Frankfurt, in der Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese

Weiss: 06195/901042 - www.weiss-maerkte.de

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172 / 78810

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032 / 3071844 oder 0160 / 2389288

Top-Zauberer, mit einer Super-Show (langj. Erfahrung). Auch für Kinder (ab 6 Kinder, ab 6 Jahre). Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Internet, Tablet-PC, Smartphone, Digitalkamera, Diagnostics, etc. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Beratung, Reparatur, Schulung, Virusentfernung, Datenservice. Tel. 06172 / 123066

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantierte 100% Zufriedenheit! € 30,- pro Std. inkl. Anfahrt. Tel. 0152/33708221

Duo Peter Perry & Lea. Live-Musik Ü40 Sonderaktion! Duo: Statt 120,- €/St. nur 80,- €/St. Uno: 60,- €/St. Alle können laut - wir können auch leise! Tel. 06081 / 41207 www.duo-perry.de

Dipl. Ing. baut Standardfahrräder zum ebike um. Tel. 0172 / 615-2087

Burnout - Erschöpfungssyndrome - chronischer Schmerz - Belastungsstörungen. Mit ganzheitlicher Körpertherapien. Energiearbeit, neue Vitalität und Lebenskonzepte finden. Mit erfahrener Therapeutin in Bd. Hb. Privatkassen. Tel. 0162 / 2647300

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

1 Fahrradkoffer-Schalenkoffer Größe: Länge 1,20 m Höhe 0,90 m, 120,- € Tel. 06171 / 3446

Nach Beendigung meiner beruflichen Laufbahn möchte ich meine Fähigkeiten (Bankerfahrung / wirtschaftl., sozialpsychologische Kompetenz / gewandtes Auftreten) als Universalkraft, Assistent, Begleiter, Helfer in einem breiten Dienstleistungsspektrum weiter einbringen. Bei Interesse bitte Anruf - Tel. 06173/9669694

SCHOBER
UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa - International
- Überseemzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
<http://www.umzuege-schober.de>

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabholung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196/5615071

MUSIKHAUS
HOFBAUER

Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnsfr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Immer wieder montags lädt der Deutsch-Irische Freundeskreis auch Gäste zu Gesprächen, nicht nur zum irischen Bier, in das original irisch eingerichtete Gutenbergs Pub. Ab 19.30 Uhr in der Druckerei Blei&Guba, jetzt Kelkheim-Münster, Industriegebiet, Max-Planck-Straße 18 (Seiteneingang).

Wir kaufen an: Nerze, Pelze, Silber/Silberbestecke, Uhren, Schmuck, Zahngold, Platin etc. Tel.: 0177 5653146 - [Sabrina's Goldhaus](http://www.Sabrina'sGoldhaus.de)

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Computerspezialist, EDV-Trainerin hilft Anfängern, Senioren den Einstieg zu finden. Hilfe auch bei Webseitengestaltung und Problemen mit dem Internet. Tel. 0173/3225311

Keller voll?

Wir machen ihn wieder frei!

- Entrümpelung
- Haushaltsauflösungen und Renovierungen
- Verwertbares wird angerechnet.
- Lagerverkauf
- Angebot und Besichtigung sind kostenfrei!

Rhein-Main-Entrümpelungen
& Bauservice GmbH

Franziusstraße 46
60314 Frankfurt am Main
069/94547833 - 06173/928879
0172/6829102
info@rhein-main-entruempelungen.de

Alte Tonbänder, alte Schallplatten in jeder Geschwindigkeit kopiere ich preiswert auf CD. Knackser, Rauschen, Knistern werden entfernt. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172 / 78810

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!!!

Private Kleinanzeige

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Gesamtauflage:
100.700 Exemplare

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage, können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 11,50 €
- bis 5 Zeilen 13,00 €
- bis 6 Zeilen 14,50 €
- bis 7 Zeilen 16,00 €
- bis 8 Zeilen 17,50 €
- je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:

○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:

- bei Postversand 4,50 €
- bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €

Barzahlung bitte nur noch vor Ort

liegt als Verrechnungsscheck bei

soll von meinem Konto abgebucht werden

Auftraggeber:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____

Kontonummer _____

Bank _____

Bankleitzahl _____

Unterschrift _____

Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20

Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Zwischen Himmel und Erde

Hochtaunus (how). In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche im Hochtaunuskreis findet am Sonntag, 23. September, im Hespark der letzte Familientag der Saison statt. Er wird sich „zwischen Himmel und Erde“ abspielen. Insbesondere auf dem Land war und ist der Bezug zum Boden, also zur Erde, sehr intensiv. Man musste den Boden beackern, um das Nötige zum Überleben zu erwirtschaften. Dabei hoffte man auf den Segen des Himmels. Was, wenn die Ernte durch Unwetter oder Schädlinge vernichtet wurde? Was, wenn es nicht regnete oder der Boden steinhart war? Der Familientag greift die Verbindung zur Erde und die Sehnsucht nach dem Himmel auf. In der Bibel ist immer wieder vom Himmel die Rede, die Decken von Kirchen und Synagogen sind oft mit einem Sternenhimmel ausgestattet. Ein Bild vom Himmel haben sich Menschen seit Jahrhunderten gemacht: Gott und Engel auf Wolken sitzend, das unendliche

Weltall aus Sternen und Planeten. Verbreitet war auch die Hoffnung auf eine neue Erde und einen neuen Himmel, in dem Menschen und Tiere friedlich miteinander leben.

Das Programm:

11 Uhr: Gottesdienst der Evangelischen Veröhnungsgemeinde Oberursel „Zwischen Himmel und Erde“;
12 bis 17 Uhr: Himmelsraum: Sternbilder am Sternenhimmel entdecken und Sternschnuppen zählen;
Sternenhimmel – Angebot zum Mitmachen: Schablonenmalerei;
13 und 15 Uhr: Himmelsklang und Erdentöne – selber Musik in der Kirche und unter freiem Himmel machen;
11-17 Uhr: Lehmsteinherstellung zum Mitmachen;
11 bis 17 Uhr: Töpferei geöffnet;
14 bis 16 Uhr Offene Werkstatt „Himmel und Erde“ – ein Relief aus Ton gestalten.



Die Kirche aus Lollar steht im Mittelpunkt des Familientags „Zwischen Himmel und Erde“.

Bauen & Wohnen



Inhaber Milan Stajkovic, Holzäuserstraße 50, Rosbach vor der Höhe
Handwerksbetrieb
Innenausbau – Milan
Wand - Decke - Boden
Tel. 0177 - 57 87 298
E-Mail: innenausbau.milan@yahoo.de

Gesicht des Hauses

Fassaden mit vielseitiger Gestaltung

Ips/Pb. Der erste Eindruck eines Gebäudes wird über seine Fassade vermittelt. Sie ist sozusagen das Gesicht eines Hauses. Deshalb sollte man der Gestaltung ein besonderes Augenmerk widmen. Eine Reihe von Materialien wie Stein, Glas, Holz oder farbiger Putz stehen zur Wahl, so dass sich fast jede „Außenhaut“ individuell anfertigen lässt. Eine wichtige Rolle spielen bei den Fassadensystemen neben dem optischen Gesamteindruck, der Schutz der Bausubstanz sowie die Wärmeisolierung.

Die Variante mit Putz wird häufig verwendet, da mit ihr fast alle farblichen Gestaltungswünsche möglich sind. Außerdem ist sie eine kostengünstige Version, die nach Expertenmeinung jedoch etwa alle acht bis zehn Jahre nachgestrichen werden muss. Für den Außenbereich stehen mineralische Putze und Kunstharzputze zur Auswahl. Außerdem gibt es Wärmedämmputze, denen Stoffe zugesetzt werden, die für eine bessere Dämmung der Fassade sorgen. Neben der Farbe ist die Verkleidung aus Holz, Naturstein oder Klinkern möglich. Letztgenannte sind sehr langlebig und wetterbeständig, da den Ziegeln Nässe und Frost nichts ausmacht. Interessante Kontraste können zum Beispiel in Kombination mit farbigem Fugenmörtel geschaffen werden. Massiver und robuster wirken dagegen Natursteinfassaden. Durch verschiedene Steingrößen und die unterschiedliche Bearbeitung kann eine ganz individuelle Optik entstehen.

Sehr modern sind Materialien aus Glas und Metall. Über großzügige Glasfronten gelangt viel Licht in die Wohnräume. Allerdings weisen diese Fassadeneigenschaften auf wie bei einem Verbundsystem. Eine Aluminiumverkleidung ist in jedem Falle ein Hingucker, der sogar sehr witterungsbeständig ist. Holz ist ökologisch und langlebig, muss aber regelmäßig behandelt werden.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

BECKER-KUNSTSTOFFE

Plexiglas/Makrolon/PVC/PE usw. Dachplatten, Lichtplatten, Balkenplatten, Sichtschutz, Trennwände, Stegplatten, Terrassendielen.

z.B. Plexiglas-Wellplatten
Dicke 3 mm ab 29,90 €/qm

Hauptstr. 62, Oberstedten
Tel. 06172/302201 Fax 302210

Malerbetrieb

Markus Stalla
Gerüstbau
Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz
Tapezierarbeiten
Alle Malerarbeiten
Tel.: 06081-66165
www.maler-stalla.de

Malerfachbetrieb K.-H. Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten,
Fassadenanstrich
Telefon 061 72 / 13 74 44
oder 01 71 / 5 70 70 94

PARKETT- & MÖBELSTUDIO

YOURSTYLE

PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGE MITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN



Qualität zum
fairen Preis!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26
(kostenfrei)
www.yourstylehome.de

Top Team & raumplus Partnerbetrieb

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE • NEUANPFLANZUNG • UMGESTALTUNG •
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN • STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN • BAUMPFLEGE • SANIERUNG • PFLEGE



PFLASTER



dieter
elbe GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Eine zuverlässige Abwehr für Ihr Zuhause



Türen • Fenster • Vordächer

Überdachungen • Carports • Garagentore

Biffar Haus- und Wohnungstüren bieten dank innovativer Technik hohen Schutz vor Einbruch, Lärm, Hitze und Kälte.
Informieren Sie sich noch heute!

Biffar GmbH & Co. KG
Niederlassung Frankfurt
Bethmannstr. 50-54 • Frankfurt
Tel. 069 / 951 098 812
frankfurt@biffar.de

Biffar
Für ein sicheres Zuhause.
www.biffar.de



Ips/Pb. Fassaden können vielseitig funktional und vor allem dekorativ mit verschiedenen Materialien gestaltet werden.

Foto: LBS

Schäfer UG

Konstruktionen aus Holz

- Neubau
- Bedachungen
- Carports
- Individuelle Holzkonstruktionen

Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet, Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!



Wir haben die Lösung
für Fenster und Rollos!

JUCHHEIM
KUNSTSTOFF-FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel • Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 • Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Marcus Böhm

Hausmeisterservice
und Gebäudereinigung

- Entrümpelung
- Carportbau
- Dachrinnenreinigung
- Arbeiten rund ums Haus
- Gebäudereinigung
- Reinigung von Parksystemen und Tiefgaragen
- Rasenpflege
- Baum- und Heckenschnitt
- Winterdienst
- Baustellenreinigung

Tel.: 06171/2084873 • Fax 06171/23084315
Hy. 0173 / 5133571 • MrcBhm@gmx.de

Wir "machen" die schönen Gärten ...
überall in Rhein-Main!
Beratung
Neuanpflanzung
Rollrasen
Baumpflege
Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Objektpflege-
& Sanierung

Seit 5 Jahren - Gartengestaltung
und Pflege zu fairen Preisen!
ALBISHAUSEN
Tausen-Gartenbau
mail: taunus-gartenbau@t-online.de
Friedrichsdorf/Tausen ☎ 06172-1371001

Personen

Dr. Frank Blechschmidt (51) legt zum 30. September sein Mandat im Kreistag des Hochtaunuskreises, das er 26 Jahre ausgeübt hat, nieder. „Dieser Schritt fällt mir nicht leicht, aber die Arbeitsbelastung als parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion und als selbstständiger Rechtsanwalt und Notar lässt mir keine andere Wahl. Ich ziehe mich zwar aus dem Kreistag zurück, der Kreispolitik bleibe ich aber als heimischer Landtagsabgeordneter erhalten“, erklärte Blechschmidt. Mit **Jochen Kilp** (Friedrichsdorf) rückt ein 35-jähriger Politiker nach, der schon politische Erfahrung als Kreistagsabgeordneter im Kreis Gießen gesammelt hat.

Historische Entwicklung der Kurhäuser

Bad Homburg (hw). Der CDU-Stadtverband Bad Homburg lädt ein zu einem Vortrag mit dem Thema „Die Homburger Kurhäuser im Wandel der Zeit“ mit Prof. Dr. Barbara Dölemeyer am Mittwoch, 10. Oktober, um 18 Uhr im Kurhaus. Die CDU hat die Rekonstruktion von Form und Fassade des historischen Kurhauses aus dem 19. Jahrhundert ins Gespräch gebracht. Dölemeyer, die Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, wird über die historische Entwicklung der Kurhäuser und deren Bedeutung für das Kurwesen.

Räuber riss Geldbörse an sich

Bad Homburg (hw). Am späten Abend des 13. September wurde in der Oberen Brendelstraße ein 71-jähriger Mann beraubt. Der Mann war zu Fuß unterwegs, als er von einem etwa 19- bis 20-Jährigen angesprochen und um etwas Kleingeld zum Telefonieren gebeten wurde. Als der 71-Jährige freundlicherweise seine Geldbörse aus der Tasche zog, griff der Täter zu und entriss sie ihm. Dann flüchtete der 1,70 bis 1,75 Meter große, schlanke und mit einem Pullover bekleidete Räuber in Richtung Dietzheimer Straße. Hinweise an die Kripo in Bad Homburg, Tel. 06172-1200.

Bad Homburger SPD unterstützt Schabedoth

Bad Homburg (hw). In ihrer Mitgliederversammlung hat sich die Bad Homburger SPD auch mit der Bundestags-Kandidatenfrage befasst. Der vom Ortsvereinsvorstand eingebrachte Antrag, die Kandidatur von Dr. Hans Joachim Schabedoth zu unterstützen, wurde einstimmig angenommen. In ihrer Antragsbegründung hob die SPD-Vorsitzende Elke Barth hervor, dass sich Schabedoth auch ohne Bundestagsmandat intensiv um den Wahlkreis gekümmert und die Genossen regelmäßig mit aktuellen Informationen aus dem Berliner Politikbetrieb versorgt habe.

IMMOBILIENANGEBOTE

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
 Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat).
 Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
 Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
 Hotline (069) 24 18 29 64 • E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

VERKAUF **GESUCHE**

4,5-Zi.-ETW, Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, € 275.000,-
Hotel + MFH, Kelkheim-Fischbach, 8 Doppel- und 7 Einzelzimmer, Gaststätte, 4 Wohnungen, 705 qm Gesamtfl., 1.669 qm Gdst., 595.000,- €
Hotel + MFH + 2 kleine EFH, Friedrichsdorf-Köppern, 8 Doppelzimmer, Gaststätte, 5 Einzelgaragen, Hotelgarage mit 5 Pkw-Plätzen + 6 Pkw-Stellplätze, Hotel: ca. 261 qm, Gaststätte: ca. 164 qm, Wohnfläche: ca. 394 qm, Grundstück: ca. 995 qm, 690.000,- €
Garni-Hotel + Wohnhaus, HG-Ober-Erlenbach, 1.066 qm Grdst., 604 qm Nutzfl., Hotel Bj. 1990, 32 Zi., Schwimmb./Sauna, etc., 12 Pkw-Pl., gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sanierungsbed., incl. Inventar, € 980.000,-
REH mit ELW, Königstein, 7 Zi., ca. 190 qm ges. Wfl., 308 qm Grdst., 3 Bäder, EBK, Parkett, Garage, 2 Pkw-Pl., eingewachsener Garten, sehr schöne Lage, € 439.000,-

GESUCHE-BAUPLATZ
 Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.
Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
 SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
 www.sgi-immobilien.de

Leckerbissen mit chicem Grundriss
 Hinter dieser markanten Fassade kann doch nur ein leckerer 4-Zimmer-Grundriss stecken. Das beginnt mit der großzügigen Diele, setzt sich über das lichtdurchflutete 32 m² große Wohnzimmer fort und endet noch lange nicht mit der riesigen Küche. Mit dem Aufzug geht es aus der Tiefgarage bis vor die Wohnungstür. Der Eckbalkon streckt sich der Sonne entgegen. Im Bad gibt es Tageslicht, dazu eine Ausstattung vom Feinsten und auch das Gäste-WC ist eingepplant. € 339.800 kostet das Wohnen am Feldrand. Das Hattersheimer Zentrum und die S-Bahn sind bequem zu Fuß erreichbar. Im Frühjahr findet die Einweihungsparty statt am prasselnden Kaminfeuer. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
 Schlüsselfertiges Bauen
 65510 Idstein
 www.dietmar-buecher.de
0 61 26 / 588 - 120



Liederbach / Ts.
EFH (freist.), ca. 1.263 m² Grundfl., ca. 169 m² Wohnfl., 8 Zi., Terrasse, gr. Garten, Garage, Keller, € 690.000,-
Annett Stuke Immobilien IVD
 Telefon 069 / 300 88 99 5
 Mobil 0173 / 30 76 85 6

FRIEDRICHSDORF
Vom Alltag entspannen in absolut ruhiger Waldrandlage. Edle 4-Zi.-ETW mit 125m² Wfl. zu verkaufen. Der ansprechende Grundriss und die hochwertige Bauqualität werden Sie begeistern. Aufzug u.TG. Gute Verkehrsanbindung. **NEUBAU-ERSTBEZUG**
 Dir. v. Eigt! Tel.: 0173 - 687 666 4

www.hochtaunusverlag.de

Moderne Stadtvilla in bester Lage von Bad Homburg
 Diese elegante und hochwertige Villa liegt ruhig in bevorzugter Lage. Hier werden mit ca. 302 m² Wfl. und uneinsehbarem Garten alle Wünsche an exklusivem Wohnen erfüllt. Baujahr 2000, **KP 1.340.000,- €**

Mitten in Friedrichsdorf!
 2, 3 und 4-Zimmer-Wohnungen

Sonntag 12-17 Uhr, Besichtigung im Info-Center, Bahnstraße 34 (ehemaliges Milupa-Gelände), Friedrichsdorf.

„Unsere Erdgeschoss-Wohnung ist wirklich ein Traum.“

Jetzt Verkaufstart letzter Bauabschnitt
Greifen Sie zu, bevor es zu spät ist!

bouwfonds immobilienentwicklung Tel.: 069 / 219798-65 / www.bouwfonds-frankfurt.de

BLUMENAUER KRONBERG **Tel. 06173 95600**
 61476 Kronberg · Hainstr. 2

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERÄUSSERN?
WIR verkaufen diese innerhalb von 6 Monaten!
- GARANTIERT -
oder wir kaufen sie selbst!
 Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.
RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!
 Tel. 06173 95600 Kronberg@Kronberg.Blumenauer.de www.Blumenauer.com

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Telefon (0 61 71) 6 28 80

GESUCHE

Eine ganz besondere Wohnung oder ein ganz besonderes Haus für ganz spezielle Käufer, zu einem ordentlichen Preis, verkauft sich nicht von selbst.
 Nutzen Sie unsere Kompetenz für Ihren Verkaufserfolg!
Rufen Sie uns an!
ADIVA WM-Immobilien
 www.wm-immo.de
 Wolfgang Michel
 06172-680 990

VERMIETUNG

Friedrichsdorf zentral, Hugenottenstraße: etablierte Ladenfläche, 84 m² VK + 10 m² Nutzfläche zu vermieten.
Tel. 06172 / 597050

Kelkheim, 1,5-Zi.-Whg., 45 m², möbliert, Pantry, D´Bad, Tepp., Mte.: C519,- inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei!
 Tel. 06129-537322

Hochpreisgarantie

Häuser * Grundstücke * Wohnungen * MFH
 Im Exklusivauftrag div. Auftraggeber in Frankfurt und 20 km Umgebung gesucht.
 Unsere kostenfreie Dienstleistung: Marktgerechte Verkaufswertschätzung
 Präsentation Ihrer Immobilie bei diversen Immobilienportalen, in unseren Schaufenstern und bei Banken.
 Professionelle Selektion der Interessenten. Über 50 Jahre regionale Marktkenntnis.
ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
 adler-immobilien.de 06171. 58 400

KLAUS KNAPP Immobilien-Service
 Rufen Sie uns noch heute an, denn Ihr Käufer von morgen ist seit **gestern** unser Kunde.
06172 / 92 11 90
 Louisestr. 133, HG

Inserieren zahlt sich aus!
(0 61 71) 6 28 80

Mietangebote

Oberursel-Weißkirchen:
 2 Zi-Whg, 63m², 2.OG EBK, Bad, Balkon, 630€+NK+Kt/CT

Oberursel zentral: 3 Zi-Whg, 96m², offener Kamin, Balkon, tgl. Marmor-Bad, 700€+NK+Kt/CT

Oberursel zentral: 2 Zi-Whg, 57m²; gr. Küche, tgl. Bad, Balkon 600€+NK+Kt/CT

Königstein-Mammolshain:
 Doppelhaushälfte, 135m², saniert, Pool, EBK, offener Kamin, tgl. Bad 1250€+NK+Kt+halbe CT
 info@richardnitzsche.com
 fon 06172 981 522 70

VERKAUF - VERMIETUNG - INVESTMENT **VON POLL IMMOBILIEN®**

FRIEDRICHSDORF
 Doppelhaushälfte mit eingewachsenem Garten, ca. 155 m² Wohnfläche, 6 Zimmer, Parkett, moderne Ausstattung, Garage, 3 Stellplätze
395.000,- €

KELKHEIM
 Großzügiges Einfamilienhaus in schöner Lage, ca. 170 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, Parkett, sonnige Dachterrasse, Doppelgarage
425.000,- €

BAD SODEN
 Charmanter Bungalow in ruhiger Lage, ca. 200 m² Wohnfläche, 8 Zimmer, lichtdurchflutete Räume, Parkett, Sonnenbalkon, gepflegter Garten, Doppelgarage
789.000,- €

OBERREIFENBERG
 Modernes Einfamilienhaus im Grünen, ca. 400 m² Wohnfläche, 10 Zimmer, Parkett, Sauna, Terrasse, großzügiger Garten, Carport
960.000,- €

KÖNIGSTEIN-FALKENSTEIN
 Elegante Villa in begehrter Lage, ca. 235 m² Wohnfläche, 8 Zimmer, Parkett, Kamin, Indoor-Pool, parkähnliches Grundstück, Garage, Stellplätze
1,29 Mio.

BAD HOMBURG
 Attraktives Anwesen in gesuchter Lage, ca. 360 m² Wohnfläche, 9 Zimmer, Innenkamin, hohe Decken, Balkon, Terrasse, großer Garten, Doppelgarage
Kaufpreis auf Anfrage

ICH bin IHR verlässlicher Partner beim Verkauf Ihrer Immobilie!
Carsten Nöthe
 Immobilienmakler
 Tel.: 06172 – 8987 250
 www.noethe-immobilien.de

ICH HELFE IHNEN – diskret, kompetent und mit meiner 14jährigen Berufserfahrung! Der große Vorteil: Käufer und Verkäufer haben nur einen Ansprechpartner – mich! Alles kommt aus einer Hand! Kein Besichtigungstourismus! – Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

FÜR SIE AN ÜBER 100 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

EXCLUSIVE AFFILIATE OF **CHRISTIE'S** INTERNATIONAL REAL ESTATE
SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 www.von-poll.com



Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

-20% bis -70%

Freitag, 21.09.2012 bis 22.00 Uhr geöffnet

Louisenstraße 94, Bad Homburg

Bio- Teppich-Wäsche ab € 7/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Bad Homburger Woche

Tel. 0 61 71/62 88-0
Fax 0 61 71/62 88-19

E-mail

verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

Zu viel Blut ist auch nicht gut

Bad Homburg (hw). Privatdozent Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, hält am Donnerstag, 27. September, um 18 Uhr im Rahmen der Reihe „Klinikforum“ einen Vortrag zum Thema „Venenleiden: Zu viel Blut ist auch nicht gut“. Das Klinikforum findet in der Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses, Urseler Straße 33, statt. Um eine Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen unter Tel. 06172-14-3884 gebeten.

Das Gefäßsystem des menschlichen Körpers wird in Arterien und Venen unterteilt. Während die Arterien als Schlagadern über eine Muskelschicht verfügen und ihren Durchmesser reguliert werden kann, sind die Venen ein passives Niederdrucksystem über die gesamte Blut wieder zum Herzen zurückgeführt wird. Aufgrund einer angeborenen Disposition oder Bindegewebsschwäche aber auch aufgrund erworbener Abflusshindernisse kommt es zu einem Rückstau des Blutes in den Bei-

nen und einem Verlust der Klappenfunktion in den Venen. Dies äußert sich oft in dem Gefühl schwerer Beine mit Juckreiz, einer Schwellneigung bis hin zu sichtbaren Hautveränderungen und offenen Beinen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die verschiedenen Krankheitsbilder systematisch darzustellen und sowohl die klinischen Symptome als auch die therapeutischen Möglichkeiten darzustellen. In der Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie werden sämtliche Verfahren der Venendiagnostik und ihrer Therapien erbracht. Diese können je nach Umfang der Behandlung ambulant oder stationär erfolgen. Die krankhaften Veränderungen an den Venen sind vielfältig: Sie reichen von überwiegend kosmetisch störenden Besenreisern über Krampfadern mit offenen Beinen bis hin zur Thrombose und einer lebensbedrohlichen Lungenembolie.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion und der Erläuterung von Fragen von Patienten oder auch Angehörigen.



ENTDECKEN UND STAUNEN SIE.

Freuen Sie sich auf den **22.09.2012** und lernen Sie am BMW Entdeckertag gleich drei neue Modelle kennen, die Eleganz und Sportlichkeit für jeden Geschmack bieten. Es gibt viel zu entdecken, nicht nur modernstes Design aus einem Guss – Verleben Sie mit uns zünftige Stunden auf unserem Oktoberfest.

DER NEUE BMW 3er TOURING.

Der neue BMW 3er Touring setzt auch in der fünften Generation wieder Maßstäbe im Segment der Premiumklasse. Er überzeugt mit sportlicher Eleganz, zukunftsweisenden Technologien und einem besonders variablen Raumangebot. Das Design, mit den flachen, zur Niere reichenden Scheinwerfern, lässt die sportliche Herkunft des neuen BMW 3er Touring erkennen.

DER NEUE BMW 1er 3-TÜRER.

Die Großstadt steckt voller Möglichkeiten – und der neue BMW 1er 3-Türer ist serienmäßig mit dem Fahrerlebnisschalter ausgestattet, mit dem sich der Charakter des Fahrzeugs in Sekundenschnelle verändern lässt. Im SPORT Modus beispielsweise begeistert er mit einem schneller ansprechenden Gaspedal. Im ECO PRO Modus hingegen wird eine sparsame Fahrweise unterstützt: Gaspedal und Getriebekennlinie werden auf Effizienz optimiert, die Heiz- und Klimastrategie wird angepasst und der Verbrauch so um bis zu 20 % reduziert.*

DER NEUE BMW X1.

Dank seines modifizierten Designs, ein Innenraum, der sowohl durch Variabilität als auch durch hochwertige Materialien überzeugt, und mit den neuen BMW TwinPower Turbo Dieselmotoren schreibt der neue BMW X1 die Erfolgsgeschichte des Modells weiter. Sie finden im neuen BMW X1 Platz für jedes Abenteuer.

AM 22.09.2012 BEI UNS ZU SEHEN!

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

*Abhängig vom individuellen Fahrverhalten; ermittelt in BMW interner Verbrauchsstudie. Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 8,0 - 3,8 · CO₂-Emission in g/km: 188 - 99 · Als Basis für die Verbrauchermittlung gilt der ECE-Fahrzyklus. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

B&K GmbH & Co. KG · **Bad Homburg**
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0 · **Kronberg** · Frankfurter Str.
40-42 · 61476 Kronberg · Tel 06173. 99 61-0
www.bundk.de



Ein Service für die Leser der:

0 61 71/58 72 99

Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

OBERURSEL	
Samuel Harfst	FeG Obu/Bommersheim 12,00
Schüssel Live "Schnuededunker"	20.09.12 Braukeller Alt-Oberurseler Brauhaus 13,50
Der Familie Popolski	04.10.12 Stadthalle 31,15
Maren Kroymann	05.10.12 Stadthalle 20,00
Gastkonzert der Kronberger Academy	07.10.12 FeG Bommersheim 18,00
My Fair Lady	09.10.12 Stadthalle 18,00 bis 26,00
2017 - Die neue Reformation	10.10.12 Alte Wache Oberstedten 8,40
Musical Gala 2012 Frankfurt International School	13.10.12 19,00
Drei Mal Leben	21.10.12 Partstraße 13,50
hr brass	27.10.12 Liebfrauenkirche 31,50 / Schüler 20,25
Spatzenshow Konzert - 40 Jahre Stierstädter Spatzen	28.10.12 Stadthalle 15,00
Zu Gast bei Martinus und Käthe	30.10.12 Alte Wache Oberstedten 8,40
René Kollo & Claudia Hirschfeld	07.11.12 Stadthalle 23,35 bis 34,35
Erich von Däniken "Multimedia-Show"	21.11.12 Stadthalle 23,50
Matze Knap	27.11.12 Stadthalle 30,00
Der Zigeunerbaron	05.01.13 Stadthalle 34,90 bis 44,80
Kolpingchor Musik kennt keine Grenzen	07.01.13 Stadthalle 10,00
Mundstuhl - Ausnahmezustand	31.01.13 Stadthalle 26,70
Nicolai Friedrich	29.01.13 Stadthalle 24,25 bis 34,60
Marek Fis	28.02.13 Stadthalle 30,00
Jürgen von der Lippe	05.05.13 Stadthalle 28,94 bis 39,64
Mathias Riehling	06.03.13 Stadthalle 28,85 bis 40,35
Dave Davis	08.03.13 Stadthalle 30,00
Markus Krebs	29.05.13 Stadthalle 30,00

FRANKFURT & UMGEBUNG	
La Bohème	26.08.-13.10.12 Oper Ffm 14,16 bis 79,94
Ein Joghurt für zwei	ab 30.08.12 Komödie Ffm 29,15 + 31,35
Sei lieb zu meiner Frau	ab 13.09.12 Fritz Remond Theater 19,15 bis 31,25
Bundesjazzorchester	02.10.12 Alte Oper 14,50 bis 35,50
Konstantin Wecker	06.10.12 Stadthalle 31,00 bis 46,00
Lionel Richie	08.10.12 Festhalle Ffm 56,50 bis 91,00
Zauber der Operette	13.10.12 Alte Oper 25,50 bis 60,50
André Rieu	11.10.12 Karten behalten Ihre Gültigkeit
Barrelhouse Jazz Party 2012	20.10.12 Alte Oper 26,00 bis 46,00
Tabaluga	21.10.12 Zusatzveranstaltung 48,25 bis 77,00
Italienische Opern-Nacht	21.10.12 Alte Oper 15,10 bis 73,60
Udo Jürgens 2012	03.11.12 Festhalle Ffm 69,50 bis 99,50
The Dubliners	07.11.12 Alte Oper 30,00 bis 45,00
Stefan Gwizdis - Live 2012	07.11.12 Alte Oper 30,00 bis 46,00
Status Quo	10.11.12 Jahrhunderthalle HÖ 55,25 bis 72,50
Gossip	11.11.12 Jahrhunderthalle HÖ 39,50 + 47,65
Alive and Swingin	13.-14.11.12 Jahrhunderthalle HÖ 37,15 bis 94,65
Alanis Morissette	16.11.12 Jahrhunderthalle HÖ 65,90 bis 78,55
Michael Jackson Cirque du Soleil	16.-17.11.12 Festhalle Ffm 62,60 bis 107,60
Anna Netrebko	18.11.12 Alte Oper 87,90 bis 223,35
David Garrett	20.11.12 Festhalle Ffm 64,00 bis 87,00
Deep Purple	22.11.12 Festhalle Ffm 72,00 bis 77,75
Schiller	23.11.12 Jahrhunderthalle HÖ Stehl. 43,45
Motorhead	26.11.12 Stadthalle OF 42,90
Die große HR4 Schlagerparade	02.12.12 Festhalle Ffm 35,00 bis 65,00
ADAC-Weihnachtskonzert 2012	02.12.12/11 + 18 Uhr Alte Oper 20 bis 53,40
Seed Live 2012	03.12.12 Festhalle Ffm 41,00 + 45,60
Aida Night of the Proms	04.-05.12.12 Zusatz 22.12.12 Festhalle 42,00 bis 72,00
Silbermond	07.12.12 Festhalle 32,40 bis 37,90
J.S. Bach Weihnachts-Ovatorium	10.12.12 Alte Oper 30,00 bis 68,00

BAD HOMBURG/HESSENPAK	
Deutsche Philharmoniker	12.10.12 Bad Homburg 32,80 bis 52,80
Barfuss im Park	20.+24.+27.+28.10.12 Kronenhof 15,30
Jo van Nelsen	21.10.12 Kronenhof 18,60
Männerschlussverkauf	25.10.12 Kronenhof 15,30
Hans-Joachim Heist	26.10.12 Kronenhof 18,60
Companie Marie Chouinard	31.10.12 Kurtheater 25,80 bis 39,80
Götz Alsmann	01.11.12 Kurtheater 31,60 bis 41,80
Kidd Pivot Frankfurt	04.11.12 Kurtheater 15,28 bis 32,78
A Night at the Opera	28.11.12 Kurtheater 25,00 bis 39,00
Schwanensee - St. Petersburger Ballet	15.12.12 Kurhaus 29,80 bis 46,75
Gerd Dudenhöffer/Heinz Becker	19.12.12 Kurhaus 28,90 bis 33,30
Brass Band Berlin	31.12.12 Kurtheater 29,80 bis 49,80
The 12 Tenors	09.01.13 Kurtheater 40,60 bis 49,60
Musical Highlights	15.01.13 Kurtheater 37,50 bis 43,50
Maddin Schneider	21.02.13 Kurtheater 26,55 bis 31,15
Matthias Deutschmann	09.11.12 Stadthalle Kronberg 17,50 bis 19,70
Barrelhouse Jazzband	21.02.13 Stadthalle Kronberg 19,70 bis 23,00

KRONBERG	
Die kleine Zauberflöte	08.07.-06.10.12 Papagenotheater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Tom Sawyer und Huckelberry Finn	12.10.-10.11.12 Papagenotheater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Frederick	14.10.12/16 Uhr Alte Wache Oberstedten 10,60
Die Schneekönigin	26.10.12-13.01.13 Papagenotheater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Peterchens Mondfahrt	16.11.12-05.01.13 Papagenotheater Ffm 13,55 + 16,55/Ki. ermä.
Krabat	17.11.-26.12.12 Schauspiel Ffm 14,50 bis 22,38
Prinzessin Lillifee	11.12.12 Alte Oper 25,10 bis 37,80
Schneewittchen	15.12.12 Stadthalle Oberursel 12,20 bis 16,60
Hänsel & Gretel	19.-22.12.12 Alte Oper 16,00 + 19,00/Ki. 3,00 ermä.
Cinderella - Popmusical	25.11.12/11+15 Uhr Jahrhunderthalle HÖ 18,95 bis 35,35
Die kleine Hexe feiert Weihnachten	27.12.12/15.30 Uhr Stadthalle Oberursel 14,40/Ki. 12,40
10. Kindertliedermacherfestival	03.03.13 Alte Oper 13,00 + 16,00

KINDER! KINDER!	
Die kleine Zauberflöte	08.07.-06.10.12 Papagenotheater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Tom Sawyer und Huckelberry Finn	12.10.-10.11.12 Papagenotheater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Frederick	14.10.12/16 Uhr Alte Wache Oberstedten 10,60
Die Schneekönigin	26.10.12-13.01.13 Papagenotheater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Peterchens Mondfahrt	16.11.12-05.01.13 Papagenotheater Ffm 13,55 + 16,55/Ki. ermä.
Krabat	17.11.-26.12.12 Schauspiel Ffm 14,50 bis 22,38
Prinzessin Lillifee	11.12.12 Alte Oper 25,10 bis 37,80
Schneewittchen	15.12.12 Stadthalle Oberursel 12,20 bis 16,60
Hänsel & Gretel	19.-22.12.12 Alte Oper 16,00 + 19,00/Ki. 3,00 ermä.
Cinderella - Popmusical	25.11.12/11+15 Uhr Jahrhunderthalle HÖ 18,95 bis 35,35
Die kleine Hexe feiert Weihnachten	27.12.12/15.30 Uhr Stadthalle Oberursel 14,40/Ki. 12,40
10. Kindertliedermacherfestival	03.03.13 Alte Oper 13,00 + 16,00

WEIHNACHTEN & SILVESTER	
Die Schöne und das Biest	20.12.12 - 06.01.13 Alte Oper 33,50 bis 86,00/ Silvester 47,00 bis 98,00
Schwanensee "Bolschoi Staatstheater"	22.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Sille Nacht Tour 2012	26.12.12/15 + 20 Uhr Jahrhunderthalle HÖ 47,00 bis 57,00
Die Hochzeit des Figaro	26.12.12 Oper Ffm 15,63 bis 113,50
Robert Kreis	26. + 27.12.12 Die Käs Ffm 27,30
Der Nussknacker "Bolschoi Staatstheater"	27.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Caveman	27.12.12-06.01.13 Union Halle Ffm 22,60 bis 36,40
Mother Afrika Tour 2013	31.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 37,80 bis 59,60



Kalender 2013 Große Auswahl

SPORT

Deutschland - Italien	14.10.12 Commerzbank Arena ab 9,90
DTM	19.-21.10.12 Hockenheim Ring ab 10,00
Internationales Festhallen Reitturnier 2012	13.-16.12.12 Festhalle Ffm ab 10,00
Budo Gala 2012	19.12.12 Festhalle Ffm 34,35 bis 94,85/VIP Ticket 265,35
Tui Feuerwerk der Turnkunst	28.30.06.13 Ffaport Arena Ffm ab 13,09.12
Chio Aachen 2013	28.30.06.13 Aachener Soers 6,60 bis 148,50

La Bohème	26.08.-13.10.12 Oper Ffm 14,16 bis 79,94
Ein Joghurt für zwei	ab 30.08.12 Komödie Ffm 29,15 + 31,35
Sei lieb zu meiner Frau	ab 13.09.12 Fritz Remond Theater 19,15 bis 31,25
Bundesjazzorchester	02.10.12 Alte Oper 14,50 bis 35,50
Konstantin Wecker	06.10.12 Stadthalle 31,00 bis 46,00
Lionel Richie	08.10.12 Festhalle Ffm 56,50 bis 91,00
Zauber der Operette	13.10.12 Alte Oper 25,50 bis 60,50
André Rieu	11.10.12 Karten behalten Ihre Gültigkeit
Barrelhouse Jazz Party 2012	20.10.12 Alte Oper 26,00 bis 46,00
Tabaluga	21.10.12 Zusatzveranstaltung 48,25 bis 77,00
Italienische Opern-Nacht	21.10.12 Alte Oper 15,10 bis 73,60
Udo Jürgens 2012	03.11.12 Festhalle Ffm 69,50 bis 99,50
The Dubliners	07.11.12 Alte Oper 30,00 bis 45,00
Stefan Gwizdis - Live 2012	07.11.12 Alte Oper 30,00 bis 46,00
Status Quo	10.11.12 Jahrhunderthalle HÖ 55,25 bis 72,50
Gossip	11.11.12 Jahrhunderthalle HÖ 39,50 + 47,65
Alive and Swingin	13.-14.11.12 Jahrhunderthalle HÖ 37,15 bis 94,65
Alanis Morissette	16.11.12 Jahrhunderthalle HÖ 65,90 bis 78,55
Michael Jackson Cirque du Soleil	16.-17.11.12 Festhalle Ffm 62,60 bis 107,60
Anna Netrebko	18.11.12 Alte Oper 87,90 bis 223,35
David Garrett	20.11.12 Festhalle Ffm 64,00 bis 87,00
Deep Purple	22.11.12 Festhalle Ffm 72,00 bis 77,75
Schiller	23.11.12 Jahrhunderthalle HÖ Stehl. 43,45
Motorhead	26.11.12 Stadthalle OF 42,90
Die große HR4 Schlagerparade	02.12.12 Festhalle Ffm 35,00 bis 65,00
ADAC-Weihnachtskonzert 2012	02.12.12/11 + 18 Uhr Alte Oper 20 bis 53,40
Seed Live 2012	03.12.12 Festhalle Ffm 41,00 + 45,60
Aida Night of the Proms	04.-05.12.12 Zusatz 22.12.12 Festhalle 42,00 bis 72,00
Silbermond	07.12.12 Festhalle 32,40 bis 37,90
J.S. Bach Weihnachts-Ovatorium	10.12.12 Alte Oper 30,00 bis 68,00

Die Schöne und das Biest	20.12.12 - 06.01.13 Alte Oper 33,50 bis 86,00/ Silvester 47,00 bis 98,00
Schwanensee "Bolschoi Staatstheater"	22.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Sille Nacht Tour 2012	26.12.12/15 + 20 Uhr Jahrhunderthalle HÖ 47,00 bis 57,00
Die Hochzeit des Figaro	26.12.12 Oper Ffm 15,63 bis 113,50
Robert Kreis	26. + 27.12.12 Die Käs Ffm 27,30
Der Nussknacker "Bolschoi Staatstheater"	27.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Caveman	27.12.12-06.01.13 Union Halle Ffm 22,60 bis 36,40
Mother Afrika Tour 2013	31.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 37,80 bis 59,60

Die Schöne und das Biest	20.12.12 - 06.01.13 Alte Oper 33,50 bis 86,00/ Silvester 47,00 bis 98,00
Schwanensee "Bolschoi Staatstheater"	22.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Sille Nacht Tour 2012	26.12.12/15 + 20 Uhr Jahrhunderthalle HÖ 47,00 bis 57,00
Die Hochzeit des Figaro	26.12.12 Oper Ffm 15,63 bis 113,50
Robert Kreis	26. + 27.12.12 Die Käs Ffm 27,30
Der Nussknacker "Bolschoi Staatstheater"	27.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Caveman	27.12.12-06.01.13 Union Halle Ffm 22,60 bis 36,40
Mother Afrika Tour 2013	31.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 37,80 bis 59,60

Die Schöne und das Biest	20.12.12 - 06.01.13 Alte Oper 33,50 bis 86,00/ Silvester 47,00 bis 98,00
Schwanensee "Bolschoi Staatstheater"	22.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Sille Nacht Tour 2012	26.12.12/15 + 20 Uhr Jahrhunderthalle HÖ 47,00 bis 57,00
Die Hochzeit des Figaro	26.12.12 Oper Ffm 15,63 bis 113,50
Robert Kreis	26. + 27.12.12 Die Käs Ffm 27,30
Der Nussknacker "Bolschoi Staatstheater"	27.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Caveman	27.12.12-06.01.13 Union Halle Ffm 22,60 bis 36,40
Mother Afrika Tour 2013	31.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 37,80 bis 59,60

Die Schöne und das Biest	20.12.12 - 06.01.13 Alte Oper 33,50 bis 86,00/ Silvester 47,00 bis 98,00
Schwanensee "Bolschoi Staatstheater"	22.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Sille Nacht Tour 2012	26.12.12/15 + 20 Uhr Jahrhunderthalle HÖ 47,00 bis 57,00
Die Hochzeit des Figaro	26.12.12 Oper Ffm 15,63 bis 113,50
Robert Kreis	26. + 27.12.12 Die Käs Ffm 27,30
Der Nussknacker "Bolschoi Staatstheater"	27.12.12 Jahrhunderthalle HÖ 43,00 bis 67,00
Caveman	27.12.12-06.01.13 Union Halle Ffm 22,60 bis 36,40
Mother	